

Kommentierte

Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL)²

vom 01. April 2022

berücksichtigt die vom Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) beschlossenen
Änderungen vom 01. Dezember 2021³

¹ In der AS nicht veröffentlicht.

² Einsehbar unter der Internetadresse des Bundesamtes für Gesundheit (BAG): www.bag.admin.ch/migel

³ AS 2021 887, Nr. 203 vom 17. Dezember 2021

Inhaltsübersicht

1	Allgemeine Vorbemerkungen	4
1.1	Rechtsgrundlagen	4
2	Erläuterungen zu den einzelnen Bestimmungen von KVG, KVV und KLV	4
2.1	Geltungsbereich der MiGeL (Pflichtleistungen)	4
2.2	Vergütungsregelung MiGeL (Art. 20 ff. KLV)	5
2.3	Abgrenzung zu Leistungen anderer Sozialversicherungen	6
3	Aufnahmeverfahren MiGeL	6
4	Struktur der MiGeL	6
4.1	Produktgruppen	6
4.2	Positionsnummern	7
4.3	Zuordnung Miete / Kauf, Kumulation von Positionen	7
4.4	Limitationen	7
4.5	Reparaturen	7
4.6	«pro Jahr», «pro Rata» und «pro Kalenderjahr»	8
4.7	Beschreibungen in der Spalte HVB Pflege	8
4.8	Abweichende Formate / Volumina / Gewichtsangaben	9
5	Definitionen und Erläuterungen zu den einzelnen Produktgruppen (gemäss Aufbau MiGeL)	9
	22. Fertigorthesen und 23. Massorthesen	14
	26. Orthopädische Schuhe	15
6	Abkürzungen	17
7	Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL)	18
7.1	Produktgruppen-Übersicht	18

1 Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Kostenübernahme von Mitteln und Gegenständen als Pflichtleistungen der sozialen Krankenversicherung stellt das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG; SR 832.10) dar. Nähere Ausführungen hierzu finden sich in der Verordnung vom 27. Juni 1995 über die Krankenversicherung (KVV; SR 832.102), die ergänzt wird durch die Bestimmungen der Krankenpflege-Leistungsverordnung vom 29. September 1995 (KLV; SR 832.112.31) des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI).

Die nachfolgenden Vorbemerkungen und Erläuterungen (Ziffern 2 – 5) konkretisieren als vollzugslenkende Verwaltungsverordnung des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) die massgebenden bundesrechtlichen Vorgaben von KVG, KVV und KLV gegenüber den Krankenversicherern, die die soziale Krankenversicherung nach KVG durchführen (Art. 2 Abs. 1 Krankenversicherungsaufsichtsgesetz [KVAG; SR 832.12]) und damit Bundesverwaltungsaufgaben im Bereich des Vollzugs des KVG erfüllen (Art. 178 Abs. 3 Bundesverfassung [BV; SR 101], Art. 2 Abs. 4 Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz [RVOG; SR 172.010]).

Die Vorbemerkungen und Erläuterungen haben zum Ziel, die Umsetzung der massgebenden Bestimmungen aus KVG, KVV und KLV in der Praxis zu generalisieren, eine einheitliche und rechtsgleiche Anwendung der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) zu gewährleisten und zu einer dem Einzelfall angepassten und gerecht werdenden Auslegung der anwendbaren bundesrechtlichen Bestimmungen beizutragen. Die Vorbemerkungen und Erläuterungen sind für die Krankenversicherer verbindlich und im Anwendungsfall bei der Gewährung von Leistungen der MiGeL einzuhalten.

2 Erläuterungen zu den einzelnen Bestimmungen von KVG, KVV und KLV

2.1 Geltungsbereich der MiGeL (Pflichtleistungen)

Nach Artikel 25 KVG zählen Mittel und Gegenstände, die der Behandlung oder der Untersuchung einer Krankheit und ihrer Folgen dienen, zu den Pflichtleistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP). Die Untersuchung einer Krankheit im Bereich der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) bezieht sich dabei auf die Überwachung der Krankheit und der Behandlung derselben. Nach Artikel 32 Absatz 1 KVG müssen die Leistungen nach den Artikeln 25 - 31 KVG wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich sein, wobei die Wirksamkeit nach wissenschaftlichen Methoden nachgewiesen sein muss. Die Wirksamkeit, die Zweckmässigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Leistungen werden periodisch überprüft (Art. 32 Abs. 2 KVG). Um eine qualitativ hochstehende und zweckmässige gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung möglichst kostengünstig sicherzustellen (Art. 43 Abs. 6 KVG) und um die Leistungspflicht zu definieren, erlässt das EDI Bestimmungen über die Leistungspflicht und den Umfang der Vergütung bei Mitteln und Gegenständen, die in der MiGeL festgelegt sind (Art. 52 Abs. 1 Bst. a Ziff. 3 KVG; Art. 33 Bst. e KVV).

Bisher hat die OKP nur Mittel und Gegenstände, die von den Versicherten direkt oder allenfalls unter Beizug von nichtberuflich an der Untersuchung oder der Behandlung mitwirkenden Personen angebracht und/oder verwendet werden können, separat vergütet. Mit der Änderung des KVG vom 18. Dezember 2020 (Art. 25a und 52 Abs. 1 Bst. a Ziff. 3 KVG; BBl 2020 9945) wird die OKP neu auch die von Leistungserbringern (Pflegeheime, Organisationen der Krankenpflege und Hilfe zu Hause, Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner) im Rahmen der ärztlich angeordneten Pflegeleistungen nach Artikel 25a KVG verwendeten Mittel und Gegenstände separat gemäss der MiGeL vergüten. Darunter fallen auch Mittel und Gegenstände, welche ausschliesslich durch Pflegefachpersonen angewendet werden können (entspricht Kategorie C). Mittel und Gegenstände, welche in einem direkten Bezug zu den Pflegeleistungen stehen und zum Mehrfachgebrauch für verschiedene Patientinnen und Patienten angewendet werden können (entspricht Kategorie A), werden nicht über die MiGeL vergütet.

Nicht in der MiGeL enthalten sind Mittel und Gegenstände, die durch Leistungserbringer nach Artikel 35 Absatz 2 KVG (Arzt/Ärztin, Spital oder andere medizinisch-therapeutische Fachpersonen wie z. B. Physiotherapeut/Physiotherapeutin) im Rahmen ihrer Tätigkeit nicht für Pflegeleistungen nach Artikel 25a KVG angewendet werden. Deren Vergütung ist mit der entsprechenden Untersuchung oder Behandlung in den Tarifverträgen der jeweiligen Leistungserbringer geregelt (Art. 20 Abs. 2 KLV). Mittel und Gegenstände, welche nicht der Behandlung oder der Untersuchung im Sinne einer Überwachung der Behandlung einer Krankheit und ihrer Folgen dienen sowie von Swissmedic zugelassene, wirkstoffhaltige Arzneimittel, sind ebenfalls nicht enthalten.

2.2 Vergütungsregelung MiGeL (Art. 20 ff. KLV)

Bei Verwendung durch die Versicherten direkt oder allenfalls unter Beizug von nichtberuflich an der Untersuchung oder der Behandlung mitwirkenden Personen werden von der OKP die in der MiGeL aufgeführten Mittel und Gegenstände bis zu dem in der MiGeL aufgeführten Höchstvergütungsbetrag (HVB Selbstanwendung; Art. 24 Abs. 1 KLV) vergütet, sofern diese:

- a. der Produktbeschreibung einer MiGeL-Position entsprechen
- b. auf dem Schweizer Markt zugelassen sind
- c. den erforderlichen therapeutischen Zweck oder den Zweck der Überwachung der Behandlung einer Krankheit und ihrer Folgen erfüllen
- d. durch einen Arzt oder eine Ärztin oder im Rahmen von Artikel 4 Buchstabe c KLV durch einen Chiropraktor oder eine Chiropraktorin verordnet sind
- e. von einer nach Artikel 55 KVV zugelassenen Abgabestelle direkt an den Versicherten/die Versicherte abgegeben werden

Bei Verwendung der Mittel und Gegenstände während des Aufenthaltes der versicherten Person im Pflegeheim oder bei Rechnungstellung durch Pflegefachpersonen oder durch Organisationen der Krankenpflege und Hilfe zu Hause werden von der OKP die in der MiGeL aufgeführten und ärztlich angeordneten Mittel und Gegenstände bis zu dem in der MiGeL aufgeführten reduzierten HVB (= HVB Pflege; Art. 24 Abs. 2 KLV) vergütet, sofern die oben unter den Buchstaben a bis c erwähnten Voraussetzungen erfüllt sind.

Mittel und Gegenstände, die der Produktbeschreibung einer MiGeL-Position nicht entsprechen, dürfen nicht zu Lasten der OKP abgerechnet werden. Die Verrechnung unter einer ähnlichen Positionsnummer ist unzulässig.

Die Mittel und Gegenstände haben bezüglich Zulassung auf dem Schweizer Markt die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung (MepV; SR 812.213) zu erfüllen (Art. 23 KLV). Die Aufsicht und der Vollzug der MepV liegen bei Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut, Abteilung Medizinprodukte, Hallerstrasse 7, Postfach, CH-3012 Bern.

Für jede Produktart von Mitteln und Gegenständen ist der HVB festgelegt. Für Mittel und Gegenstände, welche von der versicherten Person selbst oder mit Hilfe einer nichtberuflich an der Untersuchung oder Behandlung mitwirkenden Person angewendet werden, gilt der HVB Selbstanwendung. Für Mittel und Gegenstände, welche sowohl von der versicherten Person selbst (oder mit Hilfe einer nichtberuflich an der Untersuchung oder Behandlung mitwirkenden Person) als auch im Rahmen einer Pflegeleistung nach Artikel 25a KVG angewendet werden können, gilt der reduzierte HVB Pflege, wenn das Produkt während des Aufenthaltes der versicherten Person im Pflegeheim oder durch Pflegefachpersonen oder durch Organisationen der Krankenpflege und Hilfe zu Hause angewendet wird. Die in der MiGeL aufgeführten HVB stellen den Betrag dar, der maximal von den Versicherern im Rahmen der OKP vergütet werden kann (Art. 24 Abs. 3 KLV). Der versicherten Person ist es freigestellt, ein spezifisches geeignetes Produkt im Rahmen dieses HVB auszuwählen, wobei ein allfälliger Mehrbetrag (Art. 24 Abs. 3 KLV) zu Lasten der versicherten Person geht. Bei der Abgabe von Mittel und Gegenständen während des Aufenthaltes der versicherten Person im Pflegeheim, durch Pflegefachpersonen oder durch Organisationen der Krankenpflege und Hilfe zu Hause sollen nach Möglichkeit kostengünstige Produkte gewählt werden, so dass der HVB eingehalten werden kann. Es liegt in der Pflicht der Leistungserbringer die versicherte Person über Kosten, welche nicht von OKP übernommen werden, zu informieren. Mittel und Gegenstände sind nicht im Tarifschutz eingeschlossen (Art. 44 Abs. 1 KVG). Die Versicherer können für die Vergütung der Mittel und Gegenstände, welche in der MiGeL gelistet sind, mit den Pflegeheimen, den Organisationen der Krankenpflege und Hilfe zu Hause oder den Pflegefachpersonen Tarife nach Artikel 46 KVG vereinbaren (Art. 24 Abs. 6 KLV).

Die Mehrwertsteuer (MWST) ist in diesen Beträgen inbegriffen. Massgebend für die Verrechnung ist der effektive Preis inklusive MWST (von aktuell 7.7 %).

Die HVB der MiGeL entsprechen in der Regel einem Durchschnittspreis der auf dem Markt erhältlichen zweckmässigen Produkte. Der Preis im Ausland wird bei der Wirtschaftlichkeitsbeurteilung berücksichtigt.

Weiter gilt auch bei Mitteln und Gegenständen die Kostenbeteiligung der Versicherten mit Selbstbehalt und Franchise (siehe Art. 64 KVG, Art. 103 KVV) auf dem maximal vergütbaren Betrag.

2.3 Abgrenzung zu Leistungen anderer Sozialversicherungen

Bei Mitteln und Gegenständen, die auch im Rahmen der Leistungspflicht der Alters- und Hinterbliebenen- (AHV), der Invaliden- (IV), der Unfall- (UV) oder der Militärversicherung (MV) abgegeben werden können, ist mit Blick auf die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) folgende Abgrenzung zu beachten:

In Bezug auf die Leistungskoordination der verschiedenen Sozialversicherungen wird auf Artikel 63 ff. des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) verwiesen.

Weiter ist in Artikel 27 KVG spezifisch die Koordination bei Geburtsgebrechen erwähnt, wonach die OKP bei Geburtsgebrechen, die nicht durch die Invalidenversicherung gedeckt sind, die Kosten für die gleichen Leistungen wie bei Krankheit übernimmt (altersbedingt nach dem vollendeten 20. Altersjahr oder wenn ein Kind mit einem Geburtsgebrechen die versicherungsmässigen Voraussetzungen der IV nicht erfüllt).

Wenn also die Leistungspflicht nach der AHV, IV, UV oder MV für Mittel und Gegenstände gegeben ist, wird die Vergütung im Rahmen der Vorgaben der jeweiligen Sozialversicherung abgewickelt. Beispielsweise gehen die Kosten für Mittel und Gegenstände bei Unfällen zu Lasten der Unfallversicherung, wenn die Deckung einer obligatorischen Unfallversicherung vorliegt. Die IV übernimmt insbesondere auch Kosten für Gehhilfen, Hörhilfen, Brillen und Kontaktlinsen, orthopädisches Schuhwerk, Orthesen und Prothesen sowie elektronische Sprechhilfegeräte. Die AHV übernimmt ebenfalls Kosten für orthopädische Mass- und Serienschuhe, Hörgeräte, Lupenbrillen und elektronische Sprechhilfegeräte.

Wenn keine Versicherungsdeckung durch eine andere Sozialversicherung vorliegt, erhalten die Versicherten Vergütungen nach den Bestimmungen des KVG sowie Voraussetzungen, wie sie in der MiGeL festgehalten sind.

Die OKP erbringt keine ergänzenden Leistungen zu jenen von AHV, IV, UV oder MV, wenn eine dieser Sozialversicherungen leistungspflichtig ist. So übernimmt die OKP beispielsweise nicht die von der AHV nicht vergüteten Kostenanteile für Hilfsmittel.

3 Aufnahmeverfahren MiGeL

Interessierte Personen, welche eine Neuaufnahme, Änderung oder Streichung von Positionen der MiGeL wünschen, richten in einem ersten Schritt eine schriftliche Anfrage mit ihrem Anliegen, den wichtigsten Informationen über das betreffende Produkt/die Produktgruppe und allenfalls einer Produktbeschreibung per E-Mail an eamgk-migel-sekretariat@bag.admin.ch oder per Post an:

Bundesamt für Gesundheit (BAG), Kranken- und Unfallversicherung, Sektion Analysen, Mittel und Gegenstände (AMG), Sekretariat EAMGK-MiGeL, Schwarzenburgstrasse 157, 3003 Bern

Die Anträge werden durch die erwähnte Stelle bearbeitet. Nach erfolgten Abklärungen und Marktanalysen werden die Anträge der zuständigen Eidgenössischen Kommission für Analysen-, Mittel- und Gegenstände (EAMGK) vorgelegt, welche eine Empfehlung zuhanden des EDI abgibt. Das Departement entscheidet abschliessend über die Aufnahme oder Ablehnung.

4 Struktur der MiGeL

4.1 Produktgruppen

Die Liste ist in Produktgruppen, gemäss der Funktion der Produkte, aufgeteilt. Als Besonderheit gegenüber anderen Listen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung werden in der MiGeL nur allgemeine Produktbeschreibungen und keine einzelnen Markennamen aufgeführt.

Bestimmungen, die unter dem Titel einer Produktgruppe oder Untergruppe genannt sind, gelten für alle Positionen der Gruppe (z.B. abweichende Formate für Verbandmaterial).

In den bestehenden Produktgruppen sind Produkte gelistet, welche sowohl von der versicherten Person selbst oder mit Hilfe einer nichtberuflich an der Untersuchung oder Behandlung mitwirkenden Person als auch im Rahmen einer Pflegeleistung nach Artikel 25a KVG angewendet werden können (entspricht Kategorie B). Bei der Anwendung durch die versicherte Person selbst (oder mit Hilfe einer nichtberuflich

an der Untersuchung oder Behandlung mitwirkenden Person) gilt der HVB (= HVB Selbstanwendung; Art. 24 Abs. 1 KLV). Bei der Anwendung des Produktes während des Aufenthaltes der versicherten Person im Pflegeheim oder bei Rechnungsstellung durch Pflegefachpersonen oder durch Organisationen der Krankenpflege und Hilfe zu Hause gilt ein reduzierter HVB (= HVB Pflege; Art. 24 Abs. 2 KLV).

Mittel und Gegenstände, welche ausschliesslich durch Pflegefachpersonen angewendet oder appliziert und nicht von der versicherten Person selbst oder durch eine nichtberuflich mitwirkende Person verwendet werden können, sind noch nicht in der MiGeL und werden in eine neue Kategorie C eingeteilt. Für die Umsetzung dieser Neuerung gilt eine Übergangsfrist von 12 Monaten ab dem Inkrafttreten der Änderung des KVG. Während dieser Übergangsfrist erfolgt die Vergütung für diese Mittel und Gegenstände gemäss dem bisherigen Recht, d.h. über die drei Kostenträger OKP, Versicherte und Kantone.

Einfache Verbrauchsmaterialien mit direktem Bezug zu den Pflegeleistungen (z.B. Handschuhe, Gaze, Desinfektionsmittel, Maske und Schutzkleidung) sowie Material und Gegenstände zum Mehrfachgebrauch für verschiedene Patientinnen und Patienten (z.B. Blutdruckmessgeräte, Stethoskope, Fieberthermometer, spezielle ergonomische Kissen, wiederverwendbare Instrumente wie Scheren und Pinzetten) werden der Kategorie A zugeteilt. Produkte der Kategorie A bilden keinen Bestandteil der MiGeL und werden entsprechend den Regeln der Pflegefinanzierung nach Artikel 25 und 25a KVG und Artikel 7 ff. KLV vergütet.

4.2 Positionsnummern

Die ersten zwei Ziffern der Positionsnummer bezeichnen die Produktgruppe. Die folgenden Ziffernpaare, getrennt durch einen Punkt, bezeichnen in Folge die Kategorie respektive Unterkategorien, das jeweilige Produkt und das Zubehör/Verbrauchsmaterial. Die letzte Einzelziffer bezeichnet, ob die Position beim Miet- und/oder Kaufsystem anwendbar ist. Ziffer 1 = Kauf, 2 = Miete, 3 = Kauf und Miete. Eine Positionsnummer für den Kauf eines Gerätes hat die Endziffer 1 und eine Position für die Miete eines Gerätes hat die Endziffer 2. Bei Positionen für Zubehör, Verbrauchsmaterial und anderen Abgeltungen (z.B. Lieferung) im Zusammenhang mit einem Gerät, können Positionen mit Endziffer 1 nur beim Kauf des dazugehörigen Gerätes und Positionen mit Endziffer 2 nur bei der Miete des Gerätes zusätzlich verrechnet werden. Positionen mit Endziffer 3 können zu einem gekauften oder gemieteten Gerät zusätzlich verrechnet werden.

4.3 Zuordnung Miete / Kauf, Kumulation von Positionen

Für Miete und Kauf sind separate Positionen aufgeführt (Art. 24 Abs. 4 KLV). Die Einheit des aufgeführten Betrages (z.B. Stückpreis, Miete pro Tag etc.) ist bei jeder Position jeweils angegeben. Die Versicherer übernehmen die Kosten im Rahmen des anwendbaren HVB nur für Mittel und Gegenstände in gebrauchsfertigem Zustand. Bei Mitteln und Gegenständen, die durch Kauf erworben werden, übernimmt der Versicherer die Kosten für die notwendige Anpassung und den Unterhalt, sofern dies in der Liste vorgesehen ist. Bei Miete sind Unterhalts- und Anpassungskosten im Mietpreis inbegriffen (Art. 24 Abs. 5 KLV).

Positionen mit unterschiedlicher therapeutischer oder diagnostischer Funktion können grundsätzlich kumuliert werden. Zubehör und Verbrauchsmaterial können jeweils nur zum zugehörigen Produkt kombiniert werden. Ausnahmen oder Hinweise sind jeweils aufgeführt.

4.4 Limitationen

Die Produkte können grundsätzlich bezüglich der medizinischen Indikation, der Menge und Dauer der Verwendung limitiert werden. Ein mit einer Limitation versehenes Produkt ist mit einem „L“ hinter der Positionsnummer gekennzeichnet. Limitationen können für einzelne Produkte, Produktuntergruppen oder ganze Produktgruppen gelten. Entsprechende Hinweise sind bei jeder Position aufgeführt.

4.5 Reparaturen

Geräte Reparaturen sind in der Miete inbegriffen. Geräte Reparaturen beim Kaufsystem: Vergütung nach Aufwand bei sorgfältigem Gebrauch ohne Selbstverschulden, nach Ablauf der Garantie und nur nach vorgängiger Kostengutsprache durch den Krankenversicherer.

4.6 «pro Jahr», «pro Rata» und «pro Kalenderjahr»

Eine Therapie, bzw. der Bezug von entsprechenden Produkten beginnt häufig nicht am 1. Januar eines Jahres. Die Vergütung bei einem HVB «pro Jahr (pro rata)» bezieht sich immer auf den Anteil des Kalenderjahres, in dem die Therapie effektiv genutzt wurde.

Ein Beispiel: Es erfolgt ein erstmaliger Bezug von regelmässig zu nutzendem Verbrauchsmaterial mit einem HVB von CHF 400.- pro Jahr pro rata ab dem 1. Oktober. Zu vergüten ist im Jahr des Erstbezugs der entsprechende Anteil des HVB, der für dieses Kalenderjahr bleibt (3 Monate), also pro rata CHF 100.-. Im folgenden Jahr wird die Therapie dauerhaft fortgesetzt und es kann maximal CHF 400.- für das ganze Kalenderjahr vergütet werden. Als Rundungsregel gilt dabei, dass üblicherweise die Vergütung auf ganze Stückzahlen aufzurunden ist, z.B. wenn ein Produkt alle 2 Wochen zu erneuern ist.

HVB «pro Jahr» werden meist bei Geräten oder Hilfsmitteln verwendet, die nicht mehrfach pro Jahr gekauft werden, oder die unregelmässig anzuwenden sind. Sie verstehen sich als maximal mögliche Vergütung in den 365 Tagen ab dem ersten Bezugsdatum. Das heisst nicht pro Kalenderjahr, sondern pro Jahr der laufenden Therapie.

Ein Beispiel: Brillengläser/Kontaktlinsen werden bis zum vollendeten 18. Altersjahr maximal 1 Mal pro Jahr mit einem HVB vergütet. Erfolgt der erste Bezug am 31. Oktober 2015, kann frühestens für einen Bezug im November 2016 erneut eine Vergütung erfolgen.

Als Ausnahme kann auch mehrfach pro Jahr zu kaufendes, aber unregelmässig zu nutzendes Material einen HVB pro Jahr erhalten. Ein Beispiel sind Blutzucker-Messstreifen bei nicht insulinpflichtigen Diabetikern. Hier ist die einmal tägliche (einer pro rata-Vergütung entsprechende) Anwendung nur in wenigen Ausnahmefällen medizinisch sinnvoll. Hingegen sollen kurzzeitige Perioden mit intensiveren Messungen, z.B. für Therapieumstellungen, ermöglicht werden. Gleichzeitig wird so berücksichtigt, dass auch bei einem Beginn mit Blutzuckermessungen gegen Ende Jahr zunächst eine Kleinpackung Messstreifen vergütet werden kann.

HVB «pro Kalenderjahr» kann maximal im entsprechenden Kalenderjahr vergütet werden, unabhängig vom Zeitpunkt der ersten Verordnung. Er kommt dann zum Einsatz, wenn bei einer Dauertherapie die Startkosten für Material hoch und deshalb unter Umständen mit einer «pro rata»-Regelung nicht mehr gedeckt sind, wenn der Therapiebeginn erst gegen Ende Jahr erfolgt.

Ein Beispiel: Eine Person wird am 1. Oktober mit einer frisch angelegten Tracheotomie aus dem Krankenhaus entlassen. Für die verbleibenden 3 Monate des Jahres steht ihr «pro Kalenderjahr» für das Verbrauchsmaterial der ganze HVB zur Verfügung. Dies im Gegensatz zum HVB «Pro Jahr (pro rata)», bei welchem für einen Zeitraum von 3 Monaten nur ein Viertel des HVB vergütet würde.

4.7 Beschreibungen in der Spalte HVB Pflege

Grundsätzlich enthält die Spalte HVB den Höchstvergütungsbetrag. Ausnahmsweise kann eine MiGeL-Position keinen HVB Pflege oder einen Hinweis enthalten:

- Keine HVB-Angabe enthalten folgende Positionen:
 - Vergütung gemäss Positionen des SVOT-Tarifs
 - Vergütung gemäss Positionen des OSM-Tarifs
 - Vergütung gemäss Tarif Handelsware UV/MV/IV
 - Vergütung gemäss den Bestimmungen der AHV/IV
 - Anziehhilfen; ambulante Überwachung von akuten Covid-19-Patientinnen und -Patienten zuhause: Vergütung nur bei Selbstanwendung
 - Vergütung gemäss den Regeln der Pflegefinanzierung nach Artikel 25 und 25a KVG und Artikel 7 ff. KLV
- «Kategorie A» sind Positionen, die im Rahmen der Selbstanwendung gemäss HVB Selbstanwendung vergütet werden. Bei Anwendung durch Pflegefachpersonen erfolgt eine Vergütung entsprechend den Regeln der Pflegefinanzierung nach Artikel 25 und 25a KVG und Artikel 7 ff. KLV

4.8 Abweichende Formate / Volumina / Gewichtsangaben

Für nicht aufgeführte, abweichende Formate / Volumina / Gewichtsangaben gilt der Höchstvergütungsbetrag des nach der Fläche nächstliegenden Formates oder der nächstliegenden Volumina oder Gewichtsangabe. In der Mitte liegende Flächen werden der Position des kleineren Formates, in der Mitte liegende Volumina oder Gewichtsangaben der kleineren Position zugewiesen.

5 Definitionen und Erläuterungen zu den einzelnen Produktgruppen (gemäss Aufbau MiGeL)

01. Absauggeräte

Produkte für die Absaugung von flüssigen oder festen Substanzen, die im Körper vorhanden sind.

03. Applikationshilfen

Produkte, die die Verabreichung von Arzneimitteln und/oder medizinisch indizierten Ernährungslösungen ermöglichen oder unterstützen.

05. Bandagen

Medizinische Bandagen sind orthopädische Hilfsmittel zur Behandlung von Erkrankungen des Muskel- und Bandapparates. Sie dienen überwiegend der Behandlung von akuten Schädigungen an den Extremitäten und am Rumpf, werden aber auch bei der Behandlung chronischer Schädigungen eingesetzt. Bei chronischen, therapeutisch ansonsten nicht mehr angehbaren Schädigungen, die zu dauerhaften Beeinträchtigungen von Aktivitäten führen, werden sie auch zum Ausgleich von Behinderungen eingesetzt.

Medizinische Bandagen können flach- oder rundgestrickt sein, sind körperteilumschliessende oder körperteilanliegende, Hilfsmittel. Ihre Funktion ist es, komprimierend und/oder funktionssichernd zu wirken. Die Grundelemente bestehen aus flexiblen Materialien und können mit festen textilen Bestandteilen, mit Pelotten, Verstärkungs- sowie Funktionselementen ausgestattet sein.

Kompressionstherapie-Mittel, welche zur Versorgung einer Venen- oder Lymphabflussstörung sowie Verbrennungsnarben dienen, werden gemäss Kapitel 17 Kompressionstherapie-Mittel vergütet.

Der Einsatz von Bandagen ausschliesslich aus prophylaktischen Gründen, ohne zugrundeliegender Pathologie, beispielsweise zum Schutz vor Verletzungen bei sportlicher oder beruflicher Tätigkeit, fällt in den eigenverantwortlichen Bereich der Versicherten und ist keine Pflichtleistung der OKP.

06. Bestrahlungsgeräte

Bestrahlungsgeräte dienen der Applikation von Energie in den menschlichen Körper.

09. Elektrostimulationsgeräte

Geräte, die über Elektroden elektrischen Strom zu therapeutischen Zwecken in genau definierter Form auf Körpergewebe abgeben. Sie dienen der Schmerzbehandlung, Muskelstimulation und zur Behandlung der Hyperhidrosis.

10. Gehhilfen

Gehhilfen dienen der Ermöglichung des Gehens, welches wegen Krankheits- oder Unfallfolgen ohne diese Hilfen nicht mehr möglich wäre, oder zur Entlastung einer unteren Extremität in der Heilungs- und Rekonvaleszenzphase.

Gehhilfen für den Alltag ausserhalb der Heilungs- und Rekonvaleszenzphase werden insbesondere auch von der IV gemäss deren Voraussetzungen übernommen (siehe auch Erläuterungen unter 2.3).

13. Hörhilfen

Hörhilfen sind technische Hilfen, die angeborene oder erworbene Hörfunktionsminderungen, die einer kausalen Therapie nicht zugänglich sind, ausgleichen.

Die Vergütung von Hörgeräten und den dazugehörigen Batterien erfolgt grundsätzlich gemäss den Bestimmungen (Vertragsbestimmungen, Tarif, Indikationsstufen) der AHV, IV oder UV (siehe auch Erläuterungen unter 2.3).

In den Fällen, wo die Person die Voraussetzungen für den Bezug von Leistungen der entsprechenden Sozialversicherung nicht erfüllt, übernimmt die OKP diese Leistungen. Die Vergütung erfolgt gemäss den Bestimmungen (Vertragsbestimmungen, Tarif, Indikationsstufen) der AHV/IV.

14. Inhalations- und Atemtherapiegeräte

Diese Produkte entfalten ihre therapeutische Wirkung über den Atemtrakt. Die Produkte dienen folgenden Zwecken:

- Unterstützung oder Ersatz der Atemfunktion bei Atemstörungen oder Versagen der Atempumpe
- Unterstützung oder Verbesserung der Hustenfunktion und Unterstützung zum Freihalten der Luftwege von Sekret (Sekretmobilisation)
- Applikation von therapeutischen Aerosolen über die Atemwege, Unterstützung der Pulverinhalation

Geräte für die Messung der Atemfunktionen sind in der Produktgruppe 21 Messgeräte für Körperzustände/-funktionen aufgeführt.

Die Inhalations- und Atemtherapiegeräte beinhalten folgende Produktuntergruppen:

Inhalationsgeräte

Diese Geräte dienen der Applikation von therapeutischen Aerosolen in die Luftwege (Inhalationsgeräte). Tröpfchengrösse und Masse, gemessen als MMAD (Mass Median Aerodynamic Diameter, mediane Grösse der Aerosole in μm) sind bei korrekter Inhalationstechnik durch den Patienten entscheidend für den Ort der Deposition (beispielsweise für bronchodilatatorisch wirksame Medikamente). Tröpfchengrössen von 2-5 μm (Anteil angegeben als Fine Particle Fraction in %) für die Deposition im Lungenparenchym, beispielsweise vasodilatatorisch wirksame Medikamente.

Geräte für Dosieraerosole und Pulverinhalatoren sind an das spezifische Markenprodukt gebunden und deshalb nicht in der MiGeL, sondern in der Spezialitätenliste (SL) aufgeführt.

Vorschaltkammern zu Dosieraerosolen

Diese Geräte dienen der Verbesserung der Medikamentendeposition in der Anwendung von Dosieraerosolen, insbesondere bei Koordinationsschwierigkeiten des gleichzeitigen Einatmens und Auslösens des Aerosol-Stosses oder bei eingeschränkter Kooperationsbereitschaft.

Geräte Reparaturen beim Kaufsystem: Vergütung nach Aufwand bei sorgfältigem Gebrauch ohne Selbstverschuldung, nach Ablauf der Garantie und nur nach vorgängiger Kostengutsprache durch den Krankenversicherer.

Atemtherapiegeräte zur Sekretmobilisation

Diese Geräte sollen das Lösen und Entfernen von Schleim in den Atemwegen erleichtern.

Atemtherapiegeräte zum Atemmuskeltraining

Die Atemtherapiegeräte zum Atemmuskeltraining fördern mit einer verbesserten Atemmuskulatur die Sekretmobilisation und den Hustenstoss.

Sauerstofftherapie

Die Sauerstofftherapie wird als Kurzzeittherapie (vorübergehende oder terminale Ateminsuffizienz bei schweren Erkrankungen), als längerfristige Anfallsbehandlung (bei Cluster-Kopfschmerz) oder als Sauerstoff-Langzeittherapie (bei chronischen Lungen-, bzw. Atemwegserkrankungen) eingesetzt.

Sauerstoff-Langzeittherapie (auch long-term oxygen therapy LTOT):

Zur Erreichung der Therapieziele (Verminderung der pulmonalarteriellen Hypertonie, verbesserte Lebenserwartung) ist eine Sauerstoffverabreichung, **meist in kleiner Dosierung** von mindestens 16 Stunden täglich notwendig.

Indikationsstellung

Die Sauerstoff-Therapie erfolgt gemäss aktuellen evidenzbasierten Behandlungsrichtlinien, auch ohne dass in der MiGeL statisch auf diese verwiesen wird. Grundvoraussetzung für die Kostenübernahme ist die Diagnose eines Cluster headache oder ein mit geeigneten Methoden nachgewiesener Sauerstoffmangel (altersadaptierte Werte). So sollen auch palliative Patienten mit Dyspnoe bei fehlender Hypoxämie nicht primär mit Sauerstoff behandelt werden. Opiode sind für die Linderung der Dyspnoe effektiver.

Mit zunehmender Komplexität der Behandlung resp. des Systems und bei über 3 Monate hinausgehenden Therapien wird eine angemessene fachärztliche resp. spezialfachärztliche Indikationsstellung (ausnahmsweise in Form einer Fallbeurteilung auf Aktenbasis) erwartet. Die weiteren Anordnungen für die längerfristige unveränderte Therapie mit einfachen Systemen können im individuellen Fall durch die Fachärztinnen und Fachärzte der Grundversorgung erfolgen. Gewisse Systeme erfordern die regelmässige spezialisierte Indikationsstellung.

Auswahl des Systems

Verschiedene Systeme oder Kombinationen können je nach individueller Situation (Indikation zur Sauerstofftherapie, tägliche Therapiedauer, Höhe des zusätzlichen Sauerstoffbedarfs unter Belastung, Wohnsituation, sich ändernde Mobilität ausserhalb der Wohnung) wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich sein.

Eine Langzeit-Sauerstofftherapie mittels Druckgasflaschen ist obsolet und extrem unwirtschaftlich.

Für die Kurzzeittherapie, zur längerfristigen Anfallsbehandlung bei Cluster-Kopfschmerz und für die mobile Versorgung von pädiatrischen Patientinnen und Patienten mit sehr kleinem Sauerstoffbedarf bei der Sauerstoff-Langzeittherapie können weiterhin auch Sauerstoff-Druckgasflaschen verwendet werden.

Kostengutsprache

Zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Therapie ist in gewissen Situationen (z.B. vor Kauf teurer Systeme, vor Beginn einer Therapie mit Flüssigsauerstoff oder bei Kombinationen gewisser Systeme) eine vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers einzuholen, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt.

Bei Flüssigsauerstoff muss für die vor Therapiebeginn notwendige Kostengutsprache bereits ein Voranschlag für die geplante Versorgung (Sauerstoffbedarf, Anzahl und Grösse der Tanks, Lieferfrequenz) vorliegen, um die Wirtschaftlichkeit und Zweckmässigkeit der Versorgung gegenüber anderen Systemen vergleichen zu können.

Analog muss ein solcher Voranschlag für den Kauf von Sauerstoff-Konzentratoren vorliegen, welcher das für das gewählte Gerätemodell spezifische und erwartete Wechselintervall von Molekularsieb und allenfalls Akkus inklusive deren Preise darlegt.

Portable Systeme

Eine Langzeit-Sauerstofftherapie mittels portablen System setzt eine vorgängige korrekte Abklärung und regelmässig erneuerte Indikationsstellung durch spezialisierte Ärzte oder Ärztinnen voraus und bedarf besonderer Instruktion durch spezialisiertes Hilfspersonal.

Mobilität unterwegs und ausserhalb der Wohnung betrifft dabei regelmässige Situationen gemäss der üblichen Lebensführung der Versicherten, welche sich ausserhalb der Reichweite einer stationären Sauerstoffquelle befinden und somit netzunabhängige Systeme bedingen. So ist die Nutzung eines Sauerstoff-Konzentrators an Zweitwohnsitzen mit vorhandenem Stromnetz keine portable Nutzung, da stationäre Sauerstoff-Konzentratoren für die Mitführung im PKW geeignet sind. Die Indikationsstellung für portable Systeme erfolgt gemäss gültigen Behandlungsrichtlinien.

Bei der Vergütung von portablen Systemen zur Nutzung unterwegs und ausserhalb der Wohnung (portable Sauerstoff-Konzentratoren, Flüssigsauerstoff) ist teils eine jährliche besondere Gutsprache des Versicherers notwendig, um einer sich allenfalls ändernden Mobilität der Versicherten ausserhalb der Wohnung gerecht zu werden. Für Personen, welche die Wohnung nicht mehr verlassen, sind allenfalls zweckmässigere und wirtschaftlichere Systeme erhältlich. Auch ohne Erfordernis der besonderen Gutsprache kann sich der Versicherer aufzeigen lassen, dass im Einzelfall kein anderes System sinnvoll und die vergleichende Wirtschaftlichkeit weiterhin gegeben ist.

Bei der Miete des portablen Sauerstoff-Konzentrators ist vor Therapiefortsetzung nach 3 Monaten eine Kostengutsprache des Versicherers einzuholen. In dieser Zeit konnte die Therapie inklusive der allfälligen Triggerfunktion genügend erprobt werden und der erzielte und erwartete therapeutische Nutzen sind darzulegen. Betreffend Wirtschaftlichkeit der geplanten Versorgung gilt es nun gegenüber dem Geräte-Kauf abzuwägen.

Ersatzteile von Sauerstoff-Konzentratoren nach dem Kauf

Die Lebensdauer von Molekularsieben variiert je nach Gerätemodell. Akkus von portablen Sauerstoff-Konzentratoren sind je nach Beanspruchung und je nach Gerätemodell nach verschiedenen Intervallen auszutauschen. Die Marktpreise beider Ersatzteile variieren stark und beeinflussen bei einer mehrjährigen Nutzung die Wirtschaftlichkeit der gewählten Versorgung. Aus diesem Grund sind dem Gesuch um Kostengutsprache vor Gerätekauf bereits entsprechende gerätespezifische Angaben für die vorgesehene Versorgung beizulegen. Die effektive Vergütung wird sich an diesem Voranschlag orientieren, beträgt aber maximal den Höchstvergütungsbetrag.

Verbrauchsmaterial

Pro versicherter Person wird nur eine der Positionen Verbrauchsmaterial pro Jahr vergütet, unabhängig von der Anzahl verwendeter Sauerstoff-Systeme. Ein Wechsel der Pauschale im Jahresverlauf ist möglich z.B. bei entsprechender Therapieanpassung. Personen, welche die Position für Verbrauchsmaterial bei Sauerstoffbedarf unter Belastung ab 6l/min und höher nutzen, verwenden auch eine entsprechend leistungsfähige Sauerstoff-Quelle oder -System (Flüssiggas, Stationärer Konzentrator mit hohem Sauerstoff-Fluss oder Druckgas bei Cluster-Kopfschmerz).

Technische Hinweise

Medizinischer Sauerstoff ist ein Arzneimittel, dessen Vergütung ausnahmsweise noch vorübergehend in der MiGeL reguliert wird, bis die Listung in der Spezialitätenliste erfolgt.

Druckgasflaschen:

Sie werden mit 200 bar (MPa) gefüllt. Dabei ergibt 1 l Druckgas 200 l gasförmigen Sauerstoff.

Flüssigsauerstoff:

Wird in einem thermoisolierten Behälter gelagert. Siedepunkt O₂ = -183 °C. 1 l Flüssigsauerstoff ergibt 860 l gasförmigen Sauerstoff.

Geräte zur Behandlung von Atemstörungen im Schlaf

Geräte zur ventilatorischen Behandlung von Atemstörungen im Schlaf (CPAP-Geräte [Continuous Positive Airway Pressure], Servoventilationsgeräte, Bi-Level PAP Geräte) erzeugen einen ständigen positiven Druck in den Atemwegen, der diese „offen hält“. Geräte zur nichtventilatorischen Atemunterstützung (Unterkiefer-Protrusionsorthesen) verhindern durch mechanischen Vorschub des Unterkiefers eine Obstruktion des Rachenraumes.

Gemäss Art. 17 Bst. f KLV und Art. 19 Bst. e KLV übernimmt der Versicherer die Kosten der zahnärztlichen Behandlung.

Geräte für die mechanische Heimventilation

Beatmungsgeräte, welche bei einer ventilatorischen Insuffizienz die Atemfunktion zeitweise unterstützen (Geräte zur Atemunterstützung) oder ersetzen (Geräte für dauernd vom Gerät abhängige Personen).

15. Inkontinenzhilfen

Es sind in dieser Produktgruppe aufsaugende und ableitende Inkontinenzhilfen sowie Zubehör, und Therapiegeräte aufgeführt. Inkontinenz ist das ungenügende Vermögen, Urin- und/oder Stuhlabgang willkürlich zu kontrollieren, so dass es zu ungewolltem Abgang von Urin und/oder Stuhl kommt.

Inkontinenzgrade bei Erwachsenen:

Leichte Inkontinenz mit Urinverlust < 100 ml/4 h begründet keine Vergütung von aufsaugenden Inkontinenzprodukten durch die OKP. Dazu gehört Stressinkontinenz mit Urinverlust in kleinen Mengen bei bestimmten Belastungssituationen wie Niesen, Husten, Lachen, Sport. Inkontinenzprodukte sind hier im Rahmen der Eigenverantwortung bis andere, nachhaltige Therapieformen ansprechen.

Mittlere Inkontinenz: Urinverlust 100 - 200 ml/4h, und Abgang von mittleren bis grösseren Urinmengen in unregelmässigen Abständen und/oder starker Harndrang mit nicht mehr beherrschbarem Urinabgang.

Schwere Inkontinenz: Urinverlust > 200 ml/4h, z.B. bei Dranginkontinenz, Reflexinkontinenz (neurogen, pathologischer spinaler Reflex, ohne Gefühl für Harndrang). Plötzliche, vollständige Blasenentleerung mit grossen Urinmengen.

Totale Inkontinenz: Unkontrollierter, dauernder Urin- und/oder Stuhlabgang.

In der normalen kindlichen Entwicklung wird die Darm- und Blasenkontrolle erst erworben. Zu differenzieren ist zwischen der Darm- sowie der Blasenkontrolle tagsüber, welche sich weitgehend zeitgleich entwickeln, und der Blasenkontrolle in der Nacht, die sich in der Regel erst später einstellt.

Ein Anspruch auf Vergütung von Produkten zur Krankheitsbehandlung gemäss Position 15.01 aufsaugende Inkontinenzprodukte begründet sich somit frühestens ab einem Alter von 42 Monaten. In diesem Alter hat die Mehrzahl der Kinder eine tagsüber bestehende Darm- und Blasenkontrolle erworben. Aufgrund von Erkrankungen kann es sein, dass diese Funktion erst verspätet erlernt wird.

Inkontinenz-Einlagen

Technische Hinweise:

Saugfähiges, flüssigkeitsspeicherndes Material als Saugpolster. Rücknässeschutz/Liesschicht auf der Innenseite. Flüssigkeitsundurchlässige Aussenschicht. Auslaufschutz an allen Rändern. Umlaufende randmässige Verbindung von Innen- und Aussenschicht. Hautfreundliche Materialien.

Scheidenpessare

Scheidenpessare korrigieren die Lage der Beckenorgane und führen somit zur Verbesserung der Kontinenzfunktion.

Scheidenpessare können mit warmem Wasser gereinigt und über Monate bis Jahre wiederholt eingefügt werden. Je nach Situation und Anforderungen werden verschiedene Formen wie Ringpessare, Schalen/Siebschalenpessare, Würfelpessare, Urethrapessare etc. verwendet.

Einweg- und Kurzzeitpessare aus speziellen Schaumstoffen, Vinyl und/oder Zellstoff können je nach Material einmalig verwendet oder nach Reinigung mit warmem Wasser über einige Tage bis wenige Wochen wiederholt eingefügt werden. Sie werden meist in Mehrstückpackungen verkauft.

Ausgeschlossen von der Vergütung sind Pessare zur Empfängnisverhütung wie zum Beispiel Intrauterinpessar oder Diaphragma.

16. Kälte- und/oder Wärmetherapie-Mittel

Es handelt sich um Produkte zur äusseren Applikation von Wärme oder Kälte.

17. Kompressionstherapie-Mittel

Mittel zur Kompressionstherapie umfassen Produkte zur therapeutischen äusseren Druckapplikation bei Venen- und Lymphabflussstörungen sowie Verbrennungsnarben. „Anti-Thrombose-Strümpfe“ und andere Stützstrümpfe, die nicht die Kriterien für Medizinische Kompressionsstrümpfe der Kompressionsklasse 2 erreichen, sind keine Pflichtleistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Weitere Nicht-Pflichtleistungen sind insbesondere Kompressionstherapie-Mittel, die zur Leistungssteigerung im Sport, zur Vorbeugung der Reisetrombose und zur rein präventiven Anwendung in der Schwangerschaft vorgesehen sind.

Die Mittel zur Kompressionstherapie unterscheiden sich hinsichtlich des Anwendungszieles grundsätzlich von den Bandagen (Kapitel 05), die eine komprimierende und/oder funktionssichernde (unterstützende, stabilisierende, bewegungslenkende) Wirkung ausüben.

21. Messgeräte für Körperzustände/-funktionen

Messgeräte für Körperzustände oder -funktionen dienen zur Eigenmessung bzw. Überwachung von Funktionsparametern durch den Versicherten selbst, wenn dies für die Krankheitskontrolle notwendig und/oder eine selbständige Anpassung der Medikation erforderlich ist.

22. Fertigorthesen und 23. Massorthesen

Orthesen für den Alltag (für die Fortbewegung, die Herstellung des Kontaktes mit der Umwelt und die Selbstsorge) werden ausserhalb der Heilungs- und Rekonvaleszenzphase auch insbesondere von der IV und AHV übernommen (siehe auch Erläuterungen unter 2.3). Für Versicherte der AHV, die vorher von der IV bereits für Orthesen Leistungen erhalten haben, bleibt der Anspruch auf diese Leistungen in Art und Umfang aus der IV erhalten, solange die massgebenden Voraussetzungen der IV weiterhin erfüllt sind.

Orthesen sind körperteilumschliessende oder körperteilanliegende Hilfsmittel. Sie haben eine fixierende, stützende, führende, entlastende, immobilisierende, mobilisierende oder korrigierende Funktion, sind funktionssichernd und können ausgefallene Körperfunktionen ersetzen. Im Gegensatz zu Bandagen bestehen Orthesen mehrheitlich aus unelastischen Materialien und haben zusätzlich stabilisierende Stützelemente aus anformbaren Hartmaterialien, welche die Gelenkbeweglichkeit mechanisch limitieren. Mischprodukte aus elastischen und/oder komprimierenden Komponenten mit festen Stabilisierungselementen und abrüstbare Hilfsmittel werden den Orthesen zugeordnet.

Orthesen sind von der Fertigung her in unterschiedliche Arten zu unterteilen:

- Industriell hergestellte, konfektionierte Fertigorthesen (Handelsware) bedürfen keiner/minimaler Anpassung (vorgegebene Gelenkansschläge einstellen/auswechseln, Klettverschlüsse kürzen). Dazu gehören auch Produkte, welche die Materialeigenschaften von Bandagen und Orthesen kombinieren.
- Industriell hergestellte, teilkonfektionierte Orthesen (Halbfabrikate, Baukastensystem) werden durch entsprechendes Fachpersonal (z.B. OrthopädistIn höhere Fachprüfung (HFP) oder Orthopädie-SchuhmachermeisterIn HFP) mit speziellem Werkzeug an die individuellen Patientenmasse angepasst (Anpassungen, welche über die in der Produktdokumentation aufgeführten Änderungen, welche durch ungeschultes Personal vorgenommen werden können, hinausgehen und daher die Herstellergarantie gemäss Medizinprodukteverordnung [MePV] nicht mehr gewährt wird).
- Massorthesen werden auf die individuellen Patientenmasse mittels Modelle der betroffenen Körperteile (Gipsmodelle, spezifische Masse, 3-D Modelle) durch entsprechendes Fachpersonal (z.B. OrthopädistIn HFP oder Orthopädie-SchuhmachermeisterIn HFP) produziert.

Prinzipiell erfolgt die Versorgung mit einer Fertigorthese (MiGeL-Kapitel 22). Falls die individuellen anatomischen Gegebenheiten und/oder funktionellen Erfordernisse der versicherten Person eine Versorgung mit Fertigorthesen nicht zulassen, so ist ein individuell hergestelltes Produkt erforderlich (MiGeL-Kapitel 23).

24. Prothesen

Prothesen sind Produkte, die dem Ersatz von Körperteilen dienen.

Prothesen für den Alltag (für die Fortbewegung, die Herstellung des Kontaktes mit der Umwelt und die Selbstsorge) werden ausserhalb der Heilungs- und Rekonvaleszenzphase auch insbesondere von der IV übernommen (siehe auch Erläuterungen unter 2.3.).

Für Versicherte der AHV, die vorher von der IV bereits für Prothesen Leistungen erhalten haben, bleibt der Anspruch auf diese Leistungen in Art und Umfang aus der IV erhalten, solange die massgebenden Voraussetzungen der IV weiterhin erfüllt sind.

25. Sehhilfen

Sehhilfen sind optische Vorrichtungen, die zur Korrektur von Brechungsfehlern oder dem Ausgleich, der Verbesserung oder Behandlung eines anderen Krankheitszustandes des Auges dienen.

Zu den Positionen 25.02.02.00.1 und 25.02.03.00.1, Spezialfälle für Kontaktlinsen, können die Positionen für Brillengläser zusätzlich vergütet werden.

Brillen und Kontaktlinsen werden auch von der IV und AHV übernommen (siehe auch Erläuterungen unter 2.3).

26. Orthopädische Schuhe

Orthopädische Schuhe werden grundsätzlich gemäss Bestimmungen der AHV, IV oder UV übernommen. In den Fällen, wo die Person die Voraussetzungen für den Bezug von Leistungen der entsprechenden Sozialversicherung nicht erfüllt, übernimmt die OKP diese Leistungen. Abgrenzung zu Leistungen anderer Sozialversicherungen: siehe Erläuterungen unter Vorbemerkungen Kapitel 2.3

Ein orthopädischer Schuh wirkt stützend, führend, korrigierend und druckentlastend und wird bei einem medizinischen Problem eingesetzt. Der Begriff «orthopädisch» bedeutet, dass das Produkt individuell, korrigierend auf Mass hergestellt ist.

29. Stomaartikel

Als Stomaartikel werden Produkte bezeichnet, die der Versorgung von operativ angelegten oder als Folge von Krankheitskomplikationen entstandenen Körperöffnungen von Dünndarm, Dickdarm oder Harnleiter in der vorderen Bauchdecke (Stomata und Fisteln) dienen.

30. Therapeutische Bewegungsgeräte

Therapeutische Bewegungsgeräte sind Produkte, die der Therapie von Fehlfunktionen des Bewegungsapparates dienen.

31. Tracheostoma-Hilfsmittel

Tracheostoma-Hilfsmittel werden zur Versorgung eines Tracheostomas (operativ/dilatativ angelegter Luftröhrenzugang am Hals) eingesetzt.

Eine Tracheotomie (Luftröhrenschnitt) erfolgt zum Beispiel bei einer Verengung der Atemwege, bei Beatmungspflicht via Trachealkanüle oder bei massiver Sekretproblematik zum Absaugen. Das Stoma ist je nach Anlageart mechanisch instabil und zur Sicherung der Atemwege muss dauernd eine Trachealkanüle eingelegt sein. Versicherte mit einer Tracheotomie können mit einem auf die Trachealkanüle aufgesetzten Stimmventil sprechen, wenn die Kanüle gefensternt ist (Sprechkanüle) und somit der Kehlkopf genutzt werden kann.

Eine Laryngektomie (Kehlkopferntfernung) ist oft bei einem Tumor notwendig. Dabei werden die Luft- und Speiseröhre getrennt und die Atemröhre endet mit dem Tracheostoma am Hals. Da das Tracheostoma bei Laryngektomie sehr stabil angelegt ist, muss nicht bei allen Versicherten dauernd eine Trachealkanüle eingelegt sein. Bei der Mehrheit der Versicherten wird zwischen Luft- und Speiseröhre eine Stimmprothese implantiert, welche es erlaubt, die Atemluft zur Stimmgebung zu verwenden.

Unter elektronische Sprechhilfegeräte fallen in der MiGeL die elektronische Sprechhilfe und der elektronische Stimmverstärker. Elektronische Sprechhilfegeräte werden auch von der IV und AHV übernommen (siehe auch Erläuterungen unter 2.3).

In speziellen medizinisch begründeten Fällen kann auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt, bei höherem Aufwand bis maximal das Doppelte des für die entsprechende Position vorgesehenen Höchstvergütungsbetrages jeweils für 1 Jahr vergütet werden. Dies kann insbesondere in Situationen erforderlich sein, in denen aufgrund medizinischer oder anatomischer Gründe Material langfristig häufiger getauscht werden muss oder die Verwendung von teurerem Material erforderlich ist, wie z.B. Kanülen auf Mass oder Kanülen für eine subglottische Absaugung. Entsprechende Anträge sind medizinisch zu begründen. Ein kurzfristig höherer Verbrauch sollte über das Jahr auszugleichen sein. Kein medizinischer Grund ist die Verwendung eines Hands-free-Systems für laryngektomierte Versicherte oder eine nicht optimale Versichertenberatung betreffend Material.

35. Verbandmaterial

Unter der Produktgruppe Verbandmaterial werden Produkte aufgeführt, die zur äusseren Behandlung und Schutz von Hautläsionen verwendet werden. Daneben sind auch Produkte aufgeführt, die einerseits zur Stabilisation von Wundverbänden und andererseits auch zu Stabilisationen des Bewegungsapparates dienen und nicht in die Kategorie der Orthesen und Bandagen fallen (z.B. elastische Binden, etc.).

In der MiGeL besteht kein grundsätzliches Kumulationsverbot. So können Kompressen und Tupfer auch vergütet werden, wenn sie für die Desinfizierung im Rahmen der Blasenkatheterisierung eingesetzt werden. Eine solche Kumulation würde sich aber dann verbieten, wenn die Positionsbezeichnung diese ausschliesst (z.B. Eine Wundspüllösung kann nicht für Blasenspülungen vergütet werden).

99. Verschiedenes

Darunter werden Produkte aufgeführt, für welche keine eigene spezifische Produktgruppe in der MiGeL vorhanden ist.

6 Abkürzungen

Abs.	Absatz
AHV	Alters- und Hinterlassenen-Versicherung
Art.	Artikel
BAG	Bundesamt für Gesundheit
Bst.	Buchstabe
BBL	Bundesamt für Bauten und Logistik
BSV	Bundesamt für Sozialversicherung
EDI	Eidgenössisches Departement des Innern
HVB	Höchstvergütungsbetrag
IV	Invaliden-Versicherung
KLV	Verordnung des EDI vom 29. September 1995 über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Krankenpflege-Leistungsverordnung)
KVG	Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung
KVV	Verordnung vom 27. Juni 1995 über die Krankenversicherung
L	Limitation
MepV	Medizinprodukteverordnung (SR 812.213)
MiGeL	Mittel- und Gegenständeliste
MV	Militär-Versicherung
MWST	Mehrwertsteuer
OSM-Tarif	Tarif orthopädie-schuhtechnische Arbeiten des Schweizerischen Schuhmacher und Orthopädienschuhmachermeister-Verbandes (SSOMV)
Rev.	Revision: Art der Revision einer Position in der aktuellen MiGeL: B: Änderung des Höchstvergütungsbetrages Selbstanwendung C: textliche Modifikation N: neue Position P: Änderung des Höchstvergütungsbetrages Pflege S: Streichung V: Verlängerung der Leistungspflicht
SL	Spezialitätenliste
SVOT	Schweizer Verband der Orthopädie-Techniker
TP-Wert	Taxpunktwert
UV	Unfall-Versicherung
UVG	Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung
Ziff.	Ziffer

7 Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL)

Fassung vom 1.4.2022

7.1 Produktgruppen-Übersicht

01.	ABSAUGGERAETE	20
03.	APPLIKATIONSHILFEN	23
05.	BANDAGEN.....	27
06.	BESTRAHLUNGSGERAETE	34
09.	ELEKTROSTIMULATIONSGERAETE	35
10.	GEHHILFEN	40
13.	HOERHILFEN.....	42
14.	INHALATIONS- und ATEMTERAPIEGERÄTE	43
15.	INKONTINENZHILFEN.....	68
16.	KAELTE- und / oder WAERMETHERAPIE-MITTEL.....	76
17.	KOMPRESSIIONSTHERAPIE-MITTEL.....	77
21.	MESS-SYSTEME FÜR KÖRPERZUSTÄNDE/-FUNKTIONEN.....	91
22.	FERTIGORTHESEN.....	100
23.	MASSORTHESEN.....	105
24.	PROTHESEN	109
25.	SEHHILFEN.....	111
26.	ORTHOPÄDISCHE SCHUHE.....	113
29.	STOMAARTIKEL	116
30.	THERAPEUTISCHE BEWEGUNGSGERAETE	117
31.	TRACHEOSTOMA-HILFSMITTEL	118
35.	VERBANDMATERIAL.....	122
99.	VERSCHIEDENES	148

01. ABSAUGGERÄTE

Geräte reparaturen beim Kaufsystem: Vergütung nach Aufwand bei sorgfältigem Gebrauch ohne Selbstverschuldung, nach Ablauf der Garantie und nur nach vorgängiger Kostengutsprache durch den Krankenversicherer.

01.01 Milchpumpen

Bei voraussichtlich längerer Therapieanwendung wird ein Kauf empfohlen.

Limitation (Mindestens eine der folgenden Limitationen muss erfüllt sein.):

- kindlicherseits:
 - bei Frühgeborenen
 - bei trinkschwachen Säuglingen
 - bei Fehlbildungen
 - bei organischen Erkrankungen
- stillende Mutter mit:
 - wunden Brustwarzen
 - Entzündungen
 - Milchstau
 - vorübergehender medikamentöser Behandlung
 - vermehrter oder verminderter Muttermilchbildung
- bei medizinisch bedingter Trennung von Mutter und Kind

Ein Zubehörset ist beim Kauf einer elektrischen Milchpumpe inbegriffen. Bei der Miete muss ein Zubehörset gekauft werden. Bei einer medizinischen Indikation (z.B. Änderung der Grösse der Brustwarze) und bei jedem Kind, ist das Zubehörset zu ersetzen und erneut zu vergüten.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
01.01.01.00.1	L	Milchpumpe, handbetrieben, Kauf Limitation: siehe Pos. 01.01	1 Stück	47.00	44.65	01.01.1996 01.04.2020 01.10.2021	B,C P
01.01.02.00.1	L	Einzelmilchpumpe, elektrisch, inkl. Zubehörset, Kauf Limitation: siehe Pos. 01.01	1 Stück	175.00	166.25	01.04.2020 01.10.2021	N P
01.01.03.00.1	L	Doppelmilchpumpe, elektrisch, inkl. Zubehörset, Kauf Limitation: Ausschliesslich bei Frühgeborenen	1 Stück	340.00	323.00	01.04.2020 01.10.2021	N P
01.01.03.00.2	L	Milchpumpe (Einzel- oder Doppelmilchpumpe), elektrisch, Miete	Miete/Tag	2.30	2.19	01.01.1996 01.04.2020	B,C

		Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • siehe Pos. 01.01 • Max. Mietdauer: 8 Wochen • In medizinisch begründeten Fällen kann die Mietdauer maximal um weitere 8 Wochen verlängert werden. 				01.01.2021 01.10.2021	C P
01.01.04.00.1	L	Zubehörset (Flasche, Abpumphaube mit Verbindungsstück, Adapter, Schlauch) zu Milchpumpe, elektrisch Anwendbar mit Pos. 01.01.02.00.1, 01.01.03.00.1 und 01.01.03.00.2 Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • siehe Pos. 01.01 • Bei Frühgeborenen kann bis maximal das Doppelte des genannten Höchstvergütungsbetrages vergütet werden 	1 Set	27.75	23.59	01.01.1996 01.04.2020 01.01.2021 01.10.2021	B,C B,C P

01.02 Absauggeräte für Atemwege

Für voraussichtlich kurzdauernde Therapien bei progredienten Erkrankungen wird üblicherweise die Miete genutzt. Bei absehbarer Langzeittherapie bei voraussichtlich stabilen Erkrankungen ist ein Kauf wirtschaftlicher.

Hand-, Fuss- oder Notfallpumpen können nicht über die Positionen des Kapitels 01.02 vergütet werden.

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
01.02.02.00.1	L	Absauggerät für Atemwege, Saugleistung $\geq 10l/Min.$, Kauf Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Max. 1 Gerät alle 5 Jahre • HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 	1 Stück	1'050.00	997.50	01.01.2021 01.10.2021	N C,P
01.02.02.00.2	L	Absauggerät für Atemwege, Saugleistung $\geq 10l/Min.$, Miete Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • max. Mietdauer 6 Monate • In speziellen medizinisch begründeten Fällen kann auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt, die Mietdauer um bis zu 6 Monate verlängert werden. 	Miete / Tag	0.92	0.87	01.01.2021 01.10.2021	N C,P

		<ul style="list-style-type: none"> HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 					
01.02.05.00.1		Verbrauchsmaterial zu Absauggerät für Atemwege (Absaugschlauch, Verbindungsschlauch, Filter und Fingertip) Anwendbar mit Pos. 01.02.02.00.1 und 01.02.02.00.2	pro Jahr (pro rata)	106.00	100.70	01.01.2021 01.10.2021	N P
01.02.10.00.1		Absaugkatheter zu Absauggerät für Atemwege Anwendbar mit Pos. 01.02.02.00.1 und 01.02.02.00.2	1 Stück	0.63	0.57	01.01.2021 01.10.2021	N P

01.03 Absaugsystem für Pleuraerguss und Ascites

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
01.03.01.01.1		Set für Ascites oder Pleura-Drainage (inkl. Verbindungsschlauch)	1 Set	85.20	76.68	01.01.2012 01.04.2020 01.10.2021	B,C B,P
01.03.02.01.1		Verbindungsschlauch zur Spülung des Katheters, steril	1 Stück	27.05	25.70	01.01.2012 01.04.2020 01.10.2021	B,C B,P
01.03.02.02.1		Sicherheitsklemme, unsteril	1 Stück	12.20	11.59	01.01.2012 01.04.2020 01.10.2021	B,C B,P

03. APPLIKATIONSHILFEN

Geräte reparaturen beim Kaufsystem: Vergütung nach Aufwand bei sorgfältigem Gebrauch ohne Selbstverschuldung, nach Ablauf der Garantie und nur nach vorgängiger Kostengutsprache durch den Krankenversicherer.

03.01 Applikationshilfen für die künstliche Ernährung

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
03.01.01.00.1		Transnasale Sonde	1 Stück	18.00	16.20	01.01.1996 01.10.2021	P
03.01.02.00.1		Überleitungsgerät zur Schwerkraftapplikation	1 Stück	8.60	8.17	01.01.1996 01.10.2021	P

03.02 Insulinpumpen

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
03.02.01.00.2	L	<p>Insulinpumpen-System, Miete</p> <p>Pauschale für Insulinpumpe (inkl. allfällige Notfallpumpenlieferung und Serviceleistungen), Zubehör und Verbrauchsmaterial (Infusions-Set/Katheter, Bauchgurte, Tragsysteme, Ampullen)</p> <p>Anteile Pauschale/Tag für Insulinpumpe CHF 3.65, für Verbrauchsmaterial CHF 6.42 (Diese Aufteilung kommt aus technischen Gründen nicht für das System der Patch-Pumpe zur Anwendung).</p> <p>Limitation: Zur Insulintherapie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei labilem Diabetes und / oder wenn die Einstellung auch mit der Methode der Mehrfachinjektionen medizinisch unbefriedigend ist • Indikationen des Pumpeneinsatzes und Betreuung des Patienten/ der Patientin durch Fachärzte und Fachärztinnen für Endokrinologie/Diabetologie oder durch ein qualifiziertes Zentrum mit mindestens einem Facharzt/einer Fachärztin für Endokrinologie/Diabetologie. 	Pauschale / Tag	10.07	9.57	01.07.2018 01.10.2021	B,C P

03.03 Infusionspumpen

Limitation: Zur Zytostatika-, Antibiotika-, Schmerz-, Chelatbildner-, Parkinson-, Prostaglandintherapie sowie für die parenterale Ernährung.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
03.03.01.00.1	L	Infusionspumpe, für Volumen von 3-20 ml, tragbar, Kauf Limitation: siehe 03.03.	1 Stück	2'295.00	2'180.25	01.01.2000 01.04.2019 01.10.2021	C P
03.03.01.00.2	L	Infusionspumpe, für Volumen von 3-20 ml, tragbar, Miete, exkl. Verbrauchsmaterial. Limitation: siehe 03.03.	Miete/Tag	9.00	8.55	01.01.2000 01.04.2019 01.10.2021	C P
03.03.01.01.3		Ampulle zu Infusionspumpe 3-20 ml	1 Stück	3.50	3.15	01.01.2000 01.04.2019 01.10.2021	C P
03.03.01.02.3		Infusionsset mit Nadel zu Infusionspumpe 3-20 ml	1 Stück	7.20	6.48	01.01.2000 01.04.2019 01.10.2021	C P
03.03.01.03.3		Infusionsset mit Teflonkanüle zu Infusionspumpe 3-20 ml	1 Stück	9.90	8.91	01.01.2001 01.04.2019 01.10.2021	C P
03.03.01.04.3		Batterie zu Infusionspumpe 3-20 ml	1 Stück	9.90	8.91	01.01.2000 01.04.2019 01.10.2021	C P
03.03.01.05.3		Gewindestange zu Infusionspumpe 3-20 ml	1 Stück	18.00	16.20	01.01.2000 01.04.2019 01.10.2021	C P
03.03.01.06.3		Adapter zur Fixation an Infusionspumpe 3-20 ml	1 Stück	9.00	8.10	01.01.2000 01.04.2019 01.10.2021	C P
03.03.02.00.2	L	Infusionspumpe für Volumen von 50/100 ml, tragbar, Miete, exkl. Verbrauchsmaterial. Limitation: siehe 03.03.	Miete/Tag	16.20	15.39	01.01.1997 01.10.2021	P

03.03.02.01.2		Medikamentenkassette 50 ml Nicht wiederverwendbar.	1 Stück	37.80	34.02	01.01.1997 01.10.2021	P
03.03.02.02.2		Medikamentenkassette 100 ml Nicht wiederverwendbar.	1 Stück	49.50	44.55	01.01.1997 01.10.2021	P
03.03.02.03.2		Remote Reservoir Adaptor Cassette	1 Stück	40.50	36.45	01.01.1997 01.10.2021	P
03.03.02.04.2		Verbindungsschlauch	1 Stück	8.10	7.29	01.01.1997 01.10.2021	P
03.03.02.05.2		Batterie zu Infusionspumpe 50/100 ml	1 Stück	6.30	5.67	01.01.1997 01.10.2021	P
03.03.02.06.2		Nadel	1 Stück	0.45	0.38	01.01.1997 01.10.2021	P
03.03.03.00.2	L	Infusionspumpe für grössere Volumen, nicht tragbar, Miete, exkl. Verbrauchsmaterial. Limitation: siehe 03.03.	Miete/Tag	7.20	6.84	01.01.1997 01.10.2021	P
03.03.03.01.2		Verbindungsschlauch	1 Stück	1.90	1.71	15.07.2015 01.10.2021	N P
03.03.04.00.2	L	Infusionspumpe mechanisch oder nur teilweise programmierbar, Miete exkl. Verbrauchsmaterial. Limitation: siehe 03.03.	Miete/Tag	2.00	1.90	01.01.1997 01.10.2021	P
03.03.04.01.2		Verbindungsschlauch	1 Stück	1.90	1.71	15.07.2015 01.10.2021	C P
03.03.05.00.2		Pumpe zur pulsatilen Hormonverabreichung, Miete	Miete/Tag	9.00	8.55	01.01.1996 01.10.2021	P
03.03.06.00.1		Infusionspumpe für die subkutane Immunglobulin- Heim-Therapie, Kauf	1 Stück	2'840.00	2'698.00	01.08.2007 01.10.2021	P
03.03.06.01.1		Infusionsset mit Nadel zur Infusionspumpe für die subkutane Immunglobulin-Heim-Therapie	25 Stück	245.00	220.50	01.08.2007 01.10.2021	P
03.03.06.02.1		Reservoir 20 ml zur Infusionspumpe für die subkutane Immunglobulin-Heim-Therapie	50 Stück	95.00	85.50	01.08.2007 01.10.2021	P
03.03.06.03.1		Pauschale für die Erstinstruktion (Instruktion, Aufbereitung, Transport), einmalige Instruktion bei Therapiebeginn durch Pflegefachperson	Pauschale	320.00		01.08.2007 01.10.2021	P

03.04 Material für Infusionstherapie

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
03.04.01.00.1		Infusionsschlauch normal	1 Stück	4.10	3.69	01.01.1997 01.10.2021	P
03.04.02.00.1		Infusionsschlauch schwarz	1 Stück	6.30	5.67	01.01.1997 01.10.2021	P
03.04.04.00.1		Luer-lock-Spritze	1 Stück	0.45	0.34	01.01.1997 01.10.2021	P
03.04.05.00.1		Nadel	1 Stück	0.45	0.34	01.01.1997 01.10.2021	P

03.05 Injektionshilfen

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
03.05.01.00.1		Insulin-Wegwerfspritzen mit Nadel	100 Stück	44.40	33.30	01.03.2018 01.10.2021	B P
03.05.02.00.1		Wegwerfspritze mit Nadel	1 Stück	0.30	0.26	01.03.2018 01.10.2021	B P
03.05.03.00.1	L	Pen zur Injektion von Insulin, ohne Nadel Limitation: 1 Pen pro Insulinpräparat, alle 2 Jahre	1 Stück	71.40	60.69	01.03.2018 01.10.2021	B P
03.05.03.01.1		Injektionsnadel zu Pen	100 Stück	30.00	22.50	01.03.2018 01.10.2021	B P
03.05.20.00.1	L	Pen für verschiedene Medikamente verwendbares Injektionshilfegerät Limitation: 1 Pen pro zu injizierendes Präparat, alle 2 Jahre	1 Stück	94.75	85.28	01.03.2018 01.10.2021	B P

05. BANDAGEN

Medizinische Bandagen können flach- oder rundgestrickt sein, sind körperteilumschliessende oder körperteilanliegende Hilfsmittel. Ihre Funktion ist es, komprimierend und/oder funktionssichernd zu wirken. Die Grundelemente bestehen aus flexiblen Materialien und können mit festen textilen Bestandteilen, mit Pelotten, Verstärkungs- sowie Funktionselementen ausgestattet sein. Es wird zwischen elastischen Bandagen und Bandagen mit Kompressionsanteil unterschieden.

Kriterien für elastische Bandagen:

- elastisches Trägermaterial
- formerhaltende Verstärkungselemente
- Stabilisierung eines Gelenks

Kriterien für Kompressionsbandagen:

- Zweizugelastisches Trägermaterial (ggf. mit unelastischem Material kombiniert)
- Kompression der Weichteile
- Anatomisch geformt und/oder konstruiert

Ein Verstärkungselement dient zur Formerhaltung der Bandage (z.B. formerhaltende Stäbe). Ein Funktionselement beeinflusst die Stabilität des Gelenkes (z.B. anatomischer Stab, Kompressionsgurt, Schnürung). Eine Anziehhilfe (z.B. Reissverschluss, Griffflasche) ist kein Funktionselement, sondern dient ausschliesslich der Unterstützung beim Anziehen.

Kompressionstherapie-Mittel, welche zur Versorgung einer Venen- oder Lymphabflussstörung sowie Verbrennungsnarben dienen, werden gemäss Kapitel 17 Kompressionstherapie-Mittel vergütet.

Der Einsatz von Bandagen ausschliesslich aus prophylaktischen Gründen, ohne zugrundeliegender Pathologie, beispielsweise zum Schutz vor Verletzungen bei sportlicher oder beruflicher Tätigkeit, fällt in den eigenverantwortlichen Bereich der Versicherten und ist keine Pflichtleistung der OKP.

Vergütung nur bei Abgabe im Rahmen einer Pflegeleistung nach Art. 25a KVG oder durch eine Abgabestelle, die einen Vertrag mit dem Versicherer gemäss Artikel 55 KVV hat, der die notwendigen Qualitätsanforderungen beinhaltet - insbesondere Vermessung, Anprobe und persönliche Beratung bezüglich Handhabung und Nebenwirkungen (u. a. Wechselwirkung mit anderen Hilfsmitteln, allfälligen Allergien) durch qualifiziertes Personal. Medizinische Bandagen, die aufgrund einer durch die versicherten Personen selbst erfolgten Vermessung abgegeben werden, sind nicht leistungspflichtig.

05.01 Vor- und Mittelfuss

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
05.01.01.00.1		Vor- und / oder Mittelfuss-Kompressionsbandage ohne Pelotte	1 Stück	25.50	23.00	01.04.2022	N
05.01.02.00.1		Vor- und / oder Mittelfuss-Kompressionsbandage mit Pelotte(n)	1 Stück	29.90	26.90	01.04.2022	N

05.02 Oberes / Unteres Sprunggelenk

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
05.02.10.00.1		Elastische Sprunggelenk-Bandage	1 Stück	21.70	19.50	01.08.2016 01.10.2021 01.04.2022	C P B,C,P
05.02.11.00.1		Anatomische Sprunggelenk-Kompressionsbandage ohne Pelotte	1 Stück	24.10	21.70	01.04.2022	N
05.02.12.00.1		Anatomische Sprunggelenk-Kompressionsbandage mit Pelotte(n)	1 Stück	66.60	59.90	01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
05.02.13.00.1		Anatomische Sprunggelenk-Kompressionsbandage ohne Pelotte, mit Funktionselement(en)	1 Stück	73.30	66.00	01.04.2022	N
05.02.14.00.1		Anatomische Sprunggelenk-Kompressionsbandage mit Pelotte(n) und zusätzlichem(n) Funktionselement(en)	1 Stück	81.00	72.90	01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
05.02.15.00.1	L	Anatomische Sprunggelenk-Kompressionsbandage, nach Mass Limitation: Vergütung nur, falls eine Versorgung mit einer Serienbandage durch eine Abweichung an mindestens einem Messpunkt nicht möglich ist.	1 Stück	192.50	173.25	01.04.2022	N
05.02.20.00.1		Achillessehnen-Bandage (elastisch oder anatomisch) mit Pelotte(n) und mit/ohne Fersenkeil	1 Stück	90.00	81.00	01.04.2022	N

05.04 Knie

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
05.04.10.00.1		Elastische Kniegelenk-Bandage	1 Stück	39.20	35.30	01.04.2022	N
05.04.11.00.1		Anatomische Kniegelenk-Kompressionsbandage	1 Stück	29.90	26.90	01.04.2022	N
05.04.12.00.1		Anatomische Kniegelenk-Kompressionsbandage mit Pelotte(n)	1 Stück	82.60	74.30	01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
05.04.13.00.1		Anatomische Kniegelenkstabilisierungs-Kompressionsbandage mit Pelotte(n) und zusätzlichem(n) Funktionselement(en)	1 Stück	115.00	103.50	01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
05.04.15.00.1	L	Anatomische Kniegelenk-Kompressionsbandage, nach Mass Limitation: Vergütung nur, falls eine Versorgung mit einer Serienbandage durch eine Abweichung an mindestens einem Messpunkt nicht möglich ist.	1 Stück	199.90	179.90	01.04.2022	N

05.06 Hüfte

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
05.06.02.00.1		Hüft-Kompressionsbandage	1 Stück	52.00	46.80	01.04.2022	N

05.07 Hand

Bei den Handgelenks-Bandagen können der Daumen und/oder die Langfinger eingeschlossen sein.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
05.07.01.00.1		Daumen-Bandage mit Funktionselement(en)	1 Stück	49.90	44.90	01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
05.07.10.00.1		elastische Handgelenk-Bandage	1 Stück	19.90	17.90	01.04.2022	N
05.07.11.00.1		elastische Handgelenk-Bandage mit Funktionselement(en), alle Längen	1 Stück	40.90	36.80	01.04.2022	N
05.07.12.00.1		Handgelenk-Kompressionsbandage	1 Stück	29.20	26.30	01.04.2022	N
05.07.13.00.1		Handgelenk-Kompressionsbandage ohne Pelotte, mit Funktionselement(en), alle Längen	1 Stück	35.10	31.60	01.04.2022	N
05.07.14.00.1		Handgelenk-Kompressionsbandage mit Pelotte(n) und zusätzlichem(n) Funktionselement(en), alle Längen	1 Stück	70.20	63.20	01.04.2022	N

05.08 Ellenbogen

In Evaluation bis 31.12.2024

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
05.08.05.00.1		Elastische Ellenbogen-Bandage	1 Stück	21.00	18.90	01.04.2022	N
05.08.06.00.1		Anatomische Ellenbogen-Kompressionsbandage ohne Pelotte	1 Stück	26.70	24.00	01.04.2022	N
05.08.07.00.1		Anatomische Ellenbogen-Kompressionsbandage mit Pelotte(n)	1 Stück	68.90	62.00	01.04.2022	N
05.08.08.00.1		Anatomische Ellenbogen-Kompressionsbandage ohne Pelotte mit Funktionselement(en)	1 Stück	76.00	68.40	01.04.2022	N
05.08.09.00.1		Anatomische Ellenbogen-Kompressionsbandage mit Pelotte(n) und zusätzlichem(n) Funktionselement(en)	1 Stück	69.00	62.10	01.04.2022	N
05.08.15.00.1	L	Anatomische Ellenbogen-Kompressionsbandage, nach Mass Limitation: Vergütung nur, falls eine Versorgung mit einer Serienbandage durch eine Abweichung an mindestens einem Messpunkt nicht möglich ist.	1 Stück	183.00	164.70	01.04.2022	N

05.09 Schultergürtel

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
05.09.05.00.1		Schultergelenk-Kompressionsbandage ohne Pelotte	1 Stück	100.30	90.30	01.04.2022	N
05.09.06.00.1		Schultergelenk-Kompressionsbandage mit Pelotte(n)	1 Stück	122.90	110.60	01.04.2022	N

05.10 Arm

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
05.10.01.00.1		Armtraggurten Kinder, 35 mm	1 Stück	6.20	5.60	01.10.2018 01.10.2021 01.04.2022	N P B,P
05.10.02.00.1		Armtraggurten Erwachsene, 35 mm	1 Stück	7.70	6.90	01.10.2018 01.10.2021 01.04.2022	N P B,P
05.10.03.00.1		Armtraggurten Erwachsene, 45/50 mm	1 Stück	11.50	10.40	01.10.2018 01.10.2021 01.04.2022	N P B,P

05.11 Leib / Rumpf

Leibbinden haben durchgehend einen gleichen Zug, wohingegen Lumbalbandagen einen gewissen Bereich mit Kompression haben und anatomisch flachgestrickt sind.

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pfleger	Gültig ab	Rev.
05.11.02.00.1		Symphysenbandage	1 Stück	151.90	136.70	01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P B,P
05.11.06.00.1		Einstellbare Schwangerschaftsleibbinde (Umfangmass) mit Funktionselement(en)	1 Stück	135.90	122.30	01.04.2022	N
05.11.10.00.1	L	Leib-/Rumpf-Bandage nicht geschlechtsspezifisch, zirkuläre Stabilisierung des thorakalen und abdominalen Bereichs aus elastischen Materialien mit oder ohne unelastischen Einsätzen, Verschlussysteme ermöglichen Weitenregulierung Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Indikationen: <ul style="list-style-type: none"> • Postoperativ bis max. 3 Monate nach der Operation • Bauchwandlähmung • Bauchwandbruch • Keine Vergütung bei Stoma-Trägern (erfolgt gemäss MiGeL-Pos. 29.01.01.00.1) 	1 Stück	53.10	47.80	01.01.1997 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
05.11.15.00.1	L	Leib-/Rumpf-Bandage nicht geschlechtsspezifisch, nach Mass Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Indikationen: <ul style="list-style-type: none"> • Postoperativ bis max. 3 Monate nach der Operation • Bauchwandlähmung • Bauchwandbruch • Vergütung nur postoperativ, Bauchwandlähmung, Bauchwandbruch • Keine Vergütung bei Stoma-Trägern (erfolgt gemäss MiGeL-Pos. 29.01.01.00.1) • Vergütung nur, falls eine Versorgung mit einer Serienbandage durch eine Abweichung an mindestens einem Messpunkt nicht möglich ist. 	1 Stück	163.40	147.10	01.04.2022	N

05.13 Brustwirbelsäule und Thorax

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
05.13.02.00.1		Rippenbruch-Bandage (Rippengürtel)	1 Stück	31.90	28.70	01.01.1996 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P

05.14 Lendenwirbelsäule

Lumbalbandagen haben einen gewissen Bereich mit Kompression und sind anatomisch flachgestrickt, wohingegen Leibbinden durchgehend einen gleichen Zug haben.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
05.14.01.00.1		Lumbal-Bandage ohne Pelotte	1 Stück	79.50	71.60	01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
05.14.02.00.1		Lumbal-Bandage mit Pelotte(n)	1 Stück	163.50	147.20	01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
05.14.05.00.1		Lumbal-Bandage für Schwangere	1 Stück	145.30	130.80	01.04.2022	N

05.20 Tape starr / elastisch

Tapes bestehen aus einem Baumwollgewebe (Tape starr) oder aus einem Mischgewebe (Tape elastisch).

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
05.20.01.00.1		Tape starr Breite 2 cm	pro m	0.65	0.59	01.10.2018 01.10.2021	N P
05.20.02.00.1		Tape starr Breite 3.75 cm	pro m	0.95	0.86	01.10.2018 01.10.2021	N P
05.20.03.00.1		Tape starr Breite 5 cm	pro m	1.45	1.31	01.10.2018 01.10.2021	N P
05.20.04.00.1		Tape elastisch Breite bis 3 cm	pro m	2.60	2.34	01.10.2018 01.10.2021	N P
05.20.05.00.1		Tape elastisch Breite bis 5 cm	pro m	4.00	3.60	01.10.2018 01.10.2021	N P
05.20.06.00.1		Tape elastisch Breite bis 7.5 cm	pro m	3.85	3.47	01.10.2018 01.10.2021	N P
05.20.07.00.1		Tape elastisch Breite bis 10 cm	pro m	4.85	4.37	01.10.2018 01.10.2021	N P

06. BESTRAHLUNGSGERAETE

Gerätereparaturen sind in der Miete inbegriffen. Gerätereparaturen beim Kaufsystem: Vergütung nach Aufwand bei sorgfältigem Gebrauch ohne Selbstverschuldung, nach Ablauf der Garantie und nur nach vorgängiger Kostengutsprache durch den Krankenversicherer.

06.01 Lichttherapie

Die saisonale Depression kann durch eine Lichttherapie mittels Lampe behandelt werden. Die Wirkung der Therapie erfolgt durch die Aufnahme des Lichtes über die Netzhaut der Augen, ohne Notwendigkeit direkt in die Lichtquelle zu schauen.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
06.01.01.00.1	L	Lampe zur Lichttherapie, Kauf Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Bei saisonaler Depression (Seasonal Affective Disorder, SAD). • Gerätevoraussetzungen: Lichtintensität von 10'000 Lux bei einem Abstand zur Lampe von ≥ 30 cm • Max. 1 Gerät alle 5 Jahre 	1 Stück	300.00	285.00	01.01.2017 01.10.2020 01.10.2021	B B,C P
06.01.01.00.2	L	Lampe zur Lichttherapie, Miete Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Bei saisonaler Depression (Seasonal Affective Disorder, SAD). • Gerätevoraussetzungen: Lichtintensität von 10'000 Lux bei einem Abstand zur Lampe von ≥ 30 cm • Max. Mietdauer 1 Monat. 	Miete/Tag	1.00	0.95	01.01.1998 01.10.2020 01.10.2021	B,C P

09. ELEKTROSTIMULATIONSGERAETE

Geräte reparaturen sind in der Miete inbegriffen. Geräte reparaturen beim Kaufsystem: Vergütung nach Aufwand bei sorgfältigem Gebrauch ohne Selbstverschuldung, nach Ablauf der Garantie und nur nach vorgängiger Kostengutsprache durch den Krankenversicherer.

09.01 Iontophorese-Geräte

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
09.01.01.00.1	L	Leitungswasser-Iontophorese-Gerät inkl. Palmoplantares Zubehör. Limitation: Bei palmoplantarer/axillärer Hyperhidrosis ohne Ansprechen auf die übliche topische Behandlung; bei vorgängig unter ärztlicher Kontrolle nachgewiesener, individueller Wirksamkeit und Therapieeinstellung. Einmalige Abgabe pro Person.	1 Stück	723.00	686.85	01.01.2000 01.10.2019 01.10.2021	B P
09.01.01.01.1	L	Achselektrode mit Schwammtasche zu Iontophoresegerät Limitation: Einmalige Abgabe pro Person	1 Paar	58.75	52.88	01.01.2000 01.10.2019 01.10.2021	B,C P

09.02 Nervenstimulationsgeräte

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
09.02.01.00.1	L	<p>Transkutanes elektrisches Nervenstimulationsgerät (TENS), Kauf Zur Schmerztherapie.</p> <p>Limitation: Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Arzt oder der Chiropraktor auf deren Anordnung der Physiotherapeut muss die Wirksamkeit des TENS am Patienten erprobt und ihn in den Gebrauch des Stimulators eingewiesen haben. • Der Vertrauensarzt muss die Selbstbehandlung durch den Patienten als indiziert bestätigt empfohlen haben. • Die Indikation ist insbesondere gegeben bei: <ul style="list-style-type: none"> • Schmerzen, die von einem Neurom ausgehen; so z. B. durch Druck auslösbare lokalisierte Schmerzen im Bereiche von Amputationsstümpfen; • Schmerzen, die von einem neuralgischen Punkt aus durch Stimulation (Druck, Zug oder elektrische Reizung) ausgelöst oder verstärkt werden können, wie z. B. ischialgieforme Schmerzzustände oder Schulter-Arm-Syndrome; • Schmerzzustände nach Nervenkompressionserscheinungen; so z.B. weiterbestehende Schmerzausstrahlungen nach Diskushernienoperation oder Carpal tunneloperation. 	1 Stück	270.00	256.50	01.01.2018 01.10.2021	C P
09.02.01.00.2	L	<p>Transkutanes elektrisches Nervenstimulationsgerät (TENS), Miete Zur Schmerztherapie. Miete mindestens für 10 Tage.</p> <p>Limitation: siehe Pos. 09.02.01.00.1</p>	Miete/Tag	1.30	1.24	01.01.1996 01.10.2021	P

09.03 Tragbarer Defibrillator (Wearable Cardioverter Defibrillator, WCD)

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
09.03.01.00.2	L	<p>Weste mit Defibrillator Inkl. Schulung, 24h Notfallservice, Wiederaufbereitung, Ersatz der Elektroden und des sonstigen Verbrauchsmaterials. Miete max. 30 Tage Für die Weiterführung der Anwendung über 30 Tage hinaus, Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt.</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> als vorübergehende Therapiemassnahme, wenn eine Implantation eines implantierbaren Kardioverter-Defibrillators (ICD) nicht sofort möglich ist oder bei Patienten mit einer geplanten Herztransplantation und bei hohem Risiko für einen plötzlichen Herzstillstand, insbesondere bei ventrikulärer Dysfunktion, Kardiomyopathie, Status nach Myokardinfarkt, Myokarditis, Patienten nach chirurgischer oder perkutaner Revaskularisierung, einer linksventrikulären Ejektionsfraktion (LVEF) \leq 35% Verordnung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen für Kardiologie Der behandelnde Arzt / die behandelnde Ärztin muss regelmässig eine Beurteilung der Compliance vornehmen; bei unzureichender Compliance (Tragedauer von mind. 18 Stunden / Tag nicht erfüllt) darf die Therapie nicht mehr vergütet werden <p>In Evaluation bis 31.12.2022</p>	Miete/Tag	124.00	117.80	01.01.2018 01.01.2019 01.10.2021 01.01.2022	C,V V P C,V

09.04 Geräte zur Erzeugung und Anwendung von Tumortherapiefeldern

Die Tumortherapiefelder sind elektrische Wechselspannungsfelder zur regionalen Behandlung von Tumoren.

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
09.04.01.00.2	L	<p>Tumortherapiefelder (TTFields) zur Behandlung des neu diagnostizierten Glioblastoms, inkl. Keramikgelpads mit Keramikisolatoren für einen Durchschlagspannungswiderstand von mindestens 4'000 Volt, mit Temperatursensoren und Feldgeneratoren zur Regelung der Energie der Isolatoren; inkl. Serviceleistungen und Wartungsarbeiten</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indikationen: <ul style="list-style-type: none"> • Für Versicherte ab 18 Jahren • Karnofsky-Performance-Score von mind. 70 • Therapiebeginn: 4-7 Wochen nach Radiochemotherapie • Nur in Kombination mit begleitender Temozolomid-Erhaltungstherapie • Keine Tumorprogression nach der adjuvanten Radiochemotherapie • Vergütungsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Vergütungsstopp sobald Tumorprogression • Keine Vergütung beim Einsatz bei Rezidiv-Glioblastom • Nach 3 Monaten (und regelmässig in der weiteren Behandlung) muss der behandelnde Arzt / die behandelnde Ärztin eine Beurteilung der Compliance vornehmen; bei unzweckmässiger Versicherten-Compliance (Tragedauer von mind. 18 Stunden / Tag nicht erfüllt) darf die Therapie nicht mehr vergütet werden • Verschreibung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen für medizinische Onkologie • Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt, danach jährliche Erneuerung der Kostengutsprache. • Erstinstruktion und Sicherstellung der Behandlung (inkl. Compliance-Kontrolle) durch Anbieter • Max. vergütete Behandlungsdauer: 2 Jahre 	Miete / Monat	14'320.00	13'604.00	01.04.2021 01.10.2021	N P

		In Evaluation bis 30.06.2024					
--	--	------------------------------	--	--	--	--	--

10. GEHILFEN

10.01 Hand- / Gehstöcke

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
10.01.01.00.1	L	Krücken für Erwachsene, ergonomischer Griff, Kauf Limitation <ul style="list-style-type: none"> HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 	1 Paar	35.00	29.75	01.07.2017 01.07.2021 01.10.2021	N B C,P
10.01.01.01.1	L	Krücken für Erwachsene, anatomischer- / orthopädischer Griff, Kauf Limitation: <ul style="list-style-type: none"> Notwendigkeit einer länger andauernden Entlastung (min. 1 Monat) HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 	1 Paar	60.00	51.00	01.07.2017 01.07.2021 01.10.2021	N B C,P
10.01.01.02.1	L	Kinderkrücken (Krücken für kleine Körpergrößen), Kauf Limitation: <ul style="list-style-type: none"> HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 	1 Paar	44.00	37.40	01.01.2018 01.07.2021 01.10.2021	C B C,P
10.01.01.02.2	L	Kinderkrücken (Krücken für kleine Körpergrößen), Miete 1 Paar Limitation: <ul style="list-style-type: none"> Maximale Mietdauer 6 Wochen, nach Ablauf gehen die Krücken als Eigentum automatisch an die versicherte Person über. HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 	Miete/Tag	1.15	1.04	01.01.2018 01.07.2021 01.10.2021	C B,C C,P

10.02 Höhenausgleich bei Gips und Orthesen

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
10.02.01.00.1	L	Höhenausgleichssohle (inkl. mehrstufige) bei Gips und Orthesen Limitation: 1 Stück pro Behandlungsfall	1 Stück	39.00	35.10	01.01.2015 01.01.2021 01.10.2021	N C P

13. HOERHILFEN**13.01 Hörgeräte**

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
13.01.01.00.1		Hörgerät Die Vergütung erfolgt gemäss Bestimmungen (Vertragsbestimmungen, Tarif, Indikationsstufen) der AHV/IV.				01.07.2001 01.07.2019 01.10.2021	C P
13.01.01.01.1		Batterien zu Hörgerät, monaurale Versorgung Bei angebrochenem Versorgungsjahr sind die Pauschalen anteilmässig pro Monat seit der Hörgeräteabgabe zu berechnen (Vergütung nach Ablauf des Kalenderjahres).	pro Jahr	60.00	51.00	01.07.2010 01.07.2019 01.10.2021	C P
13.01.01.02.1		Batterien zu Hörgerät, binaurale Versorgung Bei angebrochenem Versorgungsjahr sind die Pauschalen anteilmässig pro Monat seit der Hörgeräteabgabe zu berechnen (Vergütung nach Ablauf des Kalenderjahres).	pro Jahr	120.00	102.00	01.07.2010 01.07.2019 01.10.2021	C P
13.01.01.03.1		Batterien, Service und Unterhalt für implantierte Hörhilfe (u.a. Cochlea-Implantate). Bei angebrochenem Versorgungsjahr sind die Pauschalen anteilmässig pro Monat seit der Geräteabgabe zu berechnen (Vergütung nach Ablauf des Kalenderjahres). Auf vorgängige Kostengutsprache des Versicherers, kann bei höherem Aufwand bis maximal das Doppelte des genannten Höchstbetrages vergütet werden.	pro Jahr	436.00	414.20	15.07.2015 01.07.2019 01.10.2021	C C P

14. INHALATIONS- und ATEMTERAPIEGERÄTE

Geräte reparaturen beim Kaufsystem: Vergütung nach Aufwand bei sorgfältigem Gebrauch ohne Selbstverschuldung, nach Ablauf der Garantie und nur nach vorgängiger Kostengutsprache durch den Krankenversicherer.

14.01 Inhalationsgeräte

Inhalationsgeräte dienen zur Applikation von therapeutischen Aerosolen in die Luftwege (Inhalation). Alle Gerätesysteme bestehen aus einem elektrischen Grundgerät und dem eigentlichen Vernebler, in dem aus einer flüssigen Lösung ein Aerosol mit umschriebener Tröpfchengrösse und -masse erzeugt wird. Dieses Aerosol wird durch den Patienten über Mundstück oder Maske inhaled. Folgende Gerätetechnologien sind verfügbar.

a) Kompressor Geräte oder "Jet-Nebulizer"

Die Geräte bestehen aus einem elektrisch betriebenen Kompressor und dem eigentlichen Vernebler, die mit einem Anschlussschlauch miteinander verbunden sind. Komprimierte Luft wird durch den Kompressor erzeugt. Das Aerosol wird im Vernebler mittels eines Luftstromes ("jet") und dem Venturi Effekt aus einer flüssigen Lösung erzeugt.

b) Ultraschall-Technologie

Die Geräte bestehen aus einem elektrisch betriebenen Grundgerät und dem eigentlichen Vernebler. Das Aerosol wird mittels elektrisch erzeugter hochfrequenter Ultraschallwellen und einem piezoelektrischen Element auf der Oberfläche der Flüssigkeit erzeugt.

c) Mesh-Technologie

Die Geräte bestehen aus einem elektrisch betriebenen Grundgerät und dem eigentlichen Vernebler. Letzterer besteht bei gewissen Produkten aus einem separierbaren Aerosolerzeuger, der mit mehreren Medikamentenverneblern verwendet werden kann. Im Aerosolerzeuger wird die zu inhalierende Flüssigkeit durch eine Netzstruktur ("mesh") mit Poren im Mikrometerbereich getrieben und damit ein Aerosol generiert oder die perforierte Membran wird in Schwingung versetzt, um das Aerosol zu erzeugen. Gegenüber Ultraschallverneblern werden geringere Frequenzen verwendet, so dass auch chemisch oder physikalisch empfindlichere Wirksubstanzen angewendet werden können.

Die Wirksamkeit einzelner therapeutischer Aerosole wurde nur mit bestimmten Aerosol-Geräten oder Verneblern geprüft. Der verordnete Aerosol-Apparat und Vernebler muss laut Fachinformation des Medikaments für dessen Applikation geeignet sein.

Ein Schlauch und ein Vernebler sind beim Kauf eines Aerosol-Apparates als Verbrauchsmaterial inbegriffen. Vernebler sind bei regelmässigem Gebrauch in der Regel 1x/Jahr zu ersetzen oder sofern das Grössenwachstum des Kindes dies erforderlich macht.

Die beste Wirksamkeit der Inhalation für die tiefen Atemwege wird über ein Mundstück erreicht. Bei Kindern, bei koordinativ eingeschränkten Personen oder bei Inhalation für die oberen Atemwege kann eine Maske eingesetzt werden.

Bei einer Langzeittherapie ist direkt ein Kauf angebracht. Die Miete eignet sich bei einer kurzen Nutzung wie z.B. einer obstruktiven Bronchitis.

Gesichtssaunen und Luftbefeuchter erfüllen den Verwendungszweck von Aerosol-Geräten nicht und sind hier nicht subsumiert.

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
14.01.01.00.1	L	Aerosol-Apparat, Kauf komplett, inkl. original passender Vernebler Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Gerät alle 5 Jahre. • HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 	1 Stück	195.00	175.50	01.01.1999 01.07.2020 01.10.2021	B,C C,P
14.01.01.00.2	L	Aerosol-Apparat, Miete (inkl. Erstinstruktion, Erstinstallation) exkl. Vernebler Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Miete max. 90 Tage • HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 	Miete/Tag	0.20	0.19	01.07.2010 01.07.2020 01.10.2021	B,C C,P
14.01.01.01.3		Vernebler (inkl. Schlauch) zu Aerosol-Apparat Nicht anwendbar mit Pos. 14.01.03.00.1 bis 14.01.03.02.3	1 Stück	39.45	35.51	15.07.2015 01.07.2020 01.10.2021	B,C P
14.01.01.02.3		Vernebler mit Mesh-Technologie (inkl. Aerosolerzeuger und Schlauch) zu Aerosol-Apparat Nicht anwendbar mit Pos. 14.01.03.00.1 bis 14.01.03.02.3	1 Stück	99.65	89.69	01.07.2020 01.10.2021	N P
14.01.01.03.2		Pauschale für Rücknahme, Reinigung und Wiederaufbereitung des Aerosol-Apparates (Pos. 14.01.01.00.2) Diese Position wird pro Miete einmalig bei Rücknahme vergütet.	Pauschale	25.00	23.75	15.07.2015 01.07.2020 01.10.2021	C B,C P

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
14.01.03.00.1	L	<p>Aerosol-Apparat zur Herstellung von speziellen therapeutischen Aerosolen mit Mesh-Technologie, Kauf komplett, inkl. original passender Vernebler und Aerosolerzeuger</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zur Applikation von Medikamenten in die unteren Atemwege, welche gemäss Fachinformation des Medikamentes nur zur Verwendung mit diesem spezifischen Aerosol-Apparat zugelassen sind. Verordnung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen für Pneumologie und Fachärzte und Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt pädiatrische Pneumologie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Juli 2004, revidiert am 16. Juni 2016) 1 Gerät alle 5 Jahre 	1 Stück	1'115.00	1'059.25	01.01.2010 01.07.2020 01.07.2021 01.10.2021	B,C C P
14.01.03.00.2	L	<p>Aerosol-Apparat zur Herstellung von speziellen therapeutischen Aerosolen mit Mesh-Technologie (inkl. Rücknahme und Wiederaufbereitung des Geräts), Miete exkl. Vernebler und Aerosolerzeuger</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zur Applikation von Medikamenten in die unteren Atemwege, welche gemäss Fachinformation des Medikamentes nur zur Verwendung mit diesem spezifischen Aerosol-Apparat zugelassen sind. Verordnung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen für Pneumologie und Fachärzte und Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt pädiatrische Pneumologie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Juli 2004, revidiert am 16. Juni 2016) 	Miete/Tag	1.00	0.95	01.07.2020 01.07.2021 01.10.2021	N C P
14.01.03.01.3		<p>Vernebler und Aerosolerzeuger zu Aerosol-Apparat zur Herstellung von speziellen therapeutischen Aerosolen mit Mesh-Technologie Nicht anwendbar mit Pos. 14.01.01.00.1 bis 14.01.01.03.2</p>	1 Stück	130.00	117.00	01.01.2010 01.07.2020 01.10.2021	B,C P

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
14.01.03.02.3		Aerosolerzeuger zu Aerosol-Apparat zur Herstellung von speziellen therapeutischen Aerosolen mit Mesh-Technologie Nicht anwendbar mit Pos. 14.01.01.00.1 bis 14.01.01.03.2	1 Stück	86.00	77.40	01.01.2010 01.07.2020 01.10.2021	B,C P
14.01.04.00.1	L	Aerosol-Apparat mit FAVORITE*-Technologie (*FAVORITE=Flow and Volume Regulated Inhalation Technology) Elektronische Steuereinheit mit Display inkl. Druckluftkompressor zur Aerosolerzeugung, Kauf Limitation: <ul style="list-style-type: none"> Nur bei folgenden Indikationen: Cystische Fibrose (CF) und Primäre Ciliäre Dyskinesie (PCD) mit chronisch bakterieller Lungenentzündung durch Pseudomonas aeruginosa Verordnung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen für Pneumologie und Fachärzte oder Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt pädiatrische Pneumologie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Juli 2004, revidiert am 16. Juni 2016) Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Für das entsprechende Gesuch ist darzulegen, welche Kosteneinsparungen der inhalierten Medikamente zu erwarten sind und ob damit der Mehrpreis gegenüber alternativen Inhalationsgeräten über eine Zeitdauer von 5 Jahren amortisiert werden kann. Max. 1 Gerät alle 5 Jahre 	1 Stück	3'658.40	3'475.48	01.01.2012 01.07.2019 01.07.2020 01.07.2021 01.10.2021	C C C P
14.01.04.00.2	L	Aerosol-Apparat mit FAVORITE*-Technologie, Miete Limitation: siehe 14.01.04.00.1	Miete/Tag	2.40	2.28	01.01.2012 01.07.2019 01.07.2020 01.10.2021	C B,C P
14.01.04.01.1		Verbrauchsmaterial und Hygieneartikel für Aerosol-Apparat mit FAVORITE-Technologie: 2 x druckluftdichter Aerosolerzeuger, n x SMART CARD (Medikamenten- und Dosis-Spezifischen Chipkarte(n) - Programmierung entsprechend der ärztlichen Verordnung, gleicher Preis unabhängig von der Anzahl der	pro Jahr (pro rata)	322.80	290.52	01.01.2012 01.07.2019 01.07.2020 01.10.2021	C C P

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
		benötigten Karten), 1 x Luftfilter für elektronische Steuereinheit, 1 x Nasenklemme					
14.01.30.10.3		Maske zu Aerosol-Apparat	1 Stück	6.00	5.40	01.07.2020 01.10.2021	N P
14.01.30.11.3	L	Silikonmaske zu Aerosol-Apparat Limitation: Bei Versicherten mit ungenügendem Mundschluss (z.B. Kinder vor Erlernen des Mundschlusses) oder mit multipler Behinderung (z.B. Amyotrophe Lateralsklerose (ALS))	1 Stück	20.95	18.86	01.08.2016 01.07.2020 01.10.2021	B,C P

14.02 Vorschaltkammern zu Dosieraerosolen

Vorschaltkammern sind Geräte, die in Kombination mit Dosieraerosolen eine optimale Verteilung des Aerosols in einem geschlossenen Gefäß (Kammer) erzeugen, so dass mehr Wirkstoff in die Lunge gelangt. Sie werden insbesondere bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen eingesetzt, bei denen eine korrekte Anwendung infolge eingeschränkter Kooperations- oder Koordinationsfähigkeiten nicht gewährleistet werden kann.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
14.02.02.00.1		Vorschaltkammer inkl. Mundstück für Dosieraerosole	1 Stück	34.30	30.87	01.01.2016 01.07.2020 01.10.2021	C B,C P
14.02.03.00.1		Vorschaltkammer inkl. Maske für Dosieraerosole	1 Stück	38.50	34.65	01.07.2020 01.10.2021	N P
14.02.04.00.1		Maske zu Vorschaltkammer Anwendbar mit Pos. 14.02.02.00.1	1 Stück	7.90	7.11	01.01.1999 01.07.2020 01.10.2021	B,C P

14.03 Atemtherapiegeräte zur Sekretmobilisation

Die Atemtherapiegeräte zur Sekretmobilisation erleichtern oder ermöglichen das Abhusten von Sekret.

Mit dem PEP-Gerät (Positive Expiratory Pressure) wird bei der Ausatmung über den Mund ein positiver Druck in den Atemwegen erzeugt und somit Sekret mobilisiert.

Die Atemtherapiegeräte zum Atemmuskel-Krafttraining fördern mit einer verbesserten Atemmuskulatur die Sekretmobilisation und den Hustenstoss und steigern somit die Leistungsfähigkeit von lungenerkrankten Versicherten.

Geräte mit variabler Schwelle (threshold) zum in- und/oder expiratorischen Training: Bei diesem Training muss zunächst Kraft aufgewendet werden, um ein Ventil zu öffnen, um danach mit diesem erhöhten gleichbleibenden Widerstand ein- und/oder auszutmen.

Der mechanische In- und Exsufflator ermöglicht Versicherten mit einem zu schwachen oder fehlenden Hustenstoss das Abhusten von Sekret. Hierzu wird über eine Maske, Mundstück oder das Tracheostoma ein schneller Druckwechsel erzeugt, welcher einen hohen expiratorischen Fluss aus den Lungen verursacht und so einen Hustenstoss simuliert. Bei stabilen Erkrankungen und voraussichtlich langfristiger Therapie soll das Gerät gekauft werden. Die Miete ist für Betroffene von progredienten Erkrankungen und bei Therapiebeginn zunächst unklarer oder vermutlich kurzer Dauer der Anwendung vorgesehen.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
14.03.01.00.1		PEP (Positive Expiratory Pressure) Gerät zur Erzeugung von kontrollierten, positiven Druckschwankungen	1 Stück	40.00	38.00	01.01.1999 01.10.2020 01.10.2021	B,C P
14.03.05.00.1	L	Atemtherapiegerät mit variabler Schwelle zum Krafttraining der Ein- ODER Ausatemmuskulatur (threshold load), Kauf Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Bei krankheitsbedingter dokumentierter Atemmuskelschwäche: restriktive Ventilationsstörung mit herabgesetzter Vitalkapazität in der Spirometrie, verminderter (Husten-) Peak Flow, verminderte maximale inspiratorische/expiratorische Atemdrücke (MIP/MEP). Bei Kindern können obengenannte Techniken durch eine klinische Untersuchung ersetzt werden (z.B.: indirekte Zeichen wie ein glockenförmiger Thorax). • Verordnung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen für Pneumologie oder Fachärzte und Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin • Max. 1 Gerät alle fünf Jahre 	1 Stück	40.00	38.00	01.10.2020 01.10.2021	N P
14.03.05.01.1	L	Atemtherapiegerät mit variabler Schwelle zum gleichzeitigen Krafttraining der Ein- UND Ausatemmuskulatur (threshold load), Kauf Limitation: siehe Pos.: 14.03.05.00.1	1 Stück	100.00	95.00	01.10.2020 01.10.2021	N P

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
14.03.15.00.1	L	Mechanischer In-/Exsufflator, Kauf Limitation: <ul style="list-style-type: none"> Verordnung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen für Pneumologie oder Fachärzte und Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt pädiatrische Pneumologie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Juli 2004, revidiert am 16. Juni 2016) oder Paraplegiker-Zentren Max. 1 Gerät alle fünf Jahre 	1 Stück	7'900.00	7'505.00	01.10.2020 01.01.2021 01.07.2021 01.10.2021	N C C P
14.03.15.00.2	L	Mechanischer In-/Exsufflator inkl. Rücknahme, Reinigung und Wiederaufbereitung, Miete Limitation: <ul style="list-style-type: none"> Verordnung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen für Pneumologie oder Fachärzte und Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt pädiatrische Pneumologie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Juli 2004, revidiert am 16. Juni 2016) oder Paraplegiker-Zentren 	Miete/Tag	10.96	10.41	01.01.2018 01.10.2020 01.01.2021 01.07.2021 01.10.2021 01.01.2022	C B,C C C P B,P
14.03.15.00.3		Verbrauchsmaterial (Maske und Schlauch) für mechanischen In-/Exsufflator Anwendbar mit Pos. 14.03.15.00.1 und 14.03.15.00.2	Pauschale / Tag	1.50	1.35	01.10.2020 01.10.2021	N P
14.03.15.02.1	L	Erstinstallationspauschale für mechanischen In-/Exsufflator inkl. Instruktion Limitation: <ul style="list-style-type: none"> Vergütung nur bei Durchführung durch einen Techniker des Herstellers oder des Anbieters Anwendbar mit Pos. 14.03.15.00.1 und 14.03.15.00.2 	Pauschale	400.00	380.00	01.08.2007 01.10.2020 01.01.2021 01.10.2021	B,C C P

14.10 Sauerstofftherapie

Für die Sauerstofftherapie stehen verschiedene, im therapeutischen Nutzen ebenbürtige Systeme zur Verfügung. Abhängig vom Verbrauch, vom Anwendungszeitraum und vom Bedarf für die Mobilität ist jeweils das wirtschaftlichste System zu wählen (weitere Informationen dazu finden sich im Kapitel 5 der Vorbemerkungen).

Für die Sauerstofftherapie gilt folgende Limitation:

- Mit geeigneten Methoden nachgewiesener Sauerstoffmangel (z.B. Sauerstoffsättigung, Blutgasanalyse) oder
- Diagnose eines Cluster headache

Für die Therapiefortsetzung nach 3 Monaten bedarf es der Indikationsstellung für die Sauerstofftherapie und deren Modalität

- durch Fachärztinnen oder Fachärzte der folgenden Fachrichtungen: Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt pädiatrische Pneumologie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Juli 2004, revidiert am 16. Juni 2016) oder Pneumologie oder Allgemeine Innere Medizin oder Kinder- und Jugendmedizin
- bei der Diagnose Cluster headache durch Fachärztinnen oder Fachärzte für Neurologie

14.10a Sauerstoff-Konzentratoren

Sauerstoffkonzentratoren sind elektrisch betriebene Geräte zur Konzentration von Sauerstoff aus der Umgebungsluft.

Zentrales Bauteil ist das Molekularsieb (Synonyme Zeolith-Filter, Funktionseinheit), welches der Luft den Stickstoff entzieht und somit den Sauerstoff je nach Geräte-Leistung auf ca. 90-95% konzentriert.

Die Menge der Sauerstoffabgabe wird in l/min angegeben.

Bei einer voraussichtlich längeren Therapiedauer (> 6 Monate) wird ein Kauf dringend empfohlen.

Limitation:

- Siehe 14.10
- nicht anwendbar mit Positionen für das Flüssigsauerstoff-System (14.10c)

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
14.10.20.00.1	L	<p>Stationärer Sauerstoff-Konzentrator, Kauf Gerät allenfalls mit Rollen zur Bewegung innerhalb der Wohnung, Betrieb am Stromnetz</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 14.10a • Nur nach vorgängiger besonderer Gutsprache Kostengutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Die Gutsprache beinhaltet einen Voranschlag betreffend Austauschfrequenz und Preis des Ersatz-Molekularsiebs gemäss Produktspezifikationen. • HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben • Max. 1 Gerät alle 5 Jahre 	1 Stück	1'222.00	1'100.00	01.07.2012 01.10.2021 01.04.2022	C,P B,C,P
14.10.20.00.2	L	<p>Stationärer Sauerstoff-Konzentrator, Miete Gerät allenfalls mit Rollen zur Bewegung innerhalb der Wohnung, Betrieb am Stromnetz inkl. Wartung, Wartungsmaterial, Molekularsieb-Ersatz, Aufbereitung und Rücknahme.</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 14.10a • Für eine Therapiefortsetzung nach 3 Monaten ist eine vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers einzuholen, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Dabei ist insbesondere die Wirtschaftlichkeit der geplanten Versorgung darzulegen (Abwägung gegenüber Kauf). • HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 	Miete /Tag	1.52	1.37	01.07.2012 01.10.2021 01.04.2022	C,P B,C,P

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
14.10.20.01.1	L	Stationärer Sauerstoff-Konzentrator mit hohem Sauerstoff-Fluss (>6 l O ₂ /min), Kauf Gerät allenfalls mit Rollen zur Bewegung innerhalb der Wohnung, Betrieb am Stromnetz Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 14.10a • Nur nach vorgängiger besonderer Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Die Gutsprache beinhaltet einen Vorschlag betreffend Austauschfrequenz und Preis des Ersatz-Molekularsiebs gemäss Produktspezifikationen. • Max. 1 Gerät alle 5 Jahre 	1 Stück	2'234.00	2'122.30	01.04.2022	N
14.10.20.01.2	L	Stationärer Sauerstoff-Konzentrator mit hohem Sauerstoff-Fluss (>6 l O ₂ /min), Miete Gerät allenfalls mit Rollen zur Bewegung innerhalb der Wohnung, Betrieb am Stromnetz inkl. Wartung, Wartungsmaterial, Molekularsieb-Ersatz, Aufbereitung und Rücknahme. Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 14.10a • Nur nach vorgängiger besonderer Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt 	Miete /Tag	2.74	2.60	01.04.2022	N
14.10.20.80.3		Technische Erst-Instruktion und Erstinstallation für stationärer Sauerstoff-Konzentrator	Pauschale	35.00	33.25	01.01.2003 01.10.2021 01.04.2022	C,P B,C,P

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
14.10.22.00.1	L	<p>Portabler Sauerstoff-Konzentrator, Kauf Gerät mit geringem Gewicht zur Nutzung unterwegs und ausserhalb der Wohnung, mit Tragtasche oder Trolley Netzunabhängiger Betrieb mit Akkus (Betrieb am Stromnetz allenfalls möglich) Inklusive das für die mobile Nutzung notwendige Zubehör in Form von Akku, Rucksack/Tragtasche oder Trolley</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 14.10a • Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Für das entsprechende Gesuch ist ein Kostenvoranschlag betreffend Austauschfrequenz und Preis des Ersatz-Molekularsiebs und von Ersatz-Akkus jeweils gemäss Produktspezifikationen einzureichen. • Nicht anwendbar mit Pos. 14.10.26, 14.10b und 14.10c • Max. 1 Gerät alle 5 Jahre 	1 Stück	4'180.00	3'971.00	01.04.2022	N

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
14.10.22.00.2	L	<p>Portabler Sauerstoff-Konzentrator, Miete Gerät mit geringem Gewicht zur Nutzung unterwegs und ausserhalb der Wohnung, mit Tragtasche oder Trolley Netzunabhängiger Betrieb mit Akkus (Betrieb am Stromnetz allenfalls möglich) Inkl. Wartung, Wartungsmaterial, Molekularsieb- und Akku-Ersatz, Wiederaufbereitung, Rücknahme und das für die mobile Nutzung notwendige Zubehör in Form von Akku, Rucksack/Tragtasche oder Trolley.</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 14.10a • Für eine Therapiefortsetzung nach 3 Monaten ist eine vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers einzuholen, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Dabei sind die Wirtschaftlichkeit der geplanten Versorgung (Abwägung gegenüber Kauf) und der erzielte therapeutische Nutzen darzulegen. • Die Kostengutsprache ist danach jährlich einzuholen. Dabei ist zusätzlich die Mobilität des Patienten oder der Patientin mit dem Konzentrator darzulegen. • Nicht anwendbar mit Pos. 14.10.26, 14.10b und 14.10c 	Miete/Tag	5.66	5.38	01.04.2022	N
14.10.22.80.3		Technische Erst-Instruktion und Erstinstallation für portabler Sauerstoff-Konzentrator	Pauschale	50.00	47.50	01.04.2022	N
14.10.25.90.1		<p>Wartung für Sauerstoff-Konzentratoren ab 2. Jahr nach Kauf Inkl. Wartungsmaterial gemäss Wartungsplan des Herstellers Anwendbar mit Pos. 14.10.20.00.1, 14.10.20.01.1, 14.10.22.00.1</p>	pro Jahr	115.00	109.25	01.01.2003 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
14.10.25.91.1	L	<p>Ersatz-Molekularsieb für Sauerstoff-Konzentrator nach Kauf Inkl. Wechsel durch technische Fachperson</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenübernahme gemäss besonderer Gutsprache vor Kauf des Sauerstoff-Konzentrators • Anwendbar mit Pos. 14.10.20.00.1, 14.10.20.01.1, 14.10.22.00.1 	1 Stück	293.00	278.35	01.04.2022	N

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
14.10.25.92.1	L	<p>Ersatz-Akku für portabler Sauerstoff-Konzentrator nach Kauf Nachkauf bei Verschleiss. Bei Neukauf des Konzentrators erworbene spezielle Akku-Packs zählen zum Gerätepreis gemäss Pos. 14.10.22.00.1</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergütung nur nach vorgängiger Kostengutsprache des Versicherers • Anwendbar mit Pos. 14.10.22.00.1 	1 Stück	571.00	542.45	01.04.2022	N
14.10.26.00.1	L	<p>Abfüllsystem für Sauerstoff-Konzentrator, Kauf Zum selbstständigen Abfüllen von Sauerstoff-Druckgasflaschen Inkl. Material zur Koppelung an den stationären Sauerstoffkonzentrator, Sauerstoffdruckgasflaschen für die mobile Verwendung unterwegs (2 Stück) mit Tragetasche, Sparventil.</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 14.10a • Nur nach vorgängiger besonderer Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt • Nicht anwendbar mit Pos. 14.10.22, 14.10b und 14.10c • HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben • Max. 1 Gerät alle 5 Jahre 	1 Stück	5'148.00	4'890.60	01.04.2022	N

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
14.10.26.00.2	L	Abfüllsystem für Sauerstoff-Konzentrator, Miete Zum selbstständigen Abfüllen von Sauerstoff-Druckgasflaschen Inklusive: Material zur Koppelung an den stationären Sauerstoffkonzentrator, Sauerstoffdruckgasflaschen für die mobile Verwendung unterwegs (2 Stück) mit Tragetasche, Sparventil, Wartung, Wartungsmaterial, Aufbereitung und Rücknahme. Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 14.10a • Nur nach vorgängiger besonderer Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt • Nicht anwendbar mit 14.10.22, 14.10b und 14.10c • HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 	Miete /Tag	4.40	4.18	01.04.2022	N
14.10.26.80.3		Technische Erst-Instruktion und Erstinstallation für Abfüllsystem zum Sauerstoff-Konzentrator	Pauschale	35.00	33.25	01.04.2022	N
14.10.26.90.1		Wartung für Abfüllsystem zum Sauerstoff-Konzentrator ab 2. Jahr nach Kauf Inkl. Wartungsmaterial gemäss Wartungsplan des Herstellers Anwendbar mit Pos. 14.10.26.00.1	pro Jahr	110.00	104.50	01.04.2022	N

14.10b Sauerstoff-Druckgas

Limitation:

- Siehe 14.10
- Für eine Therapiefortsetzung nach 6 Monaten ist eine vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers einzuholen, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt.
- Nicht anwendbar mit den Pos. 14.10.26 und 14.10c

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
14.10.40.00.1	L	Füllung Sauerstoff-Druckgasflaschen alle Grössen (beinhaltet Arzneimittel medizinischer Sauerstoff und Leistung der Konfektionierung)	1 Füllung	53.00	50.35	01.07.2012 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
		<p>Leistungspflichtig sind nur die von Swissmedic zugelassenen Arzneimittel und Packungsgrößen.</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 14.10b • Maximal 5 Füllungen pro Monat. In Evaluation bis 31.12.2026 					
14.10.41.00.2	L	<p>Druckgasflasche für medizinischen Sauerstoff (Flasche ohne Druckminderer), Miete</p> <p>Alle Größen und Ausführungen, inkl. Wartung, Wartungsmaterial, Aufbereitung und Rücknahme.</p> <p>Limitation: Siehe 14.10b</p>	Miete /Tag	0.44	0.42	01.07.2012 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
14.10.41.01.2	L	<p>Druckgas-Integralflasche für medizinischen Sauerstoff (Flasche mit integriertem Druckminderer), Miete</p> <p>Alle Größen und Ausführungen, inkl. Wartung, Wartungsmaterial, Aufbereitung und Rücknahme.</p> <p>Limitation: Siehe 14.10b</p>	Miete /Tag	0.55	0.52	01.07.2012 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
14.10.41.02.2	L	<p>Druckgas-Integralflasche für medizinischen Sauerstoff mit integriertem Druckminderer und mit digitaler Autonomieanzeige (Anzeige des verbleibenden Sauerstoffs in Litern und verbleibender Therapiezeit), Miete inkl. Wartung, Wartungsmaterial, Aufbereitung und Rücknahme.</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 14.10b • Bei Cluster headache oder • Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr 	Miete /Tag	1.08	1.03	01.04.2022	N
14.10.42.00.2	L	<p>Druckminderer, Miete</p> <p>Inkl. Wartung, Wartungsmaterial, Aufbereitung und Rücknahme.</p> <p>Limitation: Siehe 14.10b</p>	Miete /Tag	0.11	0.10	01.01.2001 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
14.10.43.00.2	L	<p>Sparventil (Ventil, welches elektronisch oder pneumatisch Sauerstoff nur bei Inspiration des Patienten abgibt), Miete</p>	Miete /Tag	0.44	0.42	01.07.1999 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
		Limitation: Siehe 14.10b					
14.10.45.50.1	L	Haus-Lieferung Druckgasflaschen (exkl. Erstinstallation und exkl. Notfall-Lieferung) Unabhängig von der Anzahl ausgelieferter Flaschen Die Rücknahme gilt nicht als Lieferung. Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 14.10b • nur für Druckgasflaschen ab 10L • Nicht anwendbar mit Pos. 14.10.70.00.1 und 14.10.70.01.1 	pro Lieferung	50.00	47.50	01.07.2012 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
14.10.45.80.1		Technische Erstinstruktion und Erstinstallationspauschale für Druckgassystem durch technisches Personal (inkl. Erstlieferung, inkl. mögliche Instruktion eines Sparventils)	Pauschale	116.50	110.68	01.01.2001 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P

14.10c Flüssigsauerstoff-System

Flüssigsauerstoff ist gekühlter (-183°C) flüssiger reiner Sauerstoff und wird aus isolierten Behältern mit Regulierventilen abgegeben. Flüssigsauerstoff verdampft bei längerer Lagerung und ist nicht als Reserve-Sauerstoff für seltene Anwendung geeignet.

Limitation:

- Siehe 14.10
- Nur nach vorgängiger besonderer Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Dieser Kostengutsprache liegt ein Vorschlag für die geplante Versorgung (Tanks, Lieferfrequenz) vor
- Für eine Therapiefortsetzung nach 12 Monaten ist eine vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers einzuholen, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Dabei ist insbesondere die Mobilität des Patienten oder der Patientin, sowie die vergleichende Wirtschaftlichkeit der Versorgung gegenüber anderen Systemen darzulegen
- Nicht anwendbar mit 14.10a und 14.10b

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
14.10.50.00.1	L	Füllung Sauerstoff-Flüssiggas 20 bis 25 Liter (beinhaltet medizinischer Sauerstoff und Leistung der Konfektionierung in einen stationären Tank)	1 Füllung	110.00	104.50	01.04.2022	N

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
		<p>Leistungspflichtig sind nur die von Swissmedic zugelassenen Arzneimittel und Packungsgrößen.</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe 14.10c • In Evaluation bis 31.12.2026 					
14.10.50.01.1	L	<p>Füllung Sauerstoff-Flüssiggas 30 bis 50 Liter (beinhaltet medizinischer Sauerstoff und Leistung der Konfektionierung in einen stationären Tank)</p> <p>Leistungspflichtig sind nur die von Swissmedic zugelassenen Arzneimittel und Packungsgrößen.</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe 14.10c • In Evaluation bis 31.12.2026 	1 Füllung	158.00	150.10	01.04.2022	N
14.10.51.00.2	L	<p>Stationärer Flüssig-Sauerstofftank, Miete</p> <p>Alle Größen 20-50 Liter, inkl. Wartung, Wartungsmaterial, Aufbereitung und Rücknahme.</p> <p>Limitation: siehe 14.10c</p>	Miete/ Tag	2.55	2.42	01.04.2022	N
14.10.52.00.2	L	<p>Portabler Behälter für Flüssig-Sauerstoff, Miete</p> <p>Alle Größen und Ausführungen, inkl. Wartung, Wartungsmaterial, Aufbereitung, Rücknahme, Ersatzfilzeinlagen, Zubehör (Rucksack oder Trolley).</p> <p>Limitation: siehe 14.10c</p>	Miete/ Tag	2.05	1.95	01.04.2022	N
14.10.55.50.1	L	<p>Haus-Lieferung (exkl. Erstinstallation und exkl. Notfall-Lieferung) Sauerstoff-Flüssiggas</p> <p>Unabhängig von der Anzahl ausgelieferter Tanks oder Füllungen, exkl. Erstlieferung</p> <p>Die Rücknahme von Behältern gilt nicht als Lieferung.</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe 14.10c 	pro Lieferung	50.00	47.50	01.04.2022	N

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
		<ul style="list-style-type: none"> maximale Anzahl Lieferungen gemäss individuellem Voranschlag Nicht anwendbar mit Pos. 14.10.70.00.1 und 14.10.70.01.1 					
14.10.55.80.1	L	Technische Erstinstallation und technische Erstinstruktion für Flüssiggas-System durch technisches Personal (inkl. erste Hauslieferung) Limitation: siehe 14.10c	Pauschale	116.50	110.70	01.01.2003 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P

14.10d Verbrauchsmaterial für die Sauerstofftherapie

Das Verbrauchsmaterial wird pro Patient pro Jahr vergütet, unabhängig von der Anzahl verwendeter Systeme oder Geräte für die Sauerstofftherapie. Pro Patient wird nur eine Pauschale vergütet (Wechsel der Pauschale bei Therapieanpassungen im Jahresverlauf vorbehalten).

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
14.10.60.00.1		Verbrauchsmaterial für die Sauerstofftherapie bei Sauerstoffbedarf unter Belastung ≤ 6 Liter O ₂ /min (beinhaltet Sauerstoffbrillen und –Masken, Sauerstoffschläuche, Schlauchverbinder, Firesafe, Rückschlagventile, Dekubitusschutz, Wasserfallen) Nicht anwendbar mit Pos. 14.10.61.00.1 und 14.10.62.00.1	Pro Jahr (pro rata)	185.00	166.50	01.04.2022	N
14.10.61.00.1		Verbrauchsmaterial für die Sauerstofftherapie bei Sauerstoffbedarf unter Belastung > 6 Liter O ₂ /min (beinhaltet Sauerstoffbrillen und –Masken, Sauerstoffschläuche, Schlauchverbinder, Firesafe Rückschlagventile, Dekubitusschutz, Wasserfallen, Befeuchterflaschen) Die Vergütung dieser Position setzt die Verwendung einer Sauerstoffquelle mit einem Fluss von 6 Liter O ₂ /min und höher voraus. Nicht anwendbar mit Pos. 14.10.60.00.1 und 14.10.62.00.1	Pro Jahr (pro rata)	401.00	360.90	01.04.2022	N
14.10.62.00.1		Verbrauchsmaterial für die Sauerstofftherapie für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr (beinhaltet Sauerstoffbrillen und –Masken, Sauerstoffschläuche, Schlauchverbinder, Firesafe Rückschlagventile, Dekubitusschutz, Wasserfallen, Befeuchterflaschen) Nicht anwendbar mit Pos. 14.10.60.00.1 und 14.10.61.00.1	Pro Jahr (pro rata)	288.50	259.65	01.04.2022	N

14.10e Notfall-Lieferung

Limitation:

- Pro Patient und Jahr maximal 3 Notfall-Hauslieferungen (kumuliert Pos. 14.10.70.00.1 und 14.10.70.01.1)
- Nur für medizinisch begründete notfallmässige Erstlieferung oder medizinisch begründete Lieferung gleichentags bei Therapieanpassung

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
14.10.70.00.1	L	Notfall-Hauslieferung Druckgasflaschen oder Flüssiggas werktags von 18.00 bis 22.00 Uhr Unabhängig von der Anzahl ausgelieferter Gebinde Limitation: ärztliche Verordnung für Lieferung gleichentags ausgestellt nach 17.00 Uhr Nicht anwendbar mit Pos. 14.10.45.50.1, 14.10.55.50.1 und 14.10.70.01.1	pro Lieferung	200.00	190.00	01.04.2022	N
14.10.70.01.1	L	Notfall-Hauslieferung Druckgasflaschen oder Flüssiggas werktags von 22.00 bis 07.00 Uhr und am Wochenende Unabhängig von der Anzahl ausgelieferter Gebinde Limitation: ärztliche Verordnung für Lieferung in der gleichen Nacht ausgestellt nach 22.00 Uhr oder am Wochenende für Lieferung am gleichen Wochenende Nicht anwendbar mit Pos. 14.10.45.50.1, 14.10.55.50.1 und 14.10.70.00.1	pro Lieferung	300.00	285.00	01.04.2022	N

14.11 Geräte zur Behandlung von Atemstörungen im Schlaf

Die Unterkiefer-Protrusionsorthese besteht aus zwei Zahnschienen, welche aufgrund des Zahnabdruckes des Versicherten hergestellt sind und einen Unterkiefervorschub ermöglichen. Damit werden Atemwegswiderstände reduziert und die Atmung des Versicherten verbessert sich. Sie wird meistens eingesetzt bei Versicherten, die unter einer leichten bis mittelgradigen Schlafapnoe leiden.

Gemäss Art. 17 Bst. f KLV und Art. 19 Bst. e KLV übernimmt der Versicherer die Kosten der zahnärztlichen Behandlung.

CPAP-Geräte verhindern bei genügendem Druckaufbau die Kollapsneigung der oberen Luftwege im Schlaf. Die Applikation des einstellbaren Druckes (Fixdruck) oder Druckbereiches (Auto-CPAP) erfolgt durch ein Schlauch- und Maskensystem via natürliche Luftwege.

Geräte zur Servoventilation arbeiten mit einem variablen inspiratorischen Druck, welcher bei jedem Atemzug neu angepasst wird. Dadurch wird eine Adaption an unterschiedliche pathologische Atemmuster im Schlaf ermöglicht.

Bi-Level PAP Geräte ermöglichen durch zwei unterschiedliche Druckniveaus bei Expiration und Inspiration mit/ohne Kombination der Möglichkeit der Steuerung der Atemfrequenz (Modus S, S/T oder T [S = spontan; T = timed]) eine Normalisierung der Atmung bei meist komplexen Atemstörungen im Schlaf.

Limitation: Verordnung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen für Pneumologie oder Fachärzte und Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt pädiatrische Pneumologie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Juli 2004, revidiert am 16. Juni 2016) sowie durch SSSSC zertifizierte Zentren für Schlafmedizin (SSSSC = Swiss Society for Sleep Research, Sleep Medicine and Chronobiology).

Zur Behandlung des Schlafapnoe-Syndroms (SAS) mit Indikationsstellung gemäss Kapitel 3.3 der «Empfehlungen der SSSSC zu Diagnose und Therapie der Schlafapnoe» der Version 17.06.2020. Die Dokumente sind einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. Zur Vergütung des CPAP-, des Servoventilations- und des Bilevel-PAP-Gerätes im Spontanmodus müssen zusätzlich die Kriterien gemäss Kapitel 4.1 und 6.1 dieser Empfehlungen erfüllt sein.

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
14.11.00.01.1	L	Individuell durch Zahntechniker auf Mass hergestellte Unterkiefer- Protrusionsorthese Limitation: siehe Pos. 14.11. Zusätzlich gelten folgende Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Verordnung auch durch Fachärzte und Fachärztinnen für Oto-Rhino-Laryngologie möglich. • Max. 1 Stück alle 3 Jahre 	1 Stück	730.00	730.00	01.07.2014 01.01.2021 01.10.2021	B,C P
14.11.02.00.1	L	CPAP-Gerät mit Befeuchtungssystem, Kauf Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Vergütung nur nach einem dreimonatigen erfolgreichen Therapieversuch in Miete • Max. 1 Gerät alle 5 Jahre. 	1 Stück	1'223.00	1'161.85	01.01.2017 01.01.2021 01.03.2021 01.10.2021	B C B,C P
14.11.02.00.2	L	CPAP-Gerät mit Befeuchtungssystem und Wartung inkl. Wartungsmaterial, Miete	Pauschale / Tag	1.49	1.42	01.07.2012 01.01.2021 01.03.2021 01.10.2021	C B,C P
14.11.02.01.1	L	Pauschale für die technische Erstinstruktion und initiale Einstellung des CPAP-Geräts durch Techniker der Abgabestelle Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Pauschale für die ersten 3 Monate der Therapie • Anwendbar mit Pos. 14.11.02.00.2 In Evaluation bis 31.12.2022	Pauschale / 3 Monate	525.00	498.75	01.07.2012 01.01.2021 01.03.2021 01.10.2021 01.01.2022	C B,C P B,C,P

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
14.11.02.90.1	L	Wartungskosten inkl. Wartungsmaterial für CPAP-Gerät bei Kauf	pro 2 Jahre	135.00	128.25	01.01.1999 01.01.2021 01.10.2021	C P
14.11.03.00.2	L	Servoventilations-Gerät mit Befeuchtungssystem und Wartung inkl. Wartungsmaterial, Miete	Pauschale/ Tag	7.67	7.29	01.03.2021 01.10.2021 01.01.2022	N P B,P
14.11.04.00.2	L	Bi-Level PAP Gerät im Spontanmodus mit Befeuchtungssystem und Wartung inkl. Wartungsmaterial, Miete	Pauschale/ Tag	4.03	3.83	01.03.2021 01.10.2021 01.01.2022	N P B,P
14.11.05.00.1	L	Verbrauchsmaterial (Schlauchsystem, Masken, Filter, Wasserkammer) für Geräte zur Behandlung von Atemstörungen im Schlaf In speziellen medizinisch begründeten Fällen (z.B. pädiatrische Versicherte) kann auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt, bei höherem Aufwand bis maximal das Doppelte des genannten Höchstbetrages jeweils für 1 Jahr vergütet werden. Anwendbar mit Pos. 14.11.02.00.1, 14.11.02.00.2, 14.11.03.00.2, 14.11.04.00.2	pro Jahr	380.00	342.00	01.01.1999 01.01.2021 01.03.2021 01.10.2021	C B,C P
14.11.06.00.1	L	Pauschale für die technische Erstinstruktion und initiale Einstellung der Geräte zur Servoventilation und der Bi-Level PAP-Geräte durch Techniker der Abgabestelle Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Pauschale für die ersten 3 Monate der Therapie • Anwendbar mit Pos. 14.11.03.00.2 und 14.11.04.00.2 In Evaluation bis 31.12.2022	Pauschale / 3 Monate	525.00	498.75	01.03.2021 01.10.2021 01.01.2022	N P B,C,P

14.12 Geräte für die mechanische Heimventilation

Mit der mechanischen Heimventilation wird eine Erhöhung der alveolären Ventilation mit dem Ziel einer Normalisierung der Blutgaswerte angestrebt.

Entwickelt sich die ventilatorische Insuffizienz langsam, so manifestiert sie sich initial meist unter Belastungssituationen oder nachts im Schlaf. Nebst der nächtlichen Beatmung ist die Beatmung tagsüber oftmals nur stundenweise notwendig. Die Versicherten sind also nicht dauernd auf das Gerät angewiesen.

Beatmungsgeräte für dauernd vom Gerät abhängige Personen (Beatmungsdauer in der Regel > 16 Stunden täglich) übernehmen die Atemarbeit vollständig. Die Versicherten können ohne Beatmung gar nicht oder nur sehr kurze Zeit überleben.

Limitation: Verordnung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen für Pneumologie oder Fachärzte oder Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt pädiatrische Pneumologie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Juli 2004, revidiert am 16. Juni 2016) sowie Paraplegiker-Zentren.

Bei einer Therapiedauer von mehr als 6 Monaten ist der Kauf des Stativs indiziert.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
14.12.02.00.2	L	Heimbeatmungsgerät zur Atemunterstützung bei Personen mit ventilatorischer Insuffizienz, Befeuchtungssysteme, Wartung inkl. Wartungsmaterial und Pikettdienst durch technisches Personal, Miete	Pauschale / Tag	6.59	6.26	01.01.2001 01.01.2021 01.10.2021 01.01.2022	C P B,C,P
14.12.02.05.1	L	Verbrauchsmaterial für Heimbeatmungsgerät zur Atemunterstützung bei Personen mit ventilatorischer Insuffizienz: Schlauch-, Ventil-, Maskensysteme und Filter In speziellen medizinisch begründeten Fällen kann auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt, bei höherem Aufwand bis maximal das Doppelte des genannten Höchstbetrages jeweils für 1 Jahr vergütet werden.	pro Jahr	450.00	405.00	01.01.2001 01.01.2021 01.10.2021 01.01.2022	C P B,C,P
14.12.03.00.2	L	Heimbeatmungsgerät für dauernd vom Gerät abhängige Personen mit ventilatorischer Insuffizienz, Befeuchtungssysteme, Wartung inkl. Wartungsmaterial und Pikettdienst durch technisches Personal, Miete	Pauschale / Tag	21.98	20.88	01.01.2001 01.01.2021 01.10.2021 01.01.2022	C P B,C,P
14.12.03.05.1	L	Verbrauchsmaterial für dauernd vom Heimbeatmungsgerät abhängige Personen bei <u>nicht-invasiver</u> Beatmung: Schlauch-, Ventil-, Maskensysteme, Filter In speziellen medizinisch begründeten Fällen kann auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt, bei höherem Aufwand bis maximal das Doppelte des genannten Höchstbetrages jeweils für 1 Jahr vergütet werden.	pro Jahr	1'000.00	900.00	01.01.2022	N

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
14.12.03.06.1	L	<p>Verbrauchsmaterial für dauernd vom Heimbeatmungsgerät abhängige Personen bei <u>invasiver</u> Beatmung: Schlauch-, Ventil-, Maskensysteme, Filter</p> <p>In speziellen medizinisch begründeten Fällen kann auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt, bei höherem Aufwand bis maximal das Doppelte des genannten Höchstbetrages jeweils für 1 Jahr vergütet werden.</p>	pro Jahr	3'200.00	2'880.00	01.01.2022	N
14.12.04.00.1	L	<p>Pauschale für die technische Erstinstruktion und initiale Einstellung der Geräte zur mechanischen Heimventilation durch Techniker der Abgabestelle</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pauschale für die ersten 3 Monate der Therapie • Anwendbar mit Pos. 14.12.02.00.2 und 14.12.03.00.2 <p>In Evaluation bis 31.12.2022</p>	Pauschale / 3 Monate	1'292.00	1'227.40	01.01.2022	N
14.12.05.00.1	L	<p>Beatmungsbeutel, Kauf</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Max. 1 Stück alle 5 Jahre • Anwendbar mit Pos. 14.12.03.00.2 • HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 	1 Stück	293.65	264.29	01.01.2021 01.10.2021	N C,P
14.12.06.00.1	L	<p>Stativ zu Heimbeatmungsgerät für dauernd vom Gerät abhängige Personen mit ventilatorischer Insuffizienz, Kauf</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur für pädiatrische Versicherte, welche ein separates Befeuchtungssystem benötigen. • Einmalige Abgabe pro Person • HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 	1 Stück	783.00	704.70	01.01.2021 01.10.2021	N C,P

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
14.12.06.00.2	L	Stativ zu Heimbeatmungsgerät für dauernd vom Gerät abhängige Personen mit ventilatorischer Insuffizienz, Miete Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Nur für pädiatrische Versicherte, welche ein separates Befeuchtungssystem benötigen. • Max. Mietdauer 6 Monate • HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 	Miete/ Tag	0.80	0.72	01.01.2021 01.10.2021	N C,P

15. INKONTINENZHILFEN**15.01 Aufsaugende Inkontinenzprodukte**

- Enthalten sind aufsaugende Einweg- und Mehrweg-Inkontinenzprodukte, inklusive Unterlagen und Fixierhosen. Urinalkondome sind nicht enthalten, sondern werden über eine eigene Position vergütet. Slipeinlagen, Monatsbinden und Penistaschen zur Aufnahme kleiner Ausscheidungsmengen sind von einer Vergütung ausgeschlossen. (Erläuterungen zur Inkontinenz finden sich im Kapitel 5 der Vorbemerkungen unter Punkt 15. Inkontinenzhilfen).

Limitation:

- Ab einer Inkontinenz von mindestens 100 ml/ 4h. Bei leichter Inkontinenz erfolgt keine Rückvergütung durch die obligatorische Krankenversicherung.
- Ab dem vollendeten 41. Lebensmonat. Ausgeschlossen ist die normale infantile Inkontinenz

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
15.01.01.00.1	L	Aufsaugende Hilfsmittel für mittlere Inkontinenz	Pro Jahr (pro rata)	542.00	406.50	01.01.2011 01.04.2019 01.10.2021	B,C P
15.01.02.00.1	L	Aufsaugende Hilfsmittel für schwere Inkontinenz	Pro Jahr (pro rata)	1'108.00	831.00	01.01.2011 01.04.2019 01.10.2021	B,C P
15.01.03.00.1	L	Aufsaugende Hilfsmittel für totale Inkontinenz In speziellen medizinisch begründeten Fällen (z.B. bei Verhaltensstörungen im Rahmen von Demenzerkrankungen, Stuhlinkontinenz mit chronischer Diarrhoe) kann auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt, bei höherem Aufwand bis maximal das Doppelte des genannten Höchstbetrages jeweils für 1 Jahr vergütet werden, sofern eine zweckmässige und wirtschaftliche Anwendung der Produkte gewährt ist.	Pro Jahr (pro rata)	1'579.00	1'263.20	01.01.2011 01.04.2019 01.10.2020 01.10.2021	B,C C P

15.01.04 Aufsaugende Enuresis-Produkte

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
15.01.04.00.1	L	Produkte bei Enuresis nocturna: Bettunterlagen und Windelhöschen	Pro Jahr	105.00	94.50	01.01.2017	N

		Limitation: Bei Kindern nach dem vollendeten 5. Lebensjahr	(pro rata)			01.04.2019 01.10.2021	B,C P
--	--	--	------------	--	--	--------------------------	----------

15.10 Einmalblasenkatheter

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
15.10.01.00.1		Einmalblasenkatheter ohne Gleitmittel Zur Verwendung des Katheters wird separat zusätzlich ein in die Harnröhre zu instillierendes steriles Gleitmittel benötigt.	1 Stück	0.95	0.86	01.01.2005 01.04.2019 01.10.2021	B,C P
15.10.01.01.1		Einmalblasenkatheter mit flexibler Spitze Zur Verwendung des Katheters wird separat zusätzlich ein in die Harnröhre zu instillierendes steriles Gleitmittel benötigt.	1 Stück	2.25	2.03	01.01.2005 01.04.2019 01.10.2021	C P
15.10.02.00.1		Einmalblasenkatheter mit beiliegendem Hilfsmittel (Beschichtung, Gel oder Lösung) zur Erreichung der Gleitfähigkeit	1 Stück	3.65	3.29	01.01.2005 01.04.2019 01.10.2021	B,C P
15.10.02.01.1		Einmalblasenkatheter mit Kontaminationsschutz (Folierung/Umhüllung oder Einführhilfe) mit beiliegendem Hilfsmittel zur Erreichung der Gleitfähigkeit	1 Stück	5.55	5.00	01.01.2005 01.04.2019 01.10.2021	B,C P
15.10.03.00.1		Einmalblasenkatheter mit integriertem Urinauffangbeutel und beiliegendem Hilfsmittel zur Erreichung der Gleitfähigkeit	1 Stück	7.60	6.84	01.01.2005 01.04.2019 01.10.2021	B,C P
15.10.05.00.1		Einsatzbereiter Einmalkatheter (implementiertes Gleitmittel) Der Katheter ist ohne Vorbereitungszeit: „Ready to use“: Die Gleitschicht muss nicht aktiviert werden	1 Stück	5.35	4.82	01.04.2019 01.10.2021	N P
15.10.06.00.1		Einsatzbereiter Einmalkatheter (implementiertes Gleitmittel) mit integriertem Urinauffangbeutel	1 Stück	7.75	6.98	01.04.2019 01.10.2021	N P
15.10.07.00.1		Einsatzbereiter Einmalkatheter (implementiertes Gleitmittel) mit Kontaminationsschutz (Folierung/Umhüllung oder Einführhilfe)	1 Stück	5.20	4.68	01.04.2019 01.10.2021	N P

15.11 Verweilkatheter

Limitation: Nur anzuwenden, wenn externe Urinableiter oder Einmalkatheter aus medizinischen Gründen nicht verwendet werden können.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
15.11.01.00.1	L	Verweilkatheter Latex	1 Stück	2.35	2.12	01.01.1999 01.04.2019 01.10.2021	N B,C P
15.11.03.00.1	L	Verweilkatheter Latex mit Silikonmantel	1 Stück	4.60	4.14	01.01.1999 01.04.2019 01.10.2021	N B,C P
15.11.04.00.1	L	Verweilkatheter Latex mit Silikonmantel für Kinder	1 Stück	3.35	3.02	01.01.1999 01.04.2019 01.10.2021	N B,C P
15.11.10.00.1	L	Verweilkatheter aus 100% Silikon	1 Stück	14.60	12.41	01.01.1999 01.04.2019 01.10.2021	N B,C P
15.11.11.00.1	L	Verweilkatheter aus 100% Silikon für Kinder	1 Stück	15.80	14.22	01.01.1999 01.04.2019 01.10.2021	N B,C P
15.11.15.00.1	L	Verweilkatheter mit Blockerspritze	1 Stück	11.65	10.49	01.04.2019 01.10.2021	N P
15.11.20.00.1	L	Suprapubischer Katheter	1 Stück	55.70	50.13	01.04.2019 01.10.2021	N P

15.13 Katheter-Zubehör

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pfleger	Gültig ab	Rev.
15.13.01.00.1		Katheterverschluss	1 Stück	0.35	0.32	01.01.1999 01.04.2019 01.10.2021	N B P
15.13.01.01.1		Katheterventil	1 Stück	27.10	24.39	01.04.2019 01.10.2021	N P
15.13.03.00.1		Beinkatheterspiegel	1 Stück	37.40	35.53	01.01.1997 01.04.2019 01.10.2021	N B P
15.13.03.01.1		Lampe zum Katheterspiegel	1 Stück	20.65	19.62	01.04.2019 01.10.2021	N P
15.13.03.02.1		Katheterspiegel mit Lampe	1 Stück	107.00	101.65	01.04.2019 01.10.2021	N P
15.13.05.00.1		Beinspreizer	1 Stück	294.00	279.30	01.04.2019 01.10.2021	N P
15.13.06.00.1	L	Handgriff für Katheter Limitation: Vergütung nur bei Tetraplegie	1 Stück	95.05	90.30	01.04.2019 01.10.2021	N P
15.13.07.00.1		Penisstütze zur Katheterisierung	1 Stück	11.45	10.88	01.04.2019 01.10.2021	N P
15.13.08.00.1	L	Minimal-Set zur Vorbereitung der Kathetereintrittsstelle ohne Desinfektionsmittel/ohne Gleitmittel. Beinhaltet mindestens Tupfer, sterile Unterlage Limitation: Bei steril durchzuführendem Katheterismus (intermittierender Einmalkatheterismus oder Einlage eines Verweilkatheters)	1 Stück	2.55	2.17	01.04.2019 01.10.2021	N P
15.13.08.01.1	L	Vollständiges Set zur Vorbereitung der Kathetereintrittsstelle. Beinhaltet zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> • Aqua dest./Glycerin-Spritze zum Blocken des Katheters • Gleitmittel Limitation: Bei steril durchzuführendem Katheterismus (Einlage eines Verweilkatheters)	1 Stück	19.30	16.41	01.04.2019 01.10.2021	N P

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
15.13.11.00.1		Blockerspritze (Füllmedium für Ballon des Verweilkatheters)	1 Stück	5.35	4.82	01.04.2019 01.10.2021	N P
15.13.15.00.1		Steriles, gebrauchsfertiges Spülsystem zur Katheterpflege und intravesikalen Instillation NaCl 0,9%, ≥ 100 ml	1 Stück	6.95	5.91	01.01.2014 01.04.2019 01.10.2021	N B P

15.14 Urin-Beinbeutel

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
15.14.03.00.1		Urin-Beinbeutel, mit Ablauf, unsteril	1 Stück	1.80	1.62	01.01.1999 01.10.2021	P
15.14.04.00.1		Urin-Beinbeutel, mit Ablauf, steril	1 Stück	5.90	5.31	01.01.1999 01.04.2019 01.10.2021	B P
15.14.05.00.1		Urin-Beinbeutel mit Ablauf, steril geschlossenes System mit Tropfkammer	1 Stück	4.80	4.32	01.01.1999 01.04.2019 01.10.2021	B,C P
15.14.06.00.1		Urin-Beinbeutel, mit Ablauf, anatomische Form, unsteril	1 Stück	4.20	3.78	01.08.2007 01.04.2019 01.10.2021	B,C P
15.14.07.00.1		Urin-Beinbeutel, mit Ablauf, anatomische Form, steril	1 Stück	5.90	5.31	01.08.2007 01.04.2019 01.10.2021	B,C P
15.14.99.01.1		Beinbeutel tasche	1 Stück	11.60	9.86	01.01.1996 01.04.2019 01.10.2021	N B,C P
15.14.99.02.1		Haltebänder für Urinbeutel	1 Paar	14.20	12.78	01.01.1999 01.04.2019 01.10.2021	B P

15.15 Urin-Bettbeutel

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
15.15.01.00.1		Urin-Bettbeutel, ohne Ablauf, unsteril	1 Stück	0.95	0.76	01.01.1999 01.10.2021	P
15.15.03.00.1		Urin-Bettbeutel, mit Ablauf, unsteril	1 Stück	1.70	1.36	01.01.1999 01.04.2019 01.10.2021	B P
15.15.04.00.1		Urin-Bettbeutel, mit Ablauf, steril	1 Stück	3.65	3.29	01.01.1999 01.04.2019 01.10.2021	B P
15.15.99.01.1		Halterung/Befestigung für Bettbeutel	1 Stück	5.15	4.64	01.01.1996 01.04.2019 01.10.2021	N B P

15.16 Urinalkondome / Rolltrichter + Klebestreifen und Haftmittel

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
15.16.01.00.1		Urinal-Kondome/Rolltrichter aus Latex, ohne Klebestreifen	1 Stück	1.65	1.49	01.01.1998 01.04.2019 01.10.2021	B P
15.16.02.00.1		Urinal-Kondome/Rolltrichter klebend (auch für Produkte mit beiliegendem Haftstreifen und selbstklebende Produkte)	1 Stück	4.00	3.60	01.01.1998 01.04.2019 01.10.2021	B,C P
15.16.99.01.1		Klebestreifen für Urinalkondome	1 Stück	1.25	1.13	01.01.1998 01.04.2019 01.10.2021	C P
15.16.99.02.1		Doppelseitiges Klebeband für Urinalkondome	1 Stück	2.10	1.89	01.04.2019 01.10.2021	N P
15.16.99.03.1		Kleber Tube für Urinalkondome, 28 g	1 Stück	7.25	6.53	01.04.2019 01.10.2021	N P

15.17 Anale Irrigation

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
15.17.01.00.1		Anale Irrigation: Irrigationssystem inkl. Pumpe und Verbrauchsmaterial	pro Jahr (pro rata)	3'900.00	3'705.00	01.07.2011 01.04.2019 01.10.2021	B,C P

15.20 Bettnässer-Therapiegeräte

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
15.20.01.01.2	L	Bettnässer-Therapiegerät/Weckapparat, Miete Zur Behandlung der Enuresis bei Kindern. Limitation: Nach vollendetem 5. Lebensjahr	Miete/Tag	0.30	0.29	01.01.2000 01.04.2019 01.10.2021	B,C P

15.30 Pessare

Scheidenpessare korrigieren die Lage der Beckenorgane und führen somit zur Verbesserung der Kontinenzfunktion.

Scheidenpessare können mit warmem Wasser gereinigt und über Monate bis Jahre wiederholt eingefügt werden. Je nach Situation und Anforderungen werden verschiedene Formen wie Ringpessare, Schalen/Siebschalenpessare, Würfelpessare, Urethrapessare etc. verwendet.

Einweg- und Kurzzeitpessare aus speziellen Schaumstoffen, Vinyl und/oder Zellstoff können je nach Material einmalig verwendet oder nach Reinigung mit warmem Wasser über einige Tage bis wenige Wochen wiederholt eingefügt werden. Sie werden meist in Mehrstückpackungen verkauft.

Ausgeschlossen von der Vergütung sind Pessare zur Empfängnisverhütung wie zum Beispiel Intrauterinpessar oder Diaphragma.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
15.30.01.00.1		Scheidenpessar Aus Silikon, Gummi; alle Formen und Grössen	1 Stück	55.95	50.36	01.01.2002 01.04.2019 01.10.2021	B P
15.30.01.01.1		Scheidenpessar Aus Vinyl; alle Formen und Grössen	1 Stück	16.00	14.40	01.04.2019 01.10.2021	N P
15.30.50.00.1		Einweg- und Kurzzeitpessar, inkl. Produkte zur kurzzeitigen (Tage bis wenige Wochen) Wiederverwendung	1 Stück	9.80	8.33	01.01.2002 01.04.2019 01.10.2021	B,C P

15.40 Analtampons

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
15.40.01.00.1		Analtampon	1 Stück	6.70	6.03	01.04.2019 01.10.2021	N P

16. KAELTE- und / oder WAERMETHERAPIE-MITTEL**16.01 Kissen/Kompressen zur Kälte-/Wärmetherapie**

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
16.01.01.00.1	L	Wiederverwendbare Kissen/Kompressen zur Kälte-/Wärmetherapie, Nutzfläche bis 300 cm ² Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Max. 2 Stück pro Jahr • HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 	1 Stück	10.60	9.54	01.01.1997 01.04.2021 01.10.2021	B,C C,P
16.01.02.00.1	L	Wiederverwendbare Kissen/Kompressen zur Kälte-/Wärmetherapie, Nutzfläche über 300 cm ² Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Max. 2 Stück pro Jahr • HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 	1 Stück	18.90	17.01	01.01.1997 01.04.2021 01.10.2021	B,C C,P

17. KOMPRESSIIONSTHERAPIE-MITTEL

Mittel zur Kompressionstherapie umfassen Produkte zur therapeutischen äusseren Druckapplikation bei Venen- und Lymphabflussstörungen sowie Verbrennungsnarben.

„Anti-Thrombose-Strümpfe“ und andere Stützstrümpfe, die nicht die Kriterien für Medizinische Kompressionsstrümpfe der Kompressionsklasse II erreichen, sind keine Pflichtleistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Weitere Nicht-Pflichtleistungen sind insbesondere Kompressionstherapie-Mittel, die zur Leistungssteigerung im Sport, zur Vorbeugung der Reisetrombose und zur rein präventiven Anwendung in der Schwangerschaft vorgesehen sind.

Die Stadien der chronisch-venösen Insuffizienz in den Limitationen sind gemäss CEAP-Klassifikation (clinical, aetiological, anatomical and pathological classification) angegeben.

17.02 Med. Kompressionsstrümpfe und –Strumpfhosen Kompressionsklasse 2 (23-32mmHg), rundgestrickt

Limitation:

Vergütung nur bei Abgabe im Rahmen einer Pflegeleistung nach Artikel 25a KVG oder durch eine Abgabestelle, die einen Vertrag mit dem Versicherer gemäss Artikel 55 KVV hat, der die notwendigen Qualitätsanforderungen beinhaltet (insbesondere Vermessung der Beine, Anprobe und persönliche Beratung bezüglich Handhabung durch qualifiziertes Personal, regelmässige Kontrolle der Masse). Medizinische Kompressionsstrümpfe, die aufgrund einer durch die versicherten Personen selbst erfolgten Vermessung abgegeben werden, sind nicht leistungspflichtig.

Für folgende Indikationen:

- Venöse Beinbeschwerden (Stadien C1, C2, C3 nach CEAP-Klassifikation)
- Chronische venöse Insuffizienz in den ausgeprägten Stadien (C3, C4a, C4b, C5, C6)
- Lymphödem (Grad 1)
- Kardiales Ödem und weitere Ödeme mit internistischer Ursache
- Inaktivitätsödem
- Posttraumatische Ödeme
- Postoperative Anwendung nach orthopädischen Eingriffen
- Postoperative Anwendung nach Lymphknoten Chirurgie

Maximal zwei Paar Kompressionsstrümpfe pro Jahr.

Bei einseitiger Versorgung und Versorgung mit Strumpfhosen: Maximal 2 Stück pro Jahr.

Bei postoperativer Anwendung nach orthopädischen Eingriffen und Lymphknoten Chirurgie maximal 1 Paar Kompressionsstrümpfe pro Jahr

Rundgestrickt, nach Mass: Vergütung nur, falls eine Versorgung mit einem Serienstrumpf durch eine Abweichung an mindestens einem Messpunkt nicht möglich ist.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
17.02.01.01.1	L	Med. Kompressionswadenstrumpf (A-D), Kompressionsklasse 2 (23-32mmHg), rundgestrickt, Serienfertigung	1 Paar	69.75	62.78	01.01.1996 01.04.2019	N B,C

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
		Limitation: siehe 17.02.				01.10.2021 01.01.2022	P C
17.02.01.02.1	L	Med. Kompressionswadenstrumpf (A-D), Kompressionsklasse 2 (23-32 mmHg), rundgestrickt, nach Mass Limitation: siehe 17.02	1 Paar	178.00	160.20	01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N P C,V
17.02.01.03.1	L	Med. Kompressions-Halbschenkelstrumpf (A-F), Kompressionsklasse 2 (23-32 mmHg), rundgestrickt, Serienfertigung Limitation: siehe 17.02	1 Paar	99.05	89.15	01.01.1996 01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N B,C P C
17.02.01.04.1	L	Med. Kompressions-Halbschenkelstrumpf (A-F), Kompressionsklasse 2 (23-32 mmHg), rundgestrickt, nach Mass Limitation: siehe 17.02	1 Paar	243.00	218.70	01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N P C,V
17.02.01.05.1	L	Med. Kompressionsschenkelstrumpf (A-G), Kompressionsklasse 2 (23-32 mmHg), rundgestrickt, Serienfertigung Limitation: siehe 17.02	1 Paar	100.20	90.18	01.01.1996 01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N B,C P C
17.02.01.06.1	L	Med. Kompressionsschenkelstrumpf (A-G), Kompressionsklasse 2 (23-32 mmHg), rundgestrickt, nach Mass Limitation: siehe 17.02	1 Paar	245.00	220.50	01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N P C,V
17.02.01.07.1	L	Med. Kompressionsstrumpfhosen (A-T), Kompressionsklasse 2, (23-32 mmHg), rundgestrickt, Serienfertigung Limitation: siehe 17.02	1 Stück	109.50	98.55	01.01.1996 01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N B,C P C
17.02.01.08.1	L	Med. Kompressionsstrumpfhosen (A-T), Kompressionsklasse 2, (23-32 mmHg), rundgestrickt, nach Mass Limitation: siehe 17.02	1 Stück	290.00	261.00	01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N P C,V
17.02.01.09.1	L	Med. Kompressionsstrumpfhosen (A-TU Maternity), Kompressionsklasse 2, (23-32 mmHg), rundgestrickt, Serienfertigung Limitation: siehe 17.02	1 Stück	155.00	147.25	01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N P C

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
17.02.01.10.1	L	Med. Kompressionsstrumpfhosen (A-TU Maternity), Kompressionsklasse 2, (23-32 mmHg), rundgestrickt, nach Mass Limitation: siehe 17.02	1 Stück	301.00	285.95	01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N P C,V
17.02.01.11.1	L	Med. Armkompressionsstrumpf, Kompressionsklasse 2, (23-32 mmHg), rundgestrickt, Serienfertigung Limitation: siehe 17.02	1 Stück	43.85	41.66	01.07.2019 01.10.2021 01.01.2022	N P C
17.02.01.12.1	L	Med. Armkompressionsstrumpf, Kompressionsklasse 2, (23-32 mmHg), rundgestrickt, nach Mass Limitation: siehe 17.02	1 Stück	74.25	70.54	01.07.2019 01.10.2021 01.01.2022	N P C

17.03 Med. Kompressionsstrümpfe und-strumpfhosen (MKS), Kompressionsklassen 3 und 4 ($\geq 34\text{mmHg}$), rundgestrickt

Limitation:

Vergütung nur bei Abgabe im Rahmen einer Pflegeleistung nach Artikel 25a KVG oder durch eine Abgabestelle, die einen Vertrag mit dem Versicherer gemäss Artikel 55 KVV hat, der die notwendigen Qualitätsanforderungen beinhaltet (insbesondere Vermessung der Beine, Anprobe und persönliche Beratung bezüglich Handhabung durch qualifiziertes Personal, regelmässige Kontrolle der Masse). Medizinische Kompressionsstrümpfe, die aufgrund einer durch die versicherten Personen selbst erfolgten Vermessung abgegeben werden, sind nicht leistungspflichtig.

Für folgende Indikationen:

Chronische venöse Insuffizienz in den ausgeprägten Stadien (C3, C4a, C4b, C5, C6)

Maximal zwei Paar Kompressionsstrümpfe pro Jahr.

Bei einseitiger Versorgung und Versorgung mit Strumpfhosen: Maximal 2 Stück pro Jahr.

Rundgestrickt, nach Mass: Vergütung nur, falls eine Versorgung mit einem Serienstrumpf durch eine Abweichung an mindestens einem Messpunkt nicht möglich ist.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
17.03.01.01.1	L	Med. Kompressionswadenstrumpf (A-D), Kompressionsklassen 3 und 4 ($\geq 34\text{mmHg}$), rundgestrickt, Serienfertigung Limitation: siehe 17.03	1 Paar	74.90	67.41	01.01.1996 01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N B,C P C
17.03.01.02.1	L	Med. Kompressionswadenstrumpf (A-D), Kompressionsklassen 3 und 4 ($\geq 34\text{ mmHg}$), rundgestrickt, nach Mass Limitation: siehe 17.03	1 Paar	182.00	172.90	01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N P C,V
17.03.01.03.1	L	Med. Kompressions-Halbschenkelstrumpf (A-F), Kompressionsklassen 3 und 4 ($\geq 34\text{ mmHg}$), rundgestrickt, Serienfertigung Limitation: siehe 17.03	1 Paar	86.65	77.99	01.01.1996 01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N B,C P C
17.03.01.04.1	L	Med. Kompressions-Halbschenkelstrumpf (A-F), Kompressionsklassen 3 und 4 ($\geq 34\text{ mmHg}$), rundgestrickt, nach Mass Limitation: siehe 17.03	1 Paar	243.00	230.85	01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N P C,V
17.03.01.05.1	L	Med. Kompressionsschenkelstrumpf (A-G), Kompressionsklassen 3 und 4, ($\geq 34\text{ mmHg}$), rundgestrickt, Serienfertigung Limitation: siehe 17.03.	1 Paar	105.45	94.91	01.01.1996 01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N B,C P C

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
17.03.01.06.1	L	Med. Kompressionschenkelstrumpf (A-G), Kompressionsklassen 3 und 4, (≥ 34 mmHg), rundgestrickt, nach Mass Limitation: siehe 17.03	1 Paar	283.00	268.85	01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N P C,V
17.03.01.07.1	L	Med. Kompressionsstrumpfhosen (A-T), Kompressionsklassen 3 und 4, (≥ 34 mmHg), rundgestrickt, Serienfertigung Limitation: siehe 17.03	1 Stück	130.00	117.00	01.01.1996 01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N B,C P C
17.03.01.08.1	L	Med. Kompressionsstrumpfhosen (A-T), Kompressionsklassen 3 und 4, (≥ 34 mmHg) rundgestrickt, nach Mass Limitation: siehe 17.03	1 Stück	292.00	277.40	01.04.2019 01.10.2021 01.01.2022	N P C,V
17.03.01.10.1	L	Med. Armkompressionsstrumpf, Kompressionsklasse 3 und 4, (≥ 34 mmHg), rundgestrickt, nach Mass Limitation: siehe 17.03	1 Stück	80.25	76.24	01.07.2019 01.10.2021 01.01.2022	N P C

17.05 Spezielle Kompressionsstrümpfe

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
17.05.01.00.1	L	Unterschenkel-Kompressionsstrumpf-System für die Behandlung beim Ulcus cruris 1 Set mit 1 Strumpf und 2 Unterstrümpfen Limitation: 2 Sets pro betroffenes Bein und Jahr. Für folgenden Indikationen: <ul style="list-style-type: none"> • Ulcus cruris (Stadium C6) • chronische venöse Insuffizienz, Stadium C5, wenn eine besonders vulnerable Hautsituation es erfordert und medizinische Kompressionsstrümpfe (gemäss Kapitel 17.02 bis 17.03) nicht benutzt werden können 	1 Set	96.60	86.94	01.01.2003 01.04.2019 01.10.2021	B,C P

17.12 Anziehhilfen**17.12.01 Anziehhilfen für med. Kompressionsstrümpfe**

Mechanische Anziehhilfen für med. Kompressionsstrümpfe sind Produkte, die die Versicherten in die Lage versetzen, Kompressionsstrümpfe bzw. -strumpfhosen selbstständig an- und auszuziehen.

Limitation:

Vergütung sofern der Patient/die Patientin nicht in der Lage ist, den Strumpf selbstständig an- oder auszuziehen.

Vergütung nur bei Abgabe durch eine Abgabestelle, die einen Vertrag mit dem Versicherer gemäss Artikel 55 KVV hat, der die notwendigen Qualitätsanforderungen beinhaltet (insbesondere Zeigen unterschiedlicher Artikel verschiedener Hersteller im Rahmen einer persönlichen Beratung, sofern keine Einzelproduktverordnung vorliegt; praktische Einweisung der Versicherten in den Gebrauch).

Handschuhe sind von der Vergütung ausgeschlossen.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
17.12.01.00.1	L	Anziehhilfen für med. Kompressionsstrümpfe: Gleithilfen Limitation: siehe Pos. 17.12.01	1 Stück	39.00		01.04.2019 01.10.2021	N P
17.12.01.01.1	L	Anziehhilfen für med. Kompressionsstrümpfe: Rahmengestelle / Rollmanschetten Limitation: siehe Pos. 17.12.01 und Vergütung nur sofern der Patient aufgrund einer eingeschränkten Beweglichkeit keine Gleithilfe verwenden kann.	1 Stück	92.10		01.04.2019 01.10.2021	N P

17.15 Kompressionsbandagen Massanfertigung, flachgestrickt

Flachgestrickte Kompressionsbandagen werden massangefertigt und variieren in der Maschenanzahl pro Reihe. Die einzelnen Kompressionsstrumpfbestandteile werden separat gefertigt und anschließend mit einer Naht zu einem Strumpf vernäht. Das Gewebe flachgestrickter Kompressionsstrümpfe und -bandagen ist relativ gering dehnbar und weist einen hohen Arbeitsdruck auf. Dadurch setzen flachgestrickte Kompressionsversorgungen dem Gewebe einen höheren Druck entgegen als rundgestrickte.

Limitation:

Bei folgenden Indikationen:

- Lymphödem (Grad 2-3)
- Lymphödem mit arterieller Komponente (PAVK)
- Unterleibs-/Genitalödem
- Thoraxwandödem / Brustödem
- Lipödem (Stadium 2-3)
- Lip-Lymphödem (Stadium 2-3)
- Phlebo-Lymphödem (Grad 2-3)
- Inaktivitätsödem wenn Beinform und/oder Volumen es erfordern
- Chron. Ödem nach Revaskularisierung
- Chronische venöse Insuffizienz in den Stadien C5/6, sofern eine rundgestrickte Versorgung aufgrund der Beinmasse nicht möglich ist
- Chronische venöse Insuffizienz bei langfristig immobilen Patienten
- Keloidbehandlung
- Narbentherapie nach Verbrennungen, Verbrühungen oder chirurgischen Eingriffen

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
17.15.01.00.1	L	Bein-Kompressionsbandage nach Mass, flachgestrickt (ohne oder mit Pelotten) Vergütung gemäss Positionen SVOT-Tarif in der Fassung vom 1. Oktober 2020, zu TP-Wert Fr. 1.00 zzgl. MWST Limitation: siehe Pos. 17.15				01.01.2017 01.04.2019 01.07.2019 01.07.2021 01.10.2021	C C C P
17.15.02.00.1	L	Hand-Kompressionsbandage nach Mass, flachgestrickt (ohne oder mit Pelotten) Vergütung gemäss Positionen SVOT-Tarif in der Fassung vom 1. Oktober 2020, zu TP-Wert Fr. 1.00 zzgl. MWST Limitation: siehe Pos. 17.15				01.01.2017 01.04.2019 01.07.2019 01.07.2021 01.10.2021	C C C P

17.15.03.00.1	L	Arm-Kompressionsbandage nach Mass, flachgestrickt (ohne oder mit Pelotten) Vergütung gemäss Positionen SVOT-Tarif in der Fassung vom 1. Oktober 2020, zu TP-Wert Fr. 1.00 zzgl. MWST Limitation: siehe Pos. 17.15				01.01.2017 01.04.2019 01.07.2019 01.07.2021 01.10.2021	C C C P
17.15.04.00.1	L	Leib/Rumpf-Kompressionsbandage nach Mass, flachgestrickt (ohne oder mit Pelotten) Vergütung gemäss Positionen SVOT-Tarif in der Fassung vom 1. Oktober 2020, zu TP-Wert Fr. 1.00 zzgl. MWST Limitation: siehe Pos. 17.15				01.01.2017 01.04.2019 01.07.2019 01.07.2021 01.10.2021	C C C P
17.15.05.00.1	L	Kopf-/Hals-Kompressionsbandage nach Mass, flachgestrickt (ohne oder mit Pelotten) Vergütung gemäss Positionen SVOT-Tarif- in der Fassung vom 1. Oktober 2020, zu TP-Wert Fr. 1.00 zzgl. MWST Limitation: siehe Pos. 17.15				01.01.2017 01.04.2019 01.07.2019 01.07.2021 01.10.2021	C C C P

17.20 Apparate zur Kompressionstherapie (IPK)

Gerätereparaturen beim Kaufsystem: Vergütung nach Aufwand bei sorgfältigem Gebrauch ohne Selbstverschuldung, nach Ablauf der Garantie und nur nach vorgängiger Kostengutsprache durch den Krankenversicherer.

17.20.01 Apparat zur intermittierenden pneumatischen Kompression

Die intermittierende pneumatische Kompressionstherapie (IPK) wird mit elektrischen Wechseldruckgeräten betrieben. Luft wird intermittierend, d.h. im Wechsel zwischen Druck und Entspannung, in Manschetten mit überlappenden Luftzellen gepumpt. Druckaufbau und -abbau sind zeitlich und der Höhe nach geregelt.

Als ergänzende Behandlungsmaßnahme bei Stauungszuständen, schwerem Lymphödem oder schwerem venösen Ödem an den Extremitäten, bei denen eine kontinuierliche Kompressionstherapie erforderlich ist, jedoch durch die Anwendung von Kompressionsstrümpfen bzw. -strumpfhosen oder Kompressionsverbänden keine ausreichende Entstauung erreicht wird.

Limitation:

- Ungenügender Therapieeffekt trotz voll ausgebauter konventioneller Kompressionstherapie
- oder konventionelle Kompressionstherapie nicht möglich (vorhandene Kontraindikationen) und
- vorgesehene Langzeitanwendung (Die Miete zur wiederkehrenden Kurzzeit-Therapie ist nicht leistungspflichtig.) und
- auf der Verordnung sind die vorgesehenen Behandlungsparameter (Kompressionsdrücke, Inflations-/Deflationszeiten) anzugeben und

- für folgende Indikationen:
 - Chronische venöse Insuffizienz Stadien C4 – C6
 - Lymphödem Grad II-III (primäres und sekundäres Lymphödem)

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pfleger	Gültig ab	Rev.
17.20.01.00.1	L	Apparat zur intermittierenden pneumatischen Kompression 10-12-Kammersystem (exkl. Manschette), Kauf Limitation: Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt und sofern im Rahmen eines Therapieversuchs von 2-3 Monaten eine Volumenreduktion von $\geq 100\text{ml}$ (Volumenberechnung des Ödems durch Umfangmessung nach Kuhnke oder mittels Optoelektronischer Messung vor und nach Therapieversuch) und eine Besserung der Lebensqualität nachgewiesen werden kann. 1 Gerät max. alle 5 Jahre	1 Stück	2'600.00	2'470.00	01.04.2019 01.10.2021	N P
17.20.01.00.2	L	Apparat (10-12-Kammersystem) zur intermittierenden pneumatischen Kompression (exkl. Manschette), Miete inklusive Reinigung bei Rücknahme Miete nur zur Therapie-Evaluation für einen späteren Geräte-Kauf. Max. Mietdauer 3 Monate Limitation: siehe Pos.: 17.20.01	Miete/Tag	2.60	2.47	01.01.1996 01.04.2019 01.10.2021	N B,C P
17.20.01.00.3		Zubehör (Manschette) zur intermittierenden pneumatischen Kompression, Kauf (10-12-Kammersystem) 1 Manschette max. alle 5 Jahre	1 Stück	520.00	468.00	01.04.2019 01.10.2021	N P
17.20.01.01.1	L	Apparat zur intermittierenden pneumatischen Kompression 4-8 Kammersystem (exkl. Manschette), Kauf Limitation: Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt und sofern im Rahmen eines Therapieversuchs von 2-3 Monaten eine Volumenreduktion von $\geq 100\text{ml}$ (Volumenberechnung des Ödems durch Umfangmessung nach Kuhnke oder	1 Stück	1'450.00	1'377.50	01.04.2019 01.10.2021	N P

		mittels Optoelektronischer Messung vor und nach Therapieversuch) und eine Besserung der Lebensqualität nachgewiesen werden kann. 1 Gerät max. alle 5 Jahre					
17.20.01.01.2	L	Apparat (4-8-Kammersystem) zur intermittierenden pneumatischen Kompression (exkl. Manschette), Miete inklusive Reinigung bei Rücknahme Miete nur zur Therapie-Evaluation für einen späteren Geräte-Kauf. Max. Mietdauer 3 Monate Limitation: siehe Pos.: 17.20.01	Miete/Tag	1.85	1.76	01.04.2019 01.10.2021	N P
17.20.01.01.3		Zubehör (Manschette) zur intermittierenden pneumatischen Kompression, Kauf (4-8-Kammersystem) 1 Manschette max. alle 5 Jahre	1 Stück	270.00	243.00	01.04.2019 01.10.2021	N P

17.30 Kompressionsverbände

Für nicht aufgeführte, abweichende Formate / Volumina / Gewichtsangaben gilt der Höchstvergütungsbetrag des nach der Fläche nächstliegenden Formates oder der nächstliegenden Volumina oder Gewichtsangabe. In der Mitte liegende Flächen werden der Position des kleineren Formates, in der Mitte liegende Volumina oder Gewichtsangaben der kleineren Position zugewiesen.

17.30.01 Kompressionsbinden**17.30.01a Elastische Binden, Kompression, Kurzzug**

Elastische Binde mit kurzem Zug (Dehnbarkeit: max. 100%) zur Kompressionstherapie.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
17.30.01.01.1		Elastische Binden, Kompression, Kurzzug Breite 6 cm x 5 m	1 Stück	7.25	5.80	01.10.2018 01.10.2021	N P
17.30.01.02.1		Elastische Binden, Kompression, Kurzzug Breite 8 cm x 5 m	1 Stück	9.95	7.46	01.10.2018 01.10.2021	N P
17.30.01.03.1		Elastische Binden, Kompression, Kurzzug Breite 10 cm x 5 m	1 Stück	12.05	9.04	01.10.2018 01.10.2021	N P
17.30.01.04.1		Elastische Binden, Kompression, Kurzzug Breite 12 cm x 5 m	1 Stück	14.00	11.90	01.10.2018 01.10.2021	N P

17.30.01b Elastische Binden, Kompression, Langzug

Dauerelastische Binden mit langem Zug (Dehnbarkeit über 150%) geeignet für Kompressions-, Stütz- und Entlastungsverbände.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
17.30.01.10.1		Elastische Binden, Kompression, Langzug Breite 8 cm x 7 m	1 Stück	14.70	13.97	01.10.2018 01.10.2021	N P

17.30.01.11.1		Elastische Binden, Kompression, Langzug Breite 10 cm x 7 m	1 Stück	19.05	18.10	01.10.2018 01.10.2021	N P
17.30.01.12.1		Elastische Binden, Kompression, Langzug Breite 12 cm x 7 m	1 Stück	20.80	19.76	01.10.2018 01.10.2021	N P
17.30.01.13.1		Elastische Binden, Kompression, Langzug Breite 15 cm x 7 m	1 Stück	27.20	25.84	01.10.2018 01.10.2021	N P

17.30.01c Zinkleimbinden

Gebrauchsfertige Zinkleimbinden zum Anlegen eines Halbstarrverbandes welcher als Dauerverband eingesetzt wird.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
17.30.01.20.1		Zinkleimbinden Länge 5m, Breite ca. 9 cm	1 Stück	13.65	12.29	01.10.2018 01.04.2019 01.10.2021	N B P
17.30.01.21.1		Zinkleimbinden Länge 7m, Breite ca. 9 cm	1 Stück	18.60	15.81	01.10.2018 01.04.2019 01.10.2021	N B P
17.30.01.22.1		Zinkleimbinden Länge 9m, Breite ca. 9 cm	1 Stück	24.95	21.21	01.10.2018 01.04.2019 01.10.2021	N B P

17.30.05 Unterpolsterung**17.30.05a Frotteeschlauch zur Unterpolsterung**

Frotteeschlauch zur Unterpolsterung der Kompressionsbinden. Sorgt für eine gleichmässige Druckverteilung, schont druckempfindliche Regionen, vermeidet Einschnürungen und kann leichte Wickelfehler ausgleichen.

Limitation: Nicht mit Polsterbinde kumulierbar.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
17.30.05.01.1		Frotteeschlauch, 4 cm	Pro m	2.75	2.48	01.10.2018 01.10.2021	N P
17.30.05.02.1		Frotteeschlauch, 6 cm	Pro m	6.30	5.67	01.10.2018 01.10.2021	N P
17.30.05.03.1		Frotteeschlauch, 8 cm	Pro m	7.10	6.39	01.10.2018 01.10.2021	N P
17.30.05.04.1		Frotteeschlauch, 10 cm	Pro m	5.05	4.55	01.10.2018 01.10.2021	N P

17.30.05b Polsterbinde, natur oder synthetisch

Limitation: Nicht mit Frotteeschlauch kumulierbar

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
17.30.05.10.1		Polsterbinde, Breite 5 cm	Pro m	0.45	0.41	01.10.2018 01.10.2021	N P
17.30.05.11.1		Polsterbinde, Breite 7.5 cm	Pro m	0.70	0.63	01.10.2018 01.10.2021	N P
17.30.05.12.1		Polsterbinde, Breite 10 cm	Pro m	1.00	0.85	01.10.2018 01.10.2021	N P
17.30.05.13.1		Polsterbinde, Breite 15 cm	Pro m	1.30	1.17	01.10.2018 01.10.2021	N P

17.30.15 Kompressionszubehör**17.30.15a Pelotten**

Hilfsmittel zur Aufpolsterung von konkaven Körperoberflächen wie dem retromalleolären Raum um einen effektiven Andruck zu erhalten.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
17.30.15.00.1	L	Pelotte Schaumstoff Limitation: Anwendung nur in Kombination mit einer Kompressionstherapie	1 Stück	4.95	4.46	01.10.2018 01.10.2021	N P

21. MESS-SYSTEME FÜR KÖRPERZUSTÄNDE/-FUNKTIONEN

Geräte Reparaturen beim Kaufsystem: Vergütung nach Aufwand bei sorgfältigem Gebrauch ohne Selbstverschuldung, nach Ablauf der Garantie und nur nach vorgängiger Kostengutsprache durch den Krankenversicherer.

Mess-Systeme für Körperzustände oder -funktionen dienen zur Eigenmessung bzw. Überwachung von Funktionsparametern, wenn dies für die Krankheitskontrolle notwendig und/oder eine selbständige Anpassung der Medikation erforderlich ist.

21.01 Atmung und Kreislauf

Vitalmonitore überwachen mittels Sensoren und Elektroden die Atem- und die Herzaktivität sowie den Sauerstoffgehalt des Blutes. Bei einer Mindestanwendungsdauer des Sauerstoffsättigungs- und Pulsmonitors (inkl. Alarm- und Speicherfunktion) mit externem Pulsoxymeter (Pos. 21.01.05) von 3 Jahren, ist ein Kauf indiziert.

Mit einem Peak-Flow-Meter wird die maximale Atemstromstärke am Mund gemessen, die im Anschluss an eine tiefe, maximale Einatmung, zu Beginn einer forcierten, mit maximaler Kraft getätigten Ausatmung auftritt (Einsekundenkapazität).

Mit dem Spirometer wird neben der Einsekundenkapazität das Luftvolumen, das man nach maximaler Einatmung wieder maximal ausatmen kann (Vitalkapazität), gemessen.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
21.01.04.00.1	L	Pulsoxymeter, Kauf Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Beim Versicherten muss mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein: • Sauerstofftherapie • Invasive oder nicht invasive Ventilation mit einer Husteninsuffizienz (zur frühzeitigen Detektion einer Sekretstase) • Beeinträchtigung der Respiration im Rahmen einer neuromuskulären Erkrankung • Max. 1 Stück alle 5 Jahre 	1 Stück	50.50	Kategorie A	01.10.2020 01.10.2021	N P
21.01.04.01.1	L	Pulsoxymeter zur ambulanten Überwachung von akuten Covid-19-Patientinnen und -Patienten zuhause, Kauf Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Nur für Covid-19-Patientinnen und -Patienten, welche mindestens eines der folgenden Kriterien aufweisen: 	1 Stück	50.50		01.06.2021 01.10.2021	N P

		<ul style="list-style-type: none"> • Bestehende Schwangerschaft • Bestehende Vorerkrankung, welche einen schweren Verlauf von Covid-19 begünstigen kann (Bluthochdruck; Herz-Kreislauf-Erkrankungen; Diabetes; Chronische Atemwegserkrankungen; Krebs; Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen; Adipositas Grad III (morbid, BMI ≥ 40 kg/m²) • Relevante körperliche Beeinträchtigung durch Covid-19, so dass als Alternative nur eine Hospitalisation möglich wäre • Max. 1 Stück pro versicherte Person • Nicht anwendbar mit den Pos. 21.01.04.00.1 und 21.01.04.02.1 <p>In Evaluation bis 30.06.2022</p>					
21.01.04.02.1	L	<p>Ambulante Überwachung von akuten Covid-19-Patientinnen und -Patienten zuhause, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe eines externen Pulsoxymeters und regelmässige Selbstmessung durch die zu überwachende Person • Echtzeit-Übertragung der Daten an eine Alarmzentrale und Einsicht der Daten durch den behandelnden Arzt bzw. die behandelnde Ärztin • Überwachung der Messwerte durch die Alarmzentrale rund um die Uhr (24 Stunden pro Tag, 7 Tage pro Woche) • Zusammenarbeit mit einem Pikettarzt oder einer Pikettärztin, der/die rund um die Uhr (24 Stunden pro Tag, 7 Tage pro Woche) zur Verfügung steht <p>Die komplette Datenübertragung und -verarbeitung hat innerhalb der Schweiz zu erfolgen. Die überwachten Personen sind transparent über die Datenerhebung aufzuklären. Nach Ende des Monitorings müssen die Daten gelöscht werden; sie dürfen höchstens in anonymisierter Form für statistische Auswertungen verwendet werden.</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Dauer der Überwachung erfolgt nach ärztlicher Indikation, jedoch für mindestens 7 Tage, ausser die Patientin / der Patient muss zuvor hospitalisiert werden. • Nur für Covid-19-Patientinnen und -Patienten, welche mindestens eines der folgenden Kriterien aufweisen: <ul style="list-style-type: none"> • Bestehende Schwangerschaft 	Pauschale	280.00		01.06.2021 01.10.2021	N P

		<ul style="list-style-type: none"> • Bestehende Vorerkrankung, welche einen schweren Verlauf von Covid-19 begünstigen kann (Bluthochdruck; Herz-Kreislauf-Erkrankungen; Diabetes; Chronische Atemwegserkrankungen; Krebs; Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen; Adipositas Grad III (morbid, BMI ≥ 40 kg/m²)) • Relevante körperliche Beeinträchtigung durch Covid-19, so dass als Alternative nur eine Hospitalisation möglich wäre • Nicht anwendbar mit Pos. 21.01.04.01.1 <p>In Evaluation bis 30.06.2022</p>					
21.01.05.00.1	L	<p>Sauerstoffsättigungs- und Pulsmonitor (inkl. Alarm- und Speicherfunktion) mit externem Pulsoxymeter, Kauf</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur bei beatmeten Kindern, Kindern mit Sauerstofftherapie oder Kindern mit einem erhöhten Sterberisiko (z.B. Epilepsie, Herzfehler) • Verordnung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt pädiatrische Pneumologie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Juli 2004, revidiert am 16. Juni 2016), Schwerpunkt Neonatologie (Weiterbildungsprogramm vom 5. März 2015, revidiert am 16. Juni 2016) oder Schwerpunkt pädiatrische Kardiologie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Juli 2004, revidiert am 16. Juni 2016) 	1 Stück	1'450.00	1'377.50	01.10.2020 01.07.2021 01.10.2021	N C P

21.01.05.00.2	L	<p>Sauerstoffsättigungs- und Pulsmonitor (inkl. Alarm- und Speicherfunktion) mit externem Pulsoxymeter, Miete</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nur bei beatmeten Kindern, Kindern mit Sauerstofftherapie oder Kindern mit einem erhöhten Sterberisiko (z.B. Sudden Infant Death Syndrome, Epilepsie, Herzfehler) Verordnung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt pädiatrische Pneumologie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Juli 2004, revidiert am 16. Juni 2016), Schwerpunkt Neonatologie (Weiterbildungsprogramm vom 5. März 2015, revidiert am 16. Juni 2016) oder Schwerpunkt pädiatrische Kardiologie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Juli 2004, revidiert am 16. Juni 2016) 	Miete/Tag	1.45	1.38	01.10.2020 01.07.2021 01.10.2021	N C P
21.01.05.01.1		<p>Verbrauchsmaterial (Sensoren) für Sauerstoffsättigungs- und Pulsmonitor (inkl. Alarm- und Speicherfunktion) mit externem Pulsoxymeter</p> <p>Anwendbar mit Pos. 21.01.05.00.1 und 21.01.05.00.2</p>	Pauschale/ Tag	4.40	3.96	01.10.2020 01.10.2021	N P
21.01.06.00.2	L	<p>Atem-, Puls- und EKG-Monitor (inkl. Alarm- und Speicherfunktion) mit externem Pulsoxymeter und Elektrokardiograph, Miete</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nur bei beatmeten Kindern, Kindern mit Sauerstofftherapie oder Kindern mit einem erhöhten Sterberisiko (z.B. Sudden Infant Death Syndrome, Epilepsie, Herzfehler) bei welchen aufgrund der Diagnose eine EKG-Überwachung unerlässlich ist Verordnung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt pädiatrische Pneumologie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Juli 2004, revidiert am 16. Juni 2016), Schwerpunkt Neonatologie (Weiterbildungsprogramm vom 5. März 2015, revidiert am 16. Juni 2016) oder Schwerpunkt pädiatrische Kardiologie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Juli 2004, revidiert am 16. Juni 2016) 	Miete/Tag	5.80	5.51	01.10.2020 01.07.2021 01.10.2021	N C P
21.01.06.01.1		<p>Verbrauchsmaterial (Elektroden und Sensoren) für Atem-, Puls- und EKG-Monitor (inkl. Alarm- und Speicherfunktion) mit externem Pulsoxymeter und Elektrokardiograph</p> <p>Anwendbar mit Pos. 21.01.06.00.2</p>	Pauschale / Tag	11.95	10.76	01.10.2020 01.10.2021	N P

21.01.10.00.1	L	Peak-Flow-Meter, Kauf Limitation: Max. 1 Gerät alle 5 Jahre	1 Stück	38.65	36.72	01.01.1998 01.10.2020 01.10.2021	B,C P
21.01.15.00.1	L	Portables Spirometriegerät (inkl. Mundstück) Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Nur bei lungentransplantierten Versicherten • Max. 1 Gerät alle 5 Jahre 	1 Stück	500.00	475.00	01.01.2013 01.10.2020 01.10.2021	C P
21.01.15.01.1	L	Wartung, Kalibrierung, Desinfektion Spirometriegerät Limitation: Max. 1 mal pro Jahr	pro Jahr	120.00	114.00	01.01.2013 01.10.2020 01.10.2021	C P

21.02 In-vitro-Diagnostica; Systeme für Blutanalysen und Blutentnahme

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
21.02.01.00.1	L	Blutzucker-Messgerät und/oder Mess-System Limitation: Max. 1 Gerät alle zwei Jahre.	1 Stück	43.00	Kategorie A	01.03.2018 01.10.2021	C P
21.02.03.00.1	L	Blutzucker-Messgerät und/oder Mess-System mit integrierter Stechhilfe Limitation: Max. 1 Gerät alle zwei Jahre.	1 Stück	58.25	55.34	01.03.2018 01.10.2021	B,C P
21.02.10.00.1	L	Blutzucker-Messgerät / -System mit Sprachausgabe Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Für blinde und stark sehbehinderte Diabetiker/innen • Max. 1 Gerät alle zwei Jahre 	1 Stück	107.85	102.46	01.03.2018 01.10.2021	B,C P
21.02.11.00.1	L	Gerät zur Kontrolle der oralen Antikoagulation Limitation: 1 Gerät max. alle fünf Jahre; Bei Patienten mit lebenslanger oraler Antikoagulation bei: <ul style="list-style-type: none"> • künstlichem Herzklappenersatz • künstlichem Blutgefässersatz • rezidivierenden Thrombosen / Embolien • Herzinfarkten oder Bypassoperationen • Vorhofflimmern Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Die Patienten müssen ein Schulungszertifikat entsprechend den Leitfäden der Stiftung CoagulationCare in der Version 2016 vorweisen. Die Dokumente sind einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref	1 Stück	850.00	807.50	01.01.2018 01.10.2021	C P
21.02.20.00.1		Lanzettenautomat/ Stechgerät Für die Anwendung von Lanzetten zur Blutentnahme für Selbstkontrollen von Blutzucker und/oder oraler Antikoagulation	1 Stück	22.50	Kategorie A	01.03.2018 01.10.2021	C P

21.03 In-vitro-Diagnostica; Reagenzien und Verbrauchsmaterial für Blutanalysen

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
21.03.01.01.1	L	<p>Reagenzträger für Blutzuckerbestimmungen zur Auswertung und Wertanzeige mittels Gerät Ohne Mengenbeschränkung bei insulinpflichtigen Diabetikern und bei Patientinnen mit Diabetes in der Schwangerschaft</p> <p>Limitation: Bei nicht insulinpflichtigen Diabetikern max. 200 Reagenzträger pro Jahr</p> <p>In speziellen medizinisch begründeten Fällen kann bei folgenden Indikationen bis maximal die doppelte der genannten Anzahl Reagenzträger pro Jahr vergütet werden (mindestens eine der folgenden Indikationen muss erfüllt sein):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellungsphasen (höhere Anzahl Reagenzträger während 6 Monaten) • HbA1C > 7.5 % bei Personen mit wenigen koexistierenden chronischen Krankheiten und intakter kognitiver Funktion (höhere Anzahl Reagenzträger so lange das Therapieziel nicht erreicht ist) • HbA1C > 8 % bei Personen mit mehrfach koexistierenden chronischen Erkrankungen, kognitiven Beeinträchtigungen oder Pflegebedürftigkeit (höhere Anzahl Reagenzträger so lange das Therapieziel nicht erreicht ist) • Therapie mit Medikamenten mit erhöhtem Hypoglykämierisiko • Maturity Onset Diabetes of the Young (MODY) • Mitochondrialer Diabetes • Diabetesbeginn vor dem Alter von 30 Jahren • Hämoglobinopathien, bei welchen die HbA1C-Bestimmungen nicht verlässlich sind 	1 Stück	0.62	Kategorie A	01.07.2018 01.01.2019 01.04.2021 01.10.2021	B B,C C P
21.03.01.03.1		Reagenzträger für Blutketonbestimmungen zur Auswertung und Wertanzeige mittels Gerät	1 Stück	2.80	2.52	01.03.2018 01.10.2021	B,C P
21.03.05.00.1		Lanzetten für Stechgeräte, für Einmalgebrauch	1 Stück	0.12	Kategorie A	01.03.2018 01.10.2021 01.01.2022	B,C P C,P
21.03.10.10.1		Alkoholtupfer, imprägniert	1 Stück	0.05	Kategorie A	01.03.2018	B,C

						01.10.2021 01.01.2022	P P
21.03.20.00.1	L	Teststreifen zur quantitativen Bestimmung der Thromboplastinzeit Limitation: maximal 48 Stück pro Jahr	24 Stück	127.30	114.57	01.03.2018 01.10.2021	B,C C,P
21.03.20.01.1	L	Teststreifen zur quantitativen Bestimmung der Thromboplastinzeit Limitation: maximal 48 Stück pro Jahr	48 Stück	223.35	201.02	01.03.2018 01.10.2021	B,C C,P

21.04 In-vitro-Diagnostica; Reagenzien für Urinalysen

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
21.04.05.00.1		Reagenzträger für Urinzuckerbestimmungen	50 Stück	13.15	11.84	01.03.2018 01.10.2021	B,C P
21.04.10.00.1		Reagenzträger für kombinierte Bestimmung des Zuckers und der Ketonkörper im Urin	50 Stück	14.85	13.37	01.03.2018 01.10.2021	C P
21.04.20.00.1		Reagenzträger für Albuminbestimmung im Urin	50 Stück	13.90	12.51	01.03.2018 01.10.2021	B,C P

21.05 Kontinuierliches Glukosemonitoring (CGM) System mit Alarmfunktion

Limitation:

Bei insulinbehandelten Patienten unter folgenden (vor Beginn mit CGM vorliegenden) Bedingungen:

- a) HbA1C-Wert gleich oder höher als 8 % und/oder
 - b) bei schwerer Hypoglykämie, Grad II oder III oder
 - c) bei schweren Formen von Brittle Diabetes mit bereits erfolgter Notfallkonsultation und/oder Hospitalisation
- Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt.
 - Verschreibung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen für Endokrinologie / Diabetologie, die Erfahrung in der Anwendung der CGM-Technologie nachweisen können
 - Bei einer Anwendungsdauer von mehr als 12 Monaten ist eine erneute Kostengutsprache des Versicherers zur Überprüfung des fortdauernden Therapieerfolges erforderlich

- Der Wechsel zwischen einzelnen Markenprodukten/ einzelnen Systemen ist nach frühestens 6 Monaten möglich

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
21.05.01.00.2	L	Transmitter zu Kontinuierliches Glukosemonitoring System mit Alarmfunktion inkl. zur Funktion des Systems und zum Datenmanagement nötige Software	Pauschale / Tag	2.65	2.52	01.03.2018 01.10.2021	B,C P
21.05.02.00.3	L	Verbrauchsmaterial für kontinuierliches Glukosemonitoring (Glukosesensoren, Setzhilfe)	Pauschale / Tag	11.70	10.53	01.03.2018 01.10.2021	N P
21.05.02.03.3	L	Monitor (Hardware inkl. der zur Funktion des Monitors nötigen Software) zu kontinuierliches Glukosemonitoring System mit Alarmfunktion Diese Position kann nicht vergütet werden für CGM-Systeme ohne Monitor	Pauschale / Tag	1.90	1.81	01.03.2018 01.10.2021	B,C P

21.06 Sensor-basiertes Glukose Monitoring System mit vorkalibrierten Sensoren und Wertabfrage

Limitation:

- Verordnung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen für Endokrinologie / Diabetologie
- Für Personen mit Diabetes mellitus unter einer intensivierten Insulintherapie (Pumpentherapie oder Basis-Bolus-Therapie, bei der der Bolus abhängig von aktuellem Blutzucker, der Menge an zugeführten Kohlenhydraten und der geplanten körperlichen Aktivität berechnet wird)

In Evaluation bis 30.06.2022

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
21.06.01.00.1	L	Lesegerät Limitation: 1 Gerät alle 3 Jahre Bei Verwendung als Blutzuckermessgerät ist die Verrechnung der Position 21.03.01.01.1 für die Teststreifen statthaft.	1 Stück	65.30	65.30	01.07.2017 01.07.2019 01.10.2021	N V P
21.06.02.00.1	L	Sensoren (Tragedauer 14 Tage ohne Kalibrierung) Limitation: maximal 27 Sensoren pro Jahr (pro rata)	1 Stück	65.30	65.30	01.07.2017 01.04.2019 01.07.2019 01.10.2021	N C V P

22. FERTIGORTHESEN

Orthesen zur Immobilisierung werden bei Indikationen eingesetzt, bei denen das betroffene Körperteil ruhiggestellt werden muss (z.B. Frakturen, Bandrupturen). Orthesen zur Stabilisierung helfen instabile Gelenke zu stabilisieren. So bieten Stabilisierungsorthesen für das Sprunggelenk beispielsweise einen sicheren Halt gegen das seitliche Umknicken. Orthesen zur Mobilisierung ermöglichen eine kontrollierte Rückführung von erkrankten Gelenken in den physiologischen Bewegungsumfang.

Produkte in definierter Position bieten keine zusätzlichen Einstellmöglichkeiten. Sie werden meistens in Schalenkonstruktionen (an einem Stück) hergestellt und nach der Anatomie des Menschen und den Anforderungen der Medizin gebaut und ohne weitere Veränderungen/Anpassungen (= ready to use) abgegeben (z.B. Lagerungsschienen). Produkte mit einstellbarer Position können zur gezielten Bewegungsbegrenzung genutzt werden. Je nach Therapieverlauf kann die Gelenkbeweglichkeit von ganz gesperrt bis ganz frei eingestellt werden.

Vergütung nur bei Abgabe im Rahmen einer Pflegeleistung nach Art. 25a KVG oder durch eine Abgabestelle, die einen Vertrag mit dem Versicherer gemäss Artikel 55 KVV hat, der die notwendigen Qualitätsanforderungen beinhaltet - insbesondere Vermessung, Anprobe und persönliche Beratung bezüglich Handhabung und Nebenwirkungen (u. a. Wechselwirkung mit anderen Hilfsmitteln, allfälligen Allergien) durch qualifiziertes Personal. Fertigorthesen, die aufgrund einer durch die versicherten Personen selbst erfolgten Vermessung abgegeben werden, sind nicht leistungspflichtig.

22.01 Vor- und Mittelfuss

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
22.01.01.00.1		Hallux-Valgus-Korrekturorthese	1 Stück	27.60	24.80	01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
22.01.02.00.1		Hallux-Valgus-Korrekturorthese mit Gelenk	1 Stück	120.50	108.50	01.04.2022	N

22.02 oberes/unteres Sprunggelenk

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
22.02.01.00.1		Sprunggelenk-Orthese zur Stabilisierung (U-Schiene: gepolsterte, flexibel miteinander verbundene Stabilisierungselemente, Fixierung durch Gurte), definierte Position	1 Stück	86.90	78.20	01.04.2022	N
22.02.02.00.1		Sprunggelenk-Orthese zur Stabilisierung, definierte Position	1 Stück	84.20	75.80	01.04.2022	N
22.02.03.00.1		Sprunggelenk-Orthese zur Stabilisierung, einstellbare Position	1 Stück	99.20	89.30	01.04.2022	N
22.02.04.00.1		Sprunggelenk-Orthese zur Immobilisierung, definierte Position	1 Stück	175.90	158.30	01.04.2022	N
22.02.10.00.1		Sprunggelenk-Orthese zur Mobilisierung, definierte Position, abrüstbar	1 Stück	153.30	138.00	01.04.2022	N

22.03 Fuss-/Unterschenkel

Bei den Fuss-Orthesen ist der Unterschenkel mit eingeschlossen.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
22.03.01.00.1		Fusslagerungs-Orthese (Nachtschiene), definierte oder einstellbare Position	1 Stück	141.10	127.00	01.04.2022	N
22.03.03.00.1		Fuss-Orthese zur Immobilisierung, definierte Position	1 Stück	169.30	152.40	01.04.2022	N
22.03.04.00.1		Fuss-Orthese zur Immobilisierung, einstellbare Position	1 Stück	198.00	178.20	01.04.2022	N
22.03.05.00.1		Fussheber-Orthese	1 Stück	79.00	71.10	01.04.2022	N

22.04 Knie

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
22.04.01.00.1		Kniegelenk-Orthese zur Stabilisierung, definierte Position	1 Stück	160.70	144.60	01.04.2022	N
22.04.02.00.1		Kniegelenk-Orthese zur Stabilisierung, einstellbare Position	1 Stück	218.10	196.30	01.04.2022	N
22.04.03.00.1		Kniegelenk-Orthese zur Immobilisierung, definierte Position	1 Stück	106.30	95.70	01.04.2022	N
22.04.04.00.1		Kniegelenk-Orthese zur Immobilisierung, einstellbare Position	1 Stück	105.00	94.50	01.04.2022	N
22.04.05.00.1		Kniegelenk-Orthese zur Mobilisierung, definierte Position, abrüstbar	1 Stück	210.90	189.80	01.04.2022	N
22.04.10.00.1		Patellasehnenband mit Pelotte(n)	1 Stück	48.50	43.70	01.04.2022	N

22.05 Hüfte

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
22.05.02.00.1		Hüftgelenk-Orthese zur Stabilisierung, einstellbare Position	1 Stück	221.50	199.40	01.04.2022	N
22.05.04.00.1		Hüftgelenk-Orthese zur Immobilisierung, einstellbare Position In Evaluation bis 31.12.2023	1 Stück	1'448.00	1'303.20	01.04.2022	N

22.06 Finger

Daumen-Orthesen sind den Finger-Orthesen subsumiert. Daumen-Handgelenk-Orthesen sind im Unterkapitel Hand gelistet.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
22.06.01.00.1		Finger-Orthese zur Stabilisierung, definierte Position	1 Stück	60.40	54.40	01.04.2022	N
22.06.03.00.1		Finger-Orthese zur Immobilisierung, definierte Position	1 Stück	56.60	50.90	01.04.2022	N
22.06.04.00.1		Finger-Orthese zur Immobilisierung, einstellbare Position	1 Stück	59.90	53.90	01.04.2022	N
22.06.05.00.1		Finger-Orthese zur Mobilisierung	1 Stück	65.00	58.50	01.04.2022	N

22.07 Hand

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
22.07.01.00.1		Hand-Orthese zur Stabilisierung, definierte Position	1 Stück	64.00	57.60	01.04.2022	N
22.07.02.00.1		Hand-Orthese zur Stabilisierung, einstellbare Position	1 Stück	46.50	41.90	01.04.2022	N
22.07.03.00.1		Hand-Orthese zur Immobilisierung, definierte Position	1 Stück	53.80	48.40	01.04.2022	N
22.07.04.00.1		Hand-Orthese zur Immobilisierung, einstellbare Position	1 Stück	85.90	77.30	01.04.2022	N
22.07.05.00.1		Hand-Orthese zur Mobilisierung, definierte Position, abrüstbar	1 Stück	103.90	93.50	01.04.2022	N

22.08 Ellenbogen

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
22.08.03.00.1		Ellenbogen-Orthese zur Immobilisierung, definierte Position	1 Stück	39.80	35.80	01.04.2022	N
22.08.04.00.1		Ellenbogen-Orthese zur Immobilisierung, einstellbare Position	1 Stück	120.60	108.50	01.04.2022	N
22.08.05.00.1		Ellenbogen-Orthese zur Mobilisierung, definierte Position, abrüstbar	1 Stück	308.30	277.50	01.04.2022	N
22.08.06.00.1		Ellenbogen-Orthese mit Pelotte(n) zur Entlastung der Muskelursprünge (Epicondylitis-Spange)	1 Stück	55.40	49.90	01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P

22.09 Schultergürtel

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
22.09.01.00.1		Schultergürtel-Orthese zur Immobilisierung und/oder Lagerung in definierter Position (z.B. Gilchrist)	1 Stück	91.00	81.90	01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
22.09.02.00.1		Schultergürtel-Orthese zur Stabilisierung, definierte Position	1 Stück	232.80	209.50	01.04.2022	N
22.09.03.00.1		Schultergürtel-Orthese zur Entlastung, Schulterabduktionsorthese / Schulterabduktionskissen	1 Stück	167.00	150.30	01.04.2022	N
22.09.05.00.1		Schlüsselbeinbandage (Rucksackverband) mit extendierenden Gurtbandagen und regulierbaren Verschlüssen	1 Stück	63.50	57.20	01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P

22.11 Becken

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
22.11.01.00.1		Becken-Orthese zur Stabilisierung, definierte Position (z.B. Symphysengürtel)	1 Stück	136.10	122.50	01.04.2022	N

22.12 Halswirbelsäule

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
22.12.01.00.1		Cervikalstütze	1 Stück	37.70	33.90	01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
22.12.02.00.1		Cervikalstütze mit Verstärkung	1 Stück	46.70	42.00	01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P

22.13 Brustwirbelsäule und Thorax

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
22.13.01.00.1	L	Thorax-Orthese zur Stabilisierung, definierte Position (z.B. Sternum-Stützorthese) Limitation: Nur nach Sternotomien	1 Stück	299.40	269.50	01.01.2012 01.10.2021 01.04.2022	P B,C,P
22.13.02.00.1		Brustwirbelsäulen-Orthese zur Stabilisierung, einstellbare Position	1 Stück	91.60	82.40	01.04.2022	N

22.14 Lendenwirbelsäule

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
22.14.01.00.1		Lendenwirbelsäulen-Orthese zur Stabilisierung mittels dorsalen Stäben, definierte Position	1 Stück	113.50	102.20	01.04.2022	N
22.14.02.00.1		Lendenwirbelsäulen-Orthese zur Stabilisierung mittels dorsalen Stäben und Pelotte(n), definierte Position	1 Stück	201.00	180.90	01.04.2022	N
22.14.04.00.1		Lendenwirbelsäulen-Orthese zur Immobilisierung mittels Schalensystem, definierte Position	1 Stück	312.50	281.30	01.04.2022	N
22.14.06.00.1		Lendenwirbelsäulen-Orthese zur Mobilisierung, definierte Position, abrüstbar	1 Stück	275.90	248.30	01.04.2022	N

22.15 Wirbelsäule

Wirbelsäulen-Orthesen üben ihre Funktion sowohl im Lendenwirbel- als auch im Brustwirbelsäulenbereich aus.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
22.15.01.00.1		Wirbelsäulen-Orthese zur Stabilisierung, definierte Position	1 Stück	492.30	443.10	01.04.2022	N
22.15.02.00.1		Wirbelsäulen-Orthese zur Stabilisierung, einstellbare Position	1 Stück	441.80	397.60	01.04.2022	N

23. MASSORTHESEN

Wenn bei der MiGeL-Position kein Höchstvergütungsbetrag genannt ist, erfolgt die Vergütung gemäss Positionen des SVOT-Tarif in der Fassung vom 1. Oktober 2020, Taxpunktwert CHF 1.00 zzgl. MWST. oder gemäss Positionen des OSM Tarif, Generierung vom 2. Februar 2021, Taxpunktwert CHF 1.00 zzgl. MWST

23.02 Sprunggelenk

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
23.02.01.00.1		Sprunggelenks-Orthesen diverse Vergütung: siehe Kap. 23.				01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P C

23.03 Unterschenkel

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
23.03.01.00.1		Unterschenkel-Orthesen diverse Vergütung: siehe Kap. 23.				01.01.2000 01.10.2021 01.04.2022	P C

23.04 Knie

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
23.04.01.00.1		Knie-Orthesen diverse Vergütung: siehe Kap. 23.				01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P C

23.05 Oberschenkel

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
23.05.01.00.1		Oberschenkel-Orthesen diverse Vergütung: siehe Kap. 23.				01.01.2000 01.10.2021 01.04.2022	P C

23.06 Hüft-Orthesen

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
23.06.01.00.1		Hüft-Orthesen diverse Vergütung: siehe Pos. 23.				01.01.1999 01.10.2021	P
23.06.10.00.1		Hüftspreiz-Apparat für Kinder	1 Stück	270.00	243.00	01.01.1999 01.10.2021	P

23.10 Rumpf-Orthesen

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
23.10.01.00.1		Rumpf-Orthesen diverse Vergütung: siehe Pos. 23.				01.01.1999 01.10.2021	P

23.11 Halswirbelsäule

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
23.11.01.00.1		Halswirbelsäule-Orthesen diverse Vergütung: siehe Kap. 23.				01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P C

23.20 Finger

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
23.20.01.00.1		Finger-Orthesen diverse Vergütung: siehe Kap. 23.				01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P C

23.21 Hand

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
23.21.01.00.1		Hand-Orthesen diverse Vergütung: siehe Kap. 23.				01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P C

23.22 Unterarm

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
23.22.01.00.1		Unterarm-Orthesen diverse Vergütung: siehe Kap. 23.				01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P C

23.23 Ellenbogen

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
23.23.01.00.1		Ellenbogen-Orthesen diverse Vergütung: siehe Kap. 23.				01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P C

23.24 Oberarm

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
23.24.01.00.1		Oberarm-Orthesen diverse Vergütung: siehe Kap. 23.				01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P C

23.25 Schulter

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
23.25.01.00.1		Schulter-Orthesen diverse Vergütung: siehe Kap. 23.				01.01.1999 01.10.2021 01.04.2022	P C

24. PROTHESEN**24.01 Augenprothesen**

Es wird entweder eine Glas- oder eine Kunststoffprothese vergütet.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
24.01.01.00.1	L	<p>Augenprothese aus Glas</p> <p>Der HVB umfasst die Leistungen für Anpassung, Herstellung, Abgabe und Unterhalt.</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Max. 1 Stück pro Jahr • bis zum vollendeten 6. Altersjahr: alle 6 Monate <p>Ersatz in kürzeren Zeitabständen nur auf vorgängige Kostengutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt.</p>	1 Stück	775.45	775.45	01.01.2018 01.07.2019 01.07.2021 01.10.2021	B,C B,C C P
24.01.01.01.1	L	<p>Augenprothese aus Kunststoff</p> <p>Der HVB umfasst die Leistungen für Anpassung, Herstellung, Abgabe und Unterhalt.</p> <p>Limitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Max. 1 Stück alle 5 Jahre • Kinder bis zum vollendeten 6. Altersjahr: Max. 1 Stück alle 3 Jahre <p>Ersatz in kürzeren Zeitabständen nur auf vorgängige Kostengutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt.</p>	1 Stück	3'615.50	3'615.50	01.01.2018 01.07.2019 01.07.2021 01.10.2021	B,C B,C C P

24.02 Brust- Exoprothesen

Nach einer Brustentfernung (als Ganzes oder ein Teil davon) gleichen Brust-Exoprothesen sowohl den Niveauunterschied optisch als auch das Gleichgewicht und die Körperbalance aus. Die Brustprothesen aus Silikon werden auf der Haut (bzw. im speziell hergestellten / bearbeiteten Büstenhalter) getragen.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
24.02.01.00.1	L	Definitive Brust-Exoprothese, pro Seite Limitation: Nach Mamma Teil- / Total-Amputation oder Agenesie / Aplasie der Mamma.	pro Jahr	190.00	171.00	01.01.2001 01.07.2019 01.10.2021	C B,C,P
24.02.01.01.1		Brust-Exoprothesen-Büstenhalter (BH mit Tasche) und Zubehör	pro Jahr	100.00	90.00	01.01.2001 01.07.2019 01.10.2021	C B,C,P
24.02.01.02.1	L	Erstberatungspauschale für die definitive Brust-Exoprothese, pro Seite Limitation: <ul style="list-style-type: none"> Nach Mamma Teil- / Total-Amputation oder Agenesie / Aplasie der Mamma. Vergütung einmalig pro Seite 	Pauschale	150.00	142.50	01.10.2021	N
24.02.01.03.1	L	Folgeberatungspauschale für die definitive Brust-Exoprothese, pro Seite Limitation: <ul style="list-style-type: none"> Nach Mamma Teil- / Total-Amputation oder Agenesie / Aplasie der Mamma. Vergütung bei erneuter Abgabe einer Brust-Exoprothese 	Pauschale	37.50	35.65	01.10.2021	N

24.03 Prothesen der Extremitäten

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
24.03.01.00.1		Prothesen der Extremitäten, inkl. notwendige Anpassungen und Prothesenzubehör (Prothesenstrümpfe usw.) Vergütung gemäss Positionen SVOT-Tarif, in der Fassung vom 1. Oktober 2020, zu TP-Wert CHF 1.00 zzgl. MWST. oder gemäss OSM-Tarif, Generierung vom 2. Februar 2021, zu TP-Wert CHF 1.00 zzgl. MWST.				01.01.2017 01.07.2019 01.07.2021 01.10.2021 01.04.2022	B C C P C

25. SEHHILFEN**25.01 Brillengläser/Kontaktlinsen**

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
25.01.01.00.1	L	Brillengläser/Kontaktlinsen, bis zum vollendeten 18. Altersjahr Limitation: Für die Brillen-/Kontaktlinsen-Verordnung wird 1 augenärztliches Rezept pro Jahr benötigt. Eventuelle unterjährliche Folgeanpassungen können durch einen Augenoptiker/eine Augenoptikerin erfolgen.	pro Jahr	180.00	180.00	01.07.2014 01.10.2021	V P

25.02 Brillengläser/Kontaktlinsen Spezialfälle

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
25.02.01.00.1	L	Spezialfälle Brillengläser/Kontaktlinsen (inkl. Anpassung) oder Schutzgläser Alle Altersgruppen. Jährlich, pro Seite. Limitation bei: <ul style="list-style-type: none"> • krankheitsbedingten Refraktionsänderungen z.B. Katarakt, Diabetes, Makulaerkrankungen Augenmuskelstörungen, Amblyopie Medikamenteneinnahme • Status nach Operation, z.B. Katarakt, Glaukom Amotio retinae 	pro Jahr	180.00	180.00	01.01.2000 01.10.2021	P
25.02.02.00.1	L	Spezialfälle für Kontaktlinsen I Alle Altersgruppen. Inbegriffen: Kontaktlinsen und Anpassung durch Optiker. Limitation: Alle 2 Jahre pro Seite. Visus um 2/10 verbessert gegenüber Brille. Bei Myopie > -8,0; bei Hyperopie > +6,0; Anisometropie ab 3 Dioptrien, falls Beschwerden.	alle 2 Jahre	270.00	270.00	01.01.1998 01.10.2021	P
25.02.03.00.1	L	Spezialfälle für Kontaktlinsen II Alle Altersgruppen; ohne zeitliche Limitierung; pro Seite. Inbegriffen: Kontaktlinsen und Anpassung durch Optiker.	pro Seite	630.00	630.00	01.01.1998 01.10.2021	P

		Limitation: Bei irregulärem Astigmatismus, Keratokonus, Hornhautrekrankungen oder -verletzungen, Status nach Hornhaut-Operation, Iris-Defekte.					
--	--	--	--	--	--	--	--

26. ORTHOPÄDISCHE SCHUHE

Orthopädische Serien- und Massschuhe

Orthopädische Serienschuhe bestehen aus einem Halbfabrikat oder speziellen Schuhmodellen und werden angefertigt, sofern mit einfacheren Massnahmen (orthopädische Schuhzurichtungen oder orthopädische Schuheinlagen) kein befriedigendes Resultat erreicht werden kann.

Bei sehr komplexen Fällen werden orthopädische Massschuhe über einen individuell für den Patienten angefertigten Leisten hergestellt.

Orthopädische Spezialschuhe

Orthopädische Spezialschuhe sind konfektionierte Schuhe, die besondere Elemente wie Abrollung, Dämpfung, Entlastung oder Stabilisierung besitzen. Sie werden in folgende Kategorien unterteilt:

- Spezialschuhe für Schuheinlagen zum Tragen loser Schuheinlagen weisen eine erhöhte Hinterkappe auf und besitzen ein entsprechendes Volumen
- Spezialschuhe für Orthesen/Prothesen sind konzipiert zum Tragen von Orthesen, weisen eine erhöhte Hinterkappe auf und besitzen ein entsprechendes Volumen.
- Spezialschuhe für Verbände werden nur interimsmässig getragen und kommen bei akuten Schwellungen, Wundverbänden, Ulzerationen oder Frakturen zum Einsatz.
- Spezialschuhe für Stabilisation haben einen knöchelübertagenden hohen Schaft und integrierte Stabilisierungselemente. Ihr Anwendungsbereich liegt in funktionellen Behandlungsmassnahmen nach Kapsel-Bandläsionen des Sprunggelenks und in der Ruhigstellung im Bereich der Fussgelenke. Die Stabilisierungshilfe wird auch bei Band- und Muskelinsuffizienzen, bei Funktionsstörungen im Fuss und Unterschenkel sowie bei Lähmungen eingesetzt.
- Therapeutische Kinderschuhe werden vorwiegend zur Therapie von Sichelfüssen, Klumpfüssen oder nach Klumpfussoperationen sowie bei pathologischem Gangbild eingesetzt.

Orthopädische Schuheinlagen

Orthopädische Schuheinlagen werden zur Entlastung, Führung und Stützung des Fusses, je nach den Erfordernissen der Beschwerden, individuell angefertigt. Sie können ausgewechselt, d.h. in verschiedenen Schuhen getragen werden.

Orthopädische Schuhzurichtungen

Orthopädische Schuhzurichtungen (Änderungen und Anpassungen an konfektionierten Schuhen) bezwecken die Linderung von Funktionsausfällen, die Ermöglichung therapeutischer Massnahmen oder die Anpassung an pathologische Fussformen. Sie ergänzen in bestimmten Fällen auch die Versorgung mit orthopädischen Fusseinlagen, Innenschuhen, Orthesen und Prothesen.

Wenn bei der MiGeL-Position kein Höchstvergütungsbetrag genannt ist, erfolgt die Vergütung gemäss Positionen OSM-Tarif, in der Generierung vom 2. Februar 2021, zu TP-Wert CHF 1.00 zzgl. MWST.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
26.01.01.00.1	L	Orthopädische Schuheinlagen Vergütung siehe Kap. 26 Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • nach Fussoperation • max. 2 Paar pro Jahr 				01.01.1999 01.07.2019 01.10.2021 01.04.2022	C P C
26.01.02.00.1		Orthopädische Schuhzurichtungen Vergütung siehe Pos. 26				01.04.2022	N
26.01.03.00.1	L	orthopädische Serienschuhe und orthopädische Massschuhe Vergütung siehe Kap. 26. Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Vergütung nur nach vorgängiger Kostengutsprache durch den Krankenversicherer. • max. 2 Paar pro Jahr 				01.01.1999 01.07.2019 01.10.2021 01.04.2022	C P C
26.01.04.00.1	L	Spezialschuhe für Schuheinlagen Vergütung siehe Kap. 26 Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • Vergütung nur als Ergänzung zu einer orthopädischen Schuheinlage nach Fussoperation • max. 2 Paar pro Jahr 				01.04.2022	N
26.01.04.01.1	L	Spezialschuhe für Orthesen / Prothesen Vergütung siehe Kap. 26 Limitation: max. 2 Paar pro Jahr				01.04.2022	N
26.01.04.02.1	L	Spezialschuhe für Verbände Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • max. 2 Stück pro Jahr • nicht kumulierbar mit Pos. 26.01.04.03.1 	1 Stück	35.00	31.50	01.04.2022	N

26.01.04.03.1	L	Spezialschuhe für Verbände Limitation: <ul style="list-style-type: none"> • max. 2 Paar pro Jahr • nicht kumulierbar mit Pos. 26.01.04.02.1 	1 Paar	59.00	53.10	01.04.2022	N
26.01.04.04.1	L	Spezialschuhe für Stabilisation Vergütung siehe Kap. 26 Limitation: max. 2 Paar pro Jahr				01.01.2017 01.07.2019 01.10.2021 01.04.2022	C C P C
26.01.04.05.1	L	Therapeutische Kinderschuhe Vergütung siehe Kap. 26 Limitation: max. 2 Paar pro Jahr				01.04.2022	N

29. STOMAARTIKEL

In speziellen medizinisch begründeten Fällen kann auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt, bei höherem Aufwand bis maximal das Doppelte des genannten Höchstbetrages jeweils für 1 Jahr vergütet werden.

29.01 Stomaversorgung (Colo-, Ileo-, Urostomie, Fisteln)

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
29.01.01.00.1		Material für Stoma- und Fistelversorgung pro Stomie: A) Hauptgruppe: Haftplatten, Basisplatten, Stoma-beutel B) Bedarfsorientierte Zusatzprodukte: Pasten, Ringe, Platten, Gürtel, Stomakappe (Stoma-Irrigation), Hautschutz und -reinigung: med. atmungsaktive Filme, Lotionen, Hautschutz-Cremes, -Gels, Hautreinigungsmittel und -tücher Hautschutzeroberflächenstreifen, Stoma-Vlieskompressen (unsteril), Pflasterentferner, Stoma-Puder, med. Funktionstextilien zur Stabilisierung von Hernien (Bauchdeckenstabilisatoren, Herniengürtel) Gelierende Produkte, Geruchsbinder, Beutelklammern	pro Jahr (pro rata)	5'040.00	4'536.00	01.01.1996 01.04.2019 01.10.2021	N B,C P

30. THERAPEUTISCHE BEWEGUNGSGERAETE**30.01 Bewegungsschienen, fremdkraftbetrieben**

(Continuous Passive Motion (CPM)-Therapiegeräte)

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
30.01.03.00.2	L	Schulterbewegungsschiene fremdkraftbetrieben Limitation: <ul style="list-style-type: none"> Anwendung nur zur konservativen Therapie der idiopathischen Schultersteife (adhäsive Kapsulitis des Schultergelenks unklarer Ursache) Max. Mietdauer 60 Tage 	Miete/ Tag	3.34	3.17	01.01.2001 01.01.2021 01.10.2021	B,C P
30.01.03.01.2	L	Pauschale für Lieferung (inkl. Abholung), Einstellung und Instruktion zuhause der Schulterbewegungsschiene Limitation: <ul style="list-style-type: none"> Vergütung nur bei persönlicher Durchführung durch technisches Personal desjenigen Unternehmens, welches die Schiene vermietet. 	Pauschale	280.00	266.00	01.01.2001 01.01.2021 01.10.2021	B,C P

30.02 Bewegungsgeräte, handkraftbetrieben

Der Kiefermobilisator dient der Verbesserung des Bewegungsumfanges durch Dehnung des Kiefergelenkes und der Muskulatur. Er wird angewendet bei Kieferöffnungsstörung oder eingeschränkter Kieferbeweglichkeit z.B. nach Bestrahlung, Sklerodermie oder Gebrechen mit schweren Mundöffnungsstörungen.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
30.02.01.00.1	L	Kiefermobilisator (Kinder und Erwachsene) Limitation: 1 Gerät alle 3 Jahre	1 Set	495.40	445.86	01.01.2011 01.04.2020 01.10.2021	B,C P
30.02.01.01.1		Bisspolster	1 Set à 4 Stück	16.50	14.85	01.01.2011 01.04.2020 01.10.2021	C P

30.03 Bewegungsschienen, aktiv

(Controlled Active Motion (CAM)-Therapiegeräte)

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
30.03.01.00.2	L	Kniebewegungsschiene, aktiv Limitation: <ul style="list-style-type: none"> Max. Mietdauer 30 Tage. Verlängerung um bis zu weitere 30 Tage auf eine ärztliche Begründung hin. 	Miete / Tag	2.50	2.38	01.07.2010 01.01.2021 01.10.2021	B,C P
30.03.01.01.1	L	Pauschale für Einstellung und Instruktion der Kniebewegungsschiene aktiv Limitation: <ul style="list-style-type: none"> Vergütung nur bei persönlicher Durchführung durch technisches Personal desjenigen Unternehmens, welches die Schiene vermietet. 	Pauschale	180.00		01.01.2021 01.10.2021	N P

31. TRACHEOSTOMA-HILFSMITTEL

Tracheostoma-Hilfsmittel werden zur Versorgung eines Tracheostomas eingesetzt.

Kanülen bestehen aus unterschiedlichen Materialien (Silber, Silikon, Kunststoff) und deren Lebensdauer ist entsprechend unterschiedlich. Eingesetzt werden Kanülen mit und ohne Cuff. Ein Cuff dient der Abdichtung gegen entweichende Atemgase unter Beatmung und zum Schutz der unteren Luftwege und Lunge von Speichel und Speiseresten. Tragebänder oder Basisplatten befestigen die Kanülen am Tracheostoma. Die Kanülen werden regelmässig mit Wasser, Seife, sowie Spezialprodukten wie Reinigungsbürsten und/oder -lösungen gereinigt.

Vlieskompressen und medizinische Wattestäbchen dienen der Reinigung der Tracheostomata-Umgebung. Bei laryngektomierten Versicherten, die Basisplatten anwenden, werden ergänzend Pflasterentferner zur Basisplattenentfernung, Reinigungstücher und Hautschutzprodukte angewendet.

Heat and Moisture Exchanger (HME; Wärme- und Feuchtigkeitsaustauscher) kompensieren als passive Befeuchtungssysteme die fehlende Anfeuchtung, Erwärmung und Filterung der Luft durch die Nase.

Stimmventile (auch Sprechventile genannt) werden auf Trachealkanülen aufgesetzt oder bei Laryngektomierten ohne Kanüle mittels Basisplatte fixiert. Bei der Ausatmung (oder per Finger) wird die Membran verschlossen und der Luftstrom zum Kehlkopf (bei Tracheotomierten) oder zur Stimmprothese (bei Laryngektomierten) gelenkt.

In der Pauschale für Laryngektomierte ist das sogenannte Hands-free-System (Tracheostomaventil zum freihändigen Sprechen) mit Zubehör abgebildet. Nur für das Starterset Hands-free-System besteht eine separate Position für die Erprobung des Systems über 6 Monate bei Therapiebeginn. Die Verwendung des Hands-free-Systems ist keine medizinische Begründung zur Erhöhung der jährlichen Pauschale für das Material zur Tracheostomaversorgung.

Stimmprothesen (auch Shunt-Ventile genannt) werden bei laryngektomierten Versicherten zwischen Luft- und Speiseröhre implantiert. Sie ermöglichen die Stimmbildung, indem das Tracheostoma mit Finger oder Ventil verschlossen und gleichzeitig durch die Prothese in die Speiseröhre und in den Rachenraum ausgeatmet wird. Die Reinigung der Stimmprothese erfolgt mit spezifischem Reinigungsmaterial (Reinigungsbürsten für die Stimmprothese oder Spülpipetten (Flush)). Der Verschluss für die Stimmprothese (Plug) ist eine Notfalllösung bei Undichtigkeit der Prothese zur Vermeidung einer Aspiration.

Textile Produkte (Schutzrolli, Schutz Tuch) decken das Tracheostoma ab und verhindern das Eindringen von Fremdkörpern. Der Duschschutz schützt vor eindringendem Wasser.

31.10 Tracheostomaversorgung für Tracheotomierte

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
31.10.00.01.1		Material zur Tracheostomaversorgung für Tracheotomierte: Trachealkanülen, Stimmventile Wärme- und Feuchtigkeitsaustauscher (HME), Verschlusskappen Kanülen-Befestigung und Tragezubehör: Trachealkompressen, Kanülentragbänder Reinigungs- und Pflegematerial für Trachealkanülen: Reinigungsbürsten, Reinigungsmittel, Silbertauchbad Stomaöl, Silikonspray, Gleitmittel (nicht kumulierbar mit Pos. 99.10) Hautreinigung: Vlieskompressen (nicht kumulierbar mit Pos. 35.01.01), medizinische Wattestäbchen Adapter, Schutztextilien, Duschschutz In speziellen medizinisch begründeten Fällen kann auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt, bei höherem Aufwand bis maximal das Doppelte des genannten Höchstbetrages jeweils für 1 Kalenderjahr vergütet werden.	pro Kalenderjahr	7'600.00	6'460.00	01.01.2021 01.10.2021	N P
31.10.01.00.1	L	Cuffdruck-Messgerät / Cuff-Manometer Limitation: Max. 1 Gerät alle 10 Jahre	1 Stück	270.00	256.50	01.01.2021 01.10.2021	N P

31.20 Tracheostomaversorgung für Laryngektomierte

Mit der elektronischen Sprechhilfe wird über die Halsweichteile eine elektronisch erzeugte Schwingung in den Rachen appliziert und damit Kehlkopflosen das stimmhafte Sprechen ermöglicht. Der elektronische Stimmverstärker funktioniert wie ein Mikrofon, welches einen Flüsterton oder eine zu leise Ösophagusstimme verstärkt.

Positions-Nr.	L	Bezeichnung	Menge / Einheit	HVB Selbstanwendung	HVB Pflege	Gültig ab	Rev.
31.20.00.01.1		Material zur Tracheostomaversorgung für Laryngektomierte: Trachealkanülen (inkl. Tubes und Buttons) Reinigungsbürsten für Trachealkanülen, Borkenpinzette Wärme- und Feuchtigkeitsaustauscher (HME) Basisplatten, Silikonkleber, Kanülentragbänder, Schaumstoffabdeckungen Stomaöl, Silikonspray, Gleitmittel (nicht kumulierbar mit Pos. 99.10) Zubehör für Stimmprothesen: Verschluss (Plug), Spülpipetten (Flush), Reinigungsbürsten für Stimmprothesen Hautschutz und -reinigung: Reinigungstücher, Vlieskompressen (nicht kumulierbar mit Pos. 35.01.01), Hautschutzfilmtücher/-tupfer, medizinische Wattestäbchen, Pflasterentferner Adapter, Duschschutz, Schutztextilien Tracheostomaventil (inkl. Zubehör) zum freihändigen Sprechen für Laryngektomierte (Hands-free-System) In speziellen medizinisch begründeten Fällen kann auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt, bei höherem Aufwand bis maximal das Doppelte des genannten Höchstbetrages jeweils für 1 Kalenderjahr vergütet werden.	pro Kalender-jahr	7'500.00	6'375.00	01.01.2021 01.10.2021	N P
31.20.01.00.1		Tracheostomaventil (inkl. Zubehör) zum freihändigen Sprechen für Laryngektomierte (Hands-free-System), Starterset zur Erprobung	1 Set	617.00	524.45	01.01.2021 01.10.2021	N P
31.20.04.00.1		Elektronische Sprechhilfe (inkl. Zubehör und Batterie)	1 Stück	890.00	845.50	01.01.2021 01.10.2021	N P
31.20.05.00.1		Elektronischer Stimmverstärker (inkl. Zubehör und Batterie)	1 Stück	529.00	502.55		N

						01.10.2021	P
--	--	--	--	--	--	------------	---

31.30 Zubehör für die Tracheostomaversorgung

Die für Tracheostomaversicherte benötigte Maske zur Inhalation wird über die Pos. 31.30.03.00.1 vergütet. Die Vergütung der Inhalationsgeräte inkl. Zubehör ist im Kapitel 14.01.01 geregelt.

Die Gänsegurgel ist ein ziehharmonikaartiges Schlauchstück, das auf die Trachealkanüle aufgesetzt wird um den Beatmungsschlauch, das Inhalierset oder weitere Atemtherapeutische Geräte möglichst beweglich anschliessen zu können.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
31.30.02.00.1	L	Wassertherapiegerät mit Mundstück Limitation: Nur wenn die Versicherten aus medizinischen Gründen eine Physiotherapie im Wasser benötigen.	1 Stück	455.00	386.75	01.01.1996 01.01.2021 01.10.2021	B,C P
31.30.02.01.1	L	Schnorchel zu Wassertherapiegerät Limitation: Nur wenn die Versicherten aus medizinischen Gründen eine Physiotherapie im Wasser benötigen.	1 Stück	60.00	51.00	01.01.1996 01.01.2021 01.10.2021	B,C P
31.30.03.00.1		Maske zur Inhalation über Tracheostoma	1 Stück	33.90	30.51	01.01.2021 01.10.2021	N P
31.30.04.00.1		Gänsegurgel	1 Stück	7.05	5.99	01.01.2021 01.10.2021	N P

35. VERBANDMATERIAL

Für nicht aufgeführte, abweichende Formate / Volumina / Gewichtsangaben gilt der Höchstvergütungsbetrag des nach der Fläche nächstliegenden Formates oder der nächstliegenden Volumina oder Gewichtsangabe. In der Mitte liegende Flächen werden der Position des kleineren Formates, in der Mitte liegende Volumina oder Gewichtsangaben der kleineren Position zugewiesen.

35.01 Konventionelle Wundpräparate ohne wundwirksame oder antibakterielle Inhaltsstoffe

Zur trockenen Wundbehandlung und/oder als Sekundärauflage

35.01.01 Falt- und Vlieskompressen**35.01.01a Falt- und Vlieskompressen mit und ohne Watte, steril**

Falt- und Vlieskompressen mit und ohne Watte (inkl. Rundtupfer), steril

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.01.01.1		Falt- und Vlieskompressen, steril 5x5 cm	1 Stück	0.17	0.13	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.01.02.1		Falt- und Vlieskompressen, steril 7.5x7.5 cm	1 Stück	0.14	0.11	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.01.03.1		Falt- und Vlieskompressen, steril 10x10 cm	1 Stück	0.29	0.22	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.01.04.1		Falt- und Vlieskompressen, steril 10x20 cm	1 Stück	0.41	0.31	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.01.05.1		Falt- und Vlieskompressen, steril 40x40 cm	1 Stück	3.10	2.79	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.01.01b falt- und Vlieskompressen mit und ohne Watte, unsteril

falt- und Vlieskompressen mit und ohne Watte (inkl. Rundtupfer), unsteril (inkl. sterilisierte Produkte)

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pfleger</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.01.20.1		Falt- und Vlieskompressen, unsteril 5x5cm	1 Stück	0.03	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.01.21.1		Falt- und Vlieskompressen, unsteril 7.5x7.5cm	1 Stück	0.05	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.01.22.1		Falt- und Vlieskompressen, unsteril 10x10cm	1 Stück	0.11	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.01.23.1		Falt- und Vlieskompressen, unsteril 10x20cm	1 Stück	0.15	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.01.02 Imprägnierte / beschichtete Wundkompressen mit/ohne Saugkörper, nichtklebend, steril, ohne wundwirksame oder antibakterielle Inhaltsstoffe

Imprägnierte, netzartige Kompressen aus Baumwoll- oder Kunstfaser. Exsudat kann ungehindert in Sekundärverband abfließen. Beschichtete Kompressen mit Saugkörper. Exsudat wird von Saugkörper aufgenommen.

Imprägnierung und Beschichtung reduzieren ein Verkleben mit der Wundoberfläche.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pfleger</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.02.01.1		Imprägnierte/beschichtete Wundkomresse, steril 5x5cm	1 Stück	0.53	0.45	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.02.02.1		Imprägnierte/beschichtete Wundkomresse, steril 5x7.5cm	1 Stück	0.54	0.46	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.02.03.1		Imprägnierte/beschichtete Wundkomresse, steril 7.5x10cm	1 Stück	0.92	0.78	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.02.04.1		Imprägnierte/beschichtete Wundkomresse, steril 10x20cm	1 Stück	1.57	1.33	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.01.04 Absorptionsverbände

Absorptionsverbände bestehen aus einem hochsaugfähigen Kern aus Zellstoff oder Watte und einer hydrophoben Umhüllung. Absorptionsverbände weisen eine beschränkte Retention aus.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.04.01.1		Absorptionsverbände, steril 10x10 cm	1 Stück	0.60	0.48	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.01.04.02.1		Absorptionsverbände, steril 10x20 cm	1 Stück	0.85	0.68	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.01.04.03.1		Absorptionsverbände, steril 15x25 cm	1 Stück	1.15	0.92	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.01.04.04.1		Absorptionsverbände, steril 20x20 cm	1 Stück	1.60	1.28	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.01.04.05.1		Absorptionsverbände, steril 20x40 cm	1 Stück	2.95	2.36	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.01.05 Stillkompressen, unsteril

Stillkompressen zur Behandlung wunder und/oder gereizter Brustwarzen.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.05.01.1		Stillkompressen, unsteril	1 Stück	0.25	0.21	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.01.06 Gazebinden**35.01.06a Gazebinden elastisch, gedehnt**

Elastische Fixierbinden, glatte oder gekreppte Struktur.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.06.01.1		Gazebinden elastisch, gedehnt Breite 4 cm, Länge 4 m	1 Stück	0.71	0.53	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.06.02.1		Gazebinden elastisch, gedehnt Breite 4 cm, Länge 10 m	1 Stück	0.80	0.68	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.06.03.1		Gazebinden elastisch, gedehnt Breite 6 cm, Länge 4 m	1 Stück	0.95	0.71	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.06.04.1		Gazebinden elastisch, gedehnt Breite 6 cm, Länge 10 m	1 Stück	1.35	1.15	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.06.05.1		Gazebinden elastisch, gedehnt Breite 8 cm, Länge 4 m	1 Stück	1.15	0.86	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.06.06.1		Gazebinden elastisch, gedehnt Breite 8 cm, Länge 10 m	1 Stück	2.35	2.00	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.01.06b Gazebinden elastisch, kohäsiv

Auf sich selbst haftende, elastische Fixierbinden mit glatter oder gekrepter Struktur.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.06.10.1		Gazebinden elastisch, kohäsiv Breite 1.5 cm, Länge 4 m	1 Stück	2.25	2.03	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.06.11.1		Gazebinden elastisch, kohäsiv Breite 2.5 cm, Länge 4 m	1 Stück	2.75	2.48	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.06.12.1		Gazebinden elastisch, kohäsiv Breite 4 cm, Länge 4 m	1 Stück	2.65	2.12	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.06.13.1		Gazebinden elastisch, kohäsiv Breite 4 cm, Länge 20 m	1 Stück	9.35	8.42	01.10.2018 01.10.2021	N P

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.06.14.1		Gazebinden elastisch, kohäsiv Breite 6 cm, Länge 4 m	1 Stück	3.45	2.76	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.06.15.1		Gazebinden elastisch, kohäsiv Breite 6 cm, Länge 20 m	1 Stück	11.10	9.99	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.06.16.1		Gazebinden elastisch, kohäsiv Breite 8 cm, Länge 4 m	1 Stück	3.60	3.06	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.06.17.1		Gazebinden elastisch, kohäsiv Breite 8 cm, Länge 20 m	1 Stück	11.90	10.71	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.06.18.1		Gazebinden elastisch, kohäsiv Breite 10 cm, Länge 4 m	1 Stück	3.90	3.51	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.06.19.1		Gazebinden elastisch, kohäsiv Breite 10 cm, Länge 20 m	1 Stück	13.90	12.51	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.06.20.1		Gazebinden elastisch, kohäsiv Breite 12 cm, Länge 4 m	1 Stück	4.85	4.37	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.06.21.1		Gazebinden elastisch, kohäsiv Breite 12 cm, Länge 20 m	1 Stück	18.50	16.65	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.01.07 Elastische Binden**35.01.07a Elastische Binden, Fixation**

Textil- und dauerelastische Binden für Fixier-, Stütz- und Entlastungsverbände.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.07.01.1		Elastische (Ideal-) Binden, Fixation gedehnt Breite 4 cm, Länge 5 m	1 Stück	4.95	4.46	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.07.02.1		Elastische (Ideal-) Binden, Fixation gedehnt Breite 6 cm, Länge 5 m	1 Stück	4.35	3.70	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.07.03.1		Elastische (Ideal-) Binden, Fixation gedehnt Breite 8 cm, Länge 5 m	1 Stück	5.70	4.85	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.07.04.1		Elastische (Ideal-) Binden, Fixation gedehnt Breite 10 cm, Länge 5 m	1 Stück	6.85	6.17	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.07.05.1		Elastische (Ideal-) Binden, Fixation gedehnt Breite 12 cm, Länge 5 m	1 Stück	7.70	6.93	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.07.06.1		Elastische (Ideal-) Binden, Fixation gedehnt Breite 15 cm, Länge 5 m	1 Stück	7.75	6.98	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.07.07.1		Elastische (Ideal-) Binden, Fixation gedehnt Breite 20 cm, Länge 5 m	1 Stück	13.60	12.24	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.01.07b Elastische Binden, kohäsiv

Auf sich selbst haftende, dauerelastische Binden. Mit Polyamid, Elasthan oder Elastomer.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.07.20.1		Elastische Binden, kohäsiv Breite 2.5 cm, Länge 5 m	1 Stück	3.15	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.07.21.1		Elastische Binden, kohäsiv Breite 4 cm, Länge 5 m	1 Stück	5.60	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.07.22.1		Elastische Binden, kohäsiv Breite 5 cm, Länge 5 m	1 Stück	5.95	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.07.23.1		Elastische Binden, kohäsiv Breite 7.5 cm, Länge 5 m	1 Stück	7.30	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.07.24.1		Elastische Binden, kohäsiv Breite 10 cm, Länge 5 m	1 Stück	8.30	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.07.25.1		Elastische Binden, kohäsiv Breite 15 cm, Länge 5 m	1 Stück	4.35	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.01.08 Fixationshilfen**35.01.08a Schlauchverbände**

Gestrickte, dehnbare Schlauchverbände zum Einmalgebrauch

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.08.01.1		Schlauchverbände Breite 2 cm, ungedehnt	pro m	0.70	0.63	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.08.02.1		Schlauchverbände Breite 3 cm, ungedehnt	pro m	0.50	0.45	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.08.03.1		Schlauchverbände Breite 4.5 cm, ungedehnt	pro m	0.95	0.81	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.08.04.1		Schlauchverbände Breite 6 cm, ungedehnt	pro m	1.10	0.94	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.08.05.1		Schlauchverbände	pro m	1.30	1.11	01.10.2018	N

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
		Breite 8 cm, ungedehnt				01.10.2021	P
35.01.08.06.1		Schlauchverbände Breite 9.5 cm, ungedehnt	pro m	1.50	1.28	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.08.07.1		Schlauchverbände Breite 17 cm, ungedehnt	pro m	2.40	2.16	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.08.08.1		Schlauchverbände Breite 20 cm, ungedehnt	pro m	3.10	2.79	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.01.08c Netzhalteverbände

Hochelastischer, weitmaschiger Netzverband.

Auf dem Markt gibt es keine Normgrössen. Die Positionsbezeichnungen beschreiben, für welche Körperregionen das Produkt üblicherweise angewendet wird.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.08.20.1		Netzhalteverband Einzelne Finger	pro m	0.50	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.08.21.1		Netzhalteverband Mehrere Finger, dünner Arm, dünnes Bein	pro m	0.90	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.08.22.1		Netzhalteverband Hand, Fuss, Arm	pro m	1.05	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.08.23.1		Netzhalteverband Bein, kleiner Kopf	pro m	1.30	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.08.24.1		Netzhalteverband Kopf, kleiner Rumpf	pro m	2.20	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.08.25.1		Netzhalteverband Rumpf	pro m	1.70	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.08.26.1		Netzhalteverband Grosser Rumpf	pro m	3.05	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.08.27.1		Netzhalteverband Sehr grosser Rumpf	pro m	4.30	Kategorie A	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.01.09 Heft-/Fixier-Pflaster, -Vlies**35.01.09a Heft-/Fixier-Pflaster Textil, Plastik, Vlies**

Haftende Klebebänder aus Textil, Kunststoff oder Vlies, ohne Wundkissen. Dies im Gegenzug zu den Schnellverbänden (35.01.10)

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.09.01.1		Heft-/Fixier-Pflaster Textil, Plastik, Vlies Breite 1.25 cm	pro m	0.55	0.44	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.09.03.1		Heft-/Fixier-Pflaster Textil, Plastik, Vlies Breite 2.5 cm	pro m	0.80	0.60	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.09.04.1		Heft-/Fixier-Pflaster Textil, Plastik, Vlies Breite 5 cm	pro m	0.75	0.56	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.01.09b Heft-/Fixier-Pflaster Textil, Plastik, Vlies, sanft haftend

Sanft haftende Klebebänder aus Textil, Kunststoff oder Vlies mit Haftbasis Silikone oder Stratagel, ohne Wundkissen. Dies im Gegenzug zu den Schnellverbänden (35.01.10)

Silikon-Narbenpflaster sind hier nicht subsumiert.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.09.10.1		Heft-/Fixier-Pflaster Textil, Plastik, Vlies, sanft haftend Breite 1.25 cm	pro m	0.20	0.18	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.09.12.1		Heft-/Fixier-Pflaster Textil, Plastik, Vlies, sanft haftend Breite 2.5 cm	pro m	0.45	0.38	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.09.13.1		Heft-/Fixier-Pflaster Textil, Plastik, Vlies, sanft haftend Breite 4 cm	pro m	0.80	0.72	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.01.09c Fixationsvlies

Luftdurchlässige, haftende Fixation von Wundauflagen

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.09.30.1		Fixationsvlies Breite 2.5 cm	pro m	0.40	0.36	01.10.2018	N

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
						01.10.2021	P
35.01.09.31.1		Fixationsvlies Breite 5 cm	pro m	0.75	0.60	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.09.32.1		Fixationsvlies Breite 10 cm	pro m	1.35	1.08	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.09.33.1		Fixationsvlies Breite 15 cm	pro m	1.85	1.57	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.09.34.1		Fixationsvlies Breite 20 cm	pro m	2.40	2.16	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.09.35.1		Fixationsvlies Breite 30 cm	pro m	3.25	2.93	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.01.10 Schnellverbände**35.01.10b Schnellverbände, steril**

Einzeln verpackte, haftende Pflaster mit Wundkissen, steril.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.10.10.1		Schnellverbände mit zentralem Wundkissen, Vlies, steril Breite 6 cm, Länge 7 cm	1 Stück	0.60	0.45	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.10.11.1		Schnellverbände mit zentralem Wundkissen, Vlies, steril Breite 6 cm, Länge 10 cm	1 Stück	0.75	0.56	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.10.12.1		Schnellverbände mit zentralem Wundkissen, Vlies, steril Breite 9 cm, Länge 10 cm	1 Stück	1.05	0.84	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.10.13.1		Schnellverbände mit zentralem Wundkissen, Vlies, steril Breite 9 cm, Länge 15 cm	1 Stück	1.20	1.02	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.10.14.1		Schnellverbände mit zentralem Wundkissen, Vlies, steril Breite 9 cm, Länge 20 cm	1 Stück	1.50	1.28	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.10.15.1		Schnellverbände mit zentralem Wundkissen, Vlies, steril Breite 9 cm, Länge 25 cm	1 Stück	1.50	1.28	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.10.16.1		Schnellverbände mit zentralem Wundkissen, Vlies, steril Breite 9 cm, Länge 30 cm	1 Stück	1.50	1.35	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.01.12 Augenverbände

Schutzverbände und Okklusionspflaster in Augenpassform.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.12.01.1		Augenkompressen, steril	1 Stück	0.65	0.55	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.12.03.1		Augenokklusionspflaster	1 Stück	1.20	1.02	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.01.14 Diverses Verbandmaterial

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.01.14.10.1		Fingerlinge Gummi	1 Stück	0.05	0.04	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.14.11.1		Fingerlinge Stoff/Leder	1 Stück	6.90	6.21	01.10.2018 01.10.2021	N P
35.01.14.12.1		Fingerlinge Netz (nahtlos gewirkte, dehnbare Schlauchverbände welche nicht zugeschnitten werden müssen. Dies im Vergleich zu den Schlauchverbänden welche als Meterware erhältlich ist.)	1 Stück	0.85	0.72	01.10.2018 01.10.2021	N P

35.03 Verband mit Aktivkohle ohne wundwirksame oder antibakterielle Inhaltsstoffe

Die in die Verbände integrierte Aktivkohle bindet Geruchsmoleküle wie auch Bakterien und deren Toxine.

Limitation: Anwendung bei starken Geruchsemissionen

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.03.01.01.1	L	Verband mit Aktivkohle 5x5 cm Limitation: Anwendung bei starken Geruchsemissionen	1 Stück	4.50	3.83	01.04.2018 01.01.2021 01.10.2021	N V P
35.03.01.02.1	L	Verband mit Aktivkohle 7.5x7.5 cm Limitation: Anwendung bei starken Geruchsemissionen	1 Stück	6.95	5.91	01.04.2018 01.01.2021 01.10.2021	N V P
35.03.01.03.1	L	Verband mit Aktivkohle 10x10 cm Limitation: Anwendung bei starken Geruchsemissionen	1 Stück	10.40	8.84	01.04.2018 01.01.2021 01.10.2021	N V P
35.03.01.04.1	L	Verband mit Aktivkohle 10x20 cm Limitation: Anwendung bei starken Geruchsemissionen	1 Stück	21.20	18.02	01.04.2018 01.01.2021 01.10.2021	N V P
35.03.01.06.1	L	Verband mit Aktivkohle 15x20 cm Limitation: Anwendung bei starken Geruchsemissionen	1 Stück	32.25	27.41	01.04.2018 01.01.2021 01.10.2021	N V P

35.05 Hydroaktive Wundpräparate /-produkte ohne wundwirksame oder antibakterielle Inhaltsstoffe

Die Produkte dienen zur Durchführung einer physiologischen, feuchten Wundbehandlung.

35.05.01 Wundkissen zur Nasstherapie

Mit Spüllösung getränkte, gebrauchsfertige Wundkissen, die Exsudat und Zelllast binden.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.05.01.01.1		aktiviertes Wundkissen zur Nasstherapie, steril 4x4 cm, ø 4 cm	1 Stück	5.30	4.77	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.01.02.1		aktiviertes Wundkissen zur Nasstherapie, steril 5.5x5.5 cm, ø 5.5 cm	1 Stück	7.30	6.57	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.01.03.1		aktiviertes Wundkissen zur Nasstherapie, steril 7.5x7.5 cm	1 Stück	7.05	6.35	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.01.04.1		aktiviertes Wundkissen zur Nasstherapie, steril 10x10 cm	1 Stück	9.30	8.37	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.05.02 Hydrokolloide, steril

(sämtliche Dicken, mit und ohne Haftrand)

Selbsthaftende Wundauflagen bestehend aus einer äusseren bakteriendichten, semipermeablen Folie und einer in Wundkontakt stehenden hydrophilen, quellfähigen Masse welche Exsudat, Bakterien und Zelltrümmer bindet.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.05.02.01.1		Hydrokolloide, steril 5x5 cm	1 Stück	4.80	3.84	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.02.02.1		Hydrokolloide, steril 7.5x7.5 cm	1 Stück	6.60	5.28	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.02.03.1		Hydrokolloide, steril 10x10 cm	1 Stück	10.55	8.44	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.02.04.1		Hydrokolloide, steril 15x15 cm	1 Stück	18.95	16.11	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.02.05.1		Hydrokolloide, steril 15x20 cm	1 Stück	25.45	21.63	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.02.06.1		Hydrokolloide, steril 20x20 cm	1 Stück	38.65	32.85	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.02.07.1		Hydrokolloide, steril 20x30 cm	1 Stück	62.05	55.85	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.02.08.1		Hydrokolloide, steril Sonderform Sacrum	1 Stück	35.40	31.86	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.02.09.1		Hydrokolloide, steril Sonderformen Ellenbogen/Ferse	1 Stück	24.05	21.65	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.05.03 Hydropolymere, steril, neutral

(haftend, nicht-haftend, sanft-haftend)

Polyurethan (PU)-Schäume nehmen mittels Kapillarkraft Exsudat auf und weisen eine beschränkte Retention auf. Die Produkte stehen mit verschiedenen Haftmitteln (Polyacrylate, Silikone, Harze) wie auch nicht-haftend zur Verfügung. Hydropolymere ohne Abdeckung (Wundfüller, Transferverband) sind ebenfalls in dieser Position enthalten.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.05.03.01.1		Hydropolymere, steril 5x5 cm	1 Stück	5.70	4.56	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.03.02.1		Hydropolymere, steril 7.5x7.5 cm	1 Stück	7.25	5.80	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.03.03.1		Hydropolymere, steril 10x10 cm	1 Stück	12.05	9.64	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.03.04.1		Hydropolymere, steril 15x15 cm	1 Stück	21.60	18.36	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.03.05.1		Hydropolymere, steril 15x20 cm	1 Stück	32.05	27.24	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.03.06.1		Hydropolymere, steril 20x20 cm	1 Stück	36.95	31.41	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.03.07.1		Hydropolymere, steril 20x30 cm	1 Stück	45.40	40.86	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.03.08.1		Hydropolymere, steril 20x60 cm	1 Stück	62.40	56.16	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.03.10.1		Hydropolymere, steril Sonderform Sacrum	1 Stück	32.60	29.34	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.03.11.1		Hydropolymere, steril Sonderform Ellenbogen/Ferse	1 Stück	31.70	28.53	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.05.04 Hydropolymere mit Hilfsstoffen, steril

(haftend, nicht-haftend, sanft-haftend)

Bei den Hydropolymeren mit Hilfsstoffen handelt es sich um Polyurethan (PU)-Schäume, welche durch folgende Zusätze eine optimierte Reinigung und/oder Retention und/oder Aufnahmekapazität erlangen:

- Tenside
- Gelbeschichtung
- Carboxymethylcellulose
- Natrium-Polyacrylat

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.05.04.01.1		Hydropolymere mit Hilfsstoffen, steril 5x5 cm	1 Stück	4.45	3.78	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.04.02.1		Hydropolymere mit Hilfsstoffen, steril 7.5x7.5 cm	1 Stück	7.75	6.59	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.04.03.1		Hydropolymere, mit Hilfsstoffen, steril 10x10 cm	1 Stück	11.60	9.28	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.04.04.1		Hydropolymere, mit Hilfsstoffen, steril 15x15 cm	1 Stück	20.60	17.51	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.04.05.1		Hydropolymere, mit Hilfsstoffen, steril 15x20 cm	1 Stück	33.30	29.97	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.04.06.1		Hydropolymere, mit Hilfsstoffen, steril 20x20 cm	1 Stück	43.30	38.97	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.04.07.1		Hydropolymere, mit Hilfsstoffen, steril 20x30 cm	1 Stück	68.40	61.56	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.04.08.1		Hydropolymere, mit Hilfsstoffen, steril 20x60 cm	1 Stück	141.00	126.90	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.04.10.1		Hydropolymere, mit Hilfsstoffen, steril Sonderform Sacrum	1 Stück	36.65	32.99	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.05.05 Superabsorber, steril

Die Kategorie der Superabsorber umfasst Produkte welche einen Kern mit einem hohen Anteil Natrium-Polyacrylat aufweisen. Sie können sehr viel Exsudat, Bakterien und Zelltrümmer binden und schliessen diese sicher ein. Typisch ist die sehr hohe Absorptionsfähigkeit zusammen mit einer sehr hohen Retentionsleistung. selbst unter Kompression.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.05.05.01.1		Superabsorber, steril 5x5 cm	1 Stück	3.45	3.11	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.05.02.1		Superabsorber, steril 7.5x7.5 cm	1 Stück	4.70	4.23	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.05.03.1		Superabsorber, steril 10x10 cm	1 Stück	6.70	5.36	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.05.04.1		Superabsorber, steril 15x15 cm	1 Stück	11.30	9.61	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.05.05.1		Superabsorber, steril 20x20 cm	1 Stück	20.80	18.72	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.05.06.1		Superabsorber, steril 20x30 cm	1 Stück	24.35	21.92	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.05.08.1		Superabsorber, steril 30x40 cm	1 Stück	37.15	33.44	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.05.09.1		Superabsorber, steril 50x80 cm	1 Stück	108.30	97.47	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.05.06 Alginate, steril

Kompressen und Tamponaden, welche aus 85-100% Alginat-Fasern bestehen. Zusatz von Carboxymethylcellulose von bis zu 15% möglich. Die Fasern binden Exsudat, Bakterien und Zelltrümmer, wobei sich aus dem Alginat ein Gel bildet.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.05.06.01.1		Alginate, steril 5x5 cm	1 Stück	3.40	2.72	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.06.02.1		Alginate, steril 10x10 cm	1 Stück	8.25	6.60	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.06.03.1		Alginate, steril 10x20 cm	1 Stück	14.15	12.74	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.06.04.1		Alginate, steril 15x15 cm	1 Stück	17.80	16.02	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.06.05.1		Alginate, steril 20x20 cm	1 Stück	27.05	24.35	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.06.07.1		Alginate, steril 30x60 cm	1 Stück	60.70	54.63	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.06.08.1		Alginate, steril Tamponade	1 Stück	17.80	15.13	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.05.07 Gelierende Faserverbände, steril

Kompressen und Tamponaden bestehend aus Carboxymethylcellulose, Polyvinylalkohol, Polyacrylat, Cellulose-Ethylsulfonat oder einer Mischung der erwähnten Fasern. Die Fasern binden Exsudat, Bakterien und Zelltrümmer. Dabei bildet sich aus den Fasern ein Gel. Die vertikalabsorbierenden Eigenschaften bieten einen zusätzlichen Wundrandschutz.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.05.07.01.1		Gelierender Faserverband, steril 5x5 cm	1 Stück	5.50	4.40	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.07.02.1		Gelierender Faserverband, steril 10x10 cm	1 Stück	9.70	7.76	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.07.04.1		Gelierender Faserverband, steril 15x15 cm	1 Stück	28.35	25.52	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.07.05.1		Gelierender Faserverband, steril 20x20 cm	1 Stück	50.75	45.68	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.07.09.1		Gelierender Faserverband Tamponade, steril	1 Stück	26.10	23.49	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.05.08 Wunddistanzgitter, steril

(Hilfsmittel: Silikon, Hydrokolloid, Polyethylen)

Es handelt sich um Netze, welche auf die Wunde gelegt werden, um ein Anhaften der folgenden Wundprodukte zu verhindern. Die Netze sind entweder mit Silikon oder hydrokolloidalen Partikeln beschichtet oder aus Polyethylen. Im Unterschied zu den Fett- und Salbengazen bleibt die Eigenschaft der Wunddistanzgitter über mehrere Tage gewährleistet.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.05.08.01.1		Wunddistanzgitter, steril 5x7.5 cm	1 Stück	5.55	4.72	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.08.02.1		Wunddistanzgitter, steril 7.5x10 cm	1 Stück	7.25	6.53	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.08.03.1		Wunddistanzgitter, steril 10x18 cm	1 Stück	18.70	16.83	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.08.04.1		Wunddistanzgitter, steril 15x25 cm	1 Stück	20.90	18.81	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.08.05.1		Wunddistanzgitter, steril 20x30 cm	1 Stück	48.15	43.34	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.05.09 Hydrogele ohne wundwirksame Inhaltsstoffe

Bei den Hydrogelen handelt es sich um gebundenes Wasser - ohne Zusatz von weiteren wundwirksamen Stoffen - welches zur Feuchthaltung appliziert wird.

35.05.09a Hydrogel, steril

Hydrogele ohne wundwirksame Inhaltsstoffe, Zusatz von Feuchthaltemitteln möglich.

Sämtliche Produkte sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt. Daher muss die Gebindegrösse dem Bedarf für einen Verbandwechsel angepasst sein. Konservierte Produkte zum Mehrfachgebrauch sind in dieser Position nicht enthalten.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.05.09.01.1		Hydrogel, steril 5 g	1 Stück	7.35	6.25	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.09.02.1		Hydrogel, steril 15 g	1 Stück	9.55	8.12	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.09.03.1		Hydrogel, steril 25 g	1 Stück	14.15	12.74	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.05.09c Hydrogelverbände ohne wundwirksame Inhaltsstoffe

Hydrogelverbände sind Gelplatten welche einen tieferen Wasseranteil gegenüber den Hydrogelen aufweisen.

Die Verbände enthalten keine weiteren wundwirksamen Stoffe.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.05.09.15.1		Hydrogelverband, steril 5x7.5 cm	1 Stück	8.30	7.47	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.09.16.1		Hydrogelverband, steril 10x10 cm	1 Stück	11.85	10.67	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.09.17.1		Hydrogelverband, steril 12.5x12.5 cm	1 Stück	13.50	12.15	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.09.18.1		Hydrogelverband, steril 20x20 cm	1 Stück	25.15	22.64	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.05.10 Folienverbände**35.05.10a Folienverbände mit/ohne Wundkissen, steril**

(inkl. Produkte zur Kanülen- und Katheterfixation)

Selbstaftende, bakteriendichte, semipermeable Folien mit und ohne Wundkissen welche einzeln, steril verpackt sind.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.05.10.01.1		Folienverbände, steril 6x8 cm	1 Stück	1.30	0.98	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.10.02.1		Folienverbände, steril 7.5x10 cm	1 Stück	1.85	1.39	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.10.03.1		Folienverbände, steril 10x12 cm	1 Stück	2.60	1.95	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.10.04.1		Folienverbände, steril 10x25 cm	1 Stück	3.75	3.19	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.10.05.1		Folienverbände, steril 15x20 cm	1 Stück	5.20	4.42	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.10.06.1		Folienverbände, steril 10x35 cm	1 Stück	6.50	5.85	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.05.10b Folienverbände, unsteril

Selbsthaftende, bakteriendichte, semipermeable Folien. Diese dienen der Abdeckung und Fixation der Primärauflage bei gleichzeitiger Wasserdampfregulation.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.05.10.10.1		Folienverbände, unsteril 10 cm x 1m	1 Stück	6.00	5.40	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.10.11.1		Folienverbände, unsteril 10 cm x 2m	1 Stück	10.00	9.00	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.10.12.1		Folienverbände, unsteril 5 cm x 10m	1 Stück	18.50	16.65	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.10.13.1		Folienverbände, unsteril 10cm x 10m	1 Stück	35.00	28.00	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.10.14.1		Folienverbände, unsteril 15cm x 10m	1 Stück	50.00	45.00	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.05.10c Folienverbände, mit/ohne Wundkissen, steril sanft haftend

(inkl. Produkte zur Kanülen- und Katheterfixation)

Sanft haftende, bakteriendichte, semipermeable Folien mit und ohne Wundkissen welche einzeln, steril verpackt sind. Die Haftbasis bilden entweder Silikone oder Stratagel. Diese Haftbasen führen zu einer sehr tiefen Belastung des Stratum Corneums beim Entfernen der Verbände.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.05.10.20.1		Folienverbände mit/ohne Wundkissen, steril, sanft haftend 6 x 8 cm	1 Stück	1.90	1.71	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.10.22.1		Folienverbände mit/ohne Wundkissen, steril, sanft haftend 10 x 12 cm	1 Stück	2.60	2.34	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.10.23.1		Folienverbände mit/ohne Wundkissen, steril, sanft haftend 10 x 25 cm	1 Stück	18.45	16.61	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.10.24.1		Folienverbände mit/ohne Wundkissen, steril, sanft haftend 15 x 20 cm	1 Stück	19.55	17.60	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.05.10d Folienverbände, unsteril, sanft haftend

Sanft haftende, bakteriendichte, semipermeable Folien.

Diese dienen der Abdeckung und Fixation der Primärauflage und gleichzeitiger Wasserdampfregulation. Die Haftbasis bilden entweder Silikone oder Stratagel. Diese Haftbasen führen zu einer sehr tiefen Belastung des Stratum Corneums beim Entfernen der Verbände.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.05.10.30.1		Folienverbände, unsteril, sanft haftend 10 cm x 1 m	1 Stück	18.00	16.20	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.10.31.1		Folienverbände, unsteril, sanft haftend 10 cm x 2 m	1 Stück	28.50	25.65	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.10.32.1		Folienverbände, unsteril, sanft haftend 10 cm x 10 m	1 Stück	36.00	32.40	01.04.2018 01.10.2021	N P
35.05.10.33.1		Folienverbände, unsteril, sanft haftend 15 cm x 10 m	1 Stück	48.00	43.20	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.10 Hydroaktive Wundpräparate / - Produkte mit wundwirksamen Inhaltsstoffen ohne antimikrobielle Inhaltsstoffe

Primäre Wundauflagen, welche den Wundheilungsprozess aktiv beeinflussen. Sie werden nur bei defekter Haut in direktem Kontakt mit dem Wundgrund eingesetzt.

35.10.06 Wundspray

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.10.06.01.1		Wundspray auf öliger Basis, 10 ml	1 Stück	25.00	22.50	01.04.2018 01.10.2021	N P

35.25 Zubehör**35.25.01 Hilfsmittel in Bekleidungsform aus Seide mit kovalent gebundener antimikrobieller Funktion**

Limitation: Kinder 0-12 Jahre

Indikation: mittelschwere bis schwere atopische Dermatitis, welche eine kontinuierliche oder wiederkehrende Behandlung mit Emollienten und/oder topischen Steroiden bedarf.

Verschreibung nur durch Fachärzte und Fachärztinnen in Pädiatrie, Dermatologie und/oder Allergologie

Maximal 2 Sets pro Jahr (oder 2 Ober- und/oder 2 Unterteile)

Sollte durch das Wachstum des Kindes eine grössere Grösse notwendig werden, können pro Jahr 2 weitere Sets (oder alternativ 2 Ober- und/oder Unterteile) vergütet werden

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
35.25.01.00.1	L	Hilfsmittel in Bekleidungsform aus Seide mit kovalent gebundener antimikrobieller Funktion 1 Set bestehend aus 1 Body (oder Oberteil) und 1 Strumpfhose Limitation: siehe 35.25.01	1 Set	164.20	155.99	01.10.2018 01.04.2019 01.10.2021	N C P
35.25.01.01.1	L	Hilfsmittel in Bekleidungsform aus Seide mit kovalent gebundener antimikrobieller Funktion Body/Oberteil Limitation: siehe 35.25.01	1 Stück	98.50	93.58	01.04.2019 01.10.2021	N P
35.25.01.02.1	L	Hilfsmittel in Bekleidungsform aus Seide mit kovalent gebundener antimikrobieller Funktion Strumpfhose/Leggings Limitation: siehe 35.25.01	1 Stück	67.50	64.13	01.04.2019 01.10.2021	N P

99. VERSCHIEDENES

Geräte reparaturen beim Kaufsystem: Vergütung nach Aufwand bei sorgfältigem Gebrauch ohne Selbstverschuldung, nach Ablauf der Garantie und nur nach vorgängiger Kostengutsprache durch den Krankenversicherer.

Für nicht aufgeführte, abweichende Formate / Volumina / Gewichtsangaben gilt der Höchstvergütungsbetrag des nach der Fläche nächstliegenden Formates oder der nächstliegenden Volumina oder Gewichtsangabe. In der Mitte liegende Flächen werden der Position des kleineren Formates, in der Mitte liegende Volumina oder Gewichtsangaben der kleineren Position zugewiesen.

99.01 Lagerungshilfen für Extremitäten

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
99.01.01.01.1	L	Arm-Lagerungsschienen, komplett Limitation: Schlaffe und/oder spastische Hemiplegie der oberen Extremität		377.00	358.15	01.07.2011 01.10.2021	P
99.01.01.02.1		Überzug zu Arm-Lagerungsschiene		70.00	66.50	01.07.2011 01.10.2021	P
99.01.01.03.1		Knauf zu Arm-Lagerungsschiene		20.00	19.00	01.07.2011 01.10.2021	P

99.10 Gleitmittel

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
99.10.01.02.1		Gleitmittel unsteril ohne Anästhetikum, Tube ≥ 80g	1 Stück	6.90	6.21	01.01.1999 01.04.2019 01.10.2021	B,C P
99.10.02.00.1		Gleitmittel steril ohne Anästhetikum, Portion 10g (oder ml)	1 Stück	1.70	1.53	01.01.1999 01.04.2019 01.10.2021	B,C P
99.10.02.01.1		Gleitmittel steril ohne Anästhetikum, Tube à 2.5 g	1 Stück	2.55	2.30	01.04.2019 01.10.2021	N P
99.10.02.02.1		Gleitmittel steril ohne Anästhetikum, Portion 20g (oder ml)	1 Stück	3.60	3.24	01.04.2019 01.10.2021	N P
99.10.02.03.1		Gleitmittel steril, mit Anästhetikum, Tube à 2.5 g	1 Stück	2.65	2.39	01.04.2019 01.10.2021	N P
99.10.02.04.1		Gleitmittel steril mit Anästhetikum, Portion 10g (oder ml)	1 Stück	2.30	2.07	01.04.2019 01.10.2021	N P

99.11 Spüllösungen

Sterile, isotone und pH-neutrale Elektrolytlösungen für Spülungen. Sie sind ohne Zusatz von Konservierungsmitteln und zum Einmalgebrauch bestimmt.

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
99.11.01.00.1		Spüllösung, steril 1'000 ml	1 Stück	6.90	6.21	01.10.2018 01.10.2021	B,C P
99.11.01.01.1		Spüllösung, steril 250 ml	1 Stück	3.20	2.88	01.10.2018 01.10.2021	B,C P
99.11.01.02.1		Spüllösung, steril 100 ml	1 Stück	2.85	2.42	01.10.2018 01.10.2021	B,C P
99.11.01.03.1		Spüllösung, steril 500 ml	1 Stück	4.10	3.69	01.10.2018 01.10.2021	N P
99.11.01.04.1		Spüllösung, steril 40 ml	1 Stück	1.45	1.23	01.10.2018 01.10.2021	N P

99.50 Hilfsmittel für die Medikamenteneinnahme

<i>Positions-Nr.</i>	<i>L</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Menge / Einheit</i>	<i>HVB Selbstanwendung</i>	<i>HVB Pflege</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Rev.</i>
99.50.01.00.1	L	Medikamenten-Dosierbox Limitation <ul style="list-style-type: none"> HVB Pflege: Vergütung nur bei Anwendung durch Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern die den Beruf selbständig und auf eigene Rechnung ausüben 	1 Stück	18.00	13.50	01.01.1996 01.10.2021	C,P